

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung	Seite	612
b) Der Zentralviehmarkt	"	613—627
c) Die Markthallen	"	628—629
d) Der Fischmarkt	"	630
e) Der Pferdemarkt	"	631
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut u.	"	631—632
g) Sonstige offene Märkte	"	633—634
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte	"	635

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien	"	636—637
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser	"	638—639

B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel angegeben worden sind	"	639—654
---	---	---------

C. Verbrauch von Lebensmitteln.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen	"	654—655
2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie	"	656—658

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung.

Der Marktverkehr im allgemeinen ist durch die zuletzt vom Stadtrate am 21. April 1899 und von der k. k. Statthalterei am 11. August 1899 genehmigte Marktordnung für Wien geregelt.

Verzeichnis der am Ende des Jahres 1901 vorhandenen Märkte und Markthallen.¹⁾

Gemeinde- bezirk	Sondermärkte ²⁾	Offene Lebensmittelmärkte ³⁾		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	—	1. Markt Am Hof	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof 3. Schanzl-Markt ⁴⁾	Detailmarkthallen: 1. Stadiongasse ⁶⁾ 2. Zedlitzgasse
II	1. Fischmarkt an der Oberen Donau- straße	—	1. Leopoldst. Markt 2. Czerninplatz 3. Volkertplatz 4. Malzgasse	—
III	1. Zentralviehmarkt zu St. Marg	—	1. Augustinermarkt 2. Kolonitzplatz ⁵⁾ 3. Radetzkyplatz	1. Großmarkthalle nächst der Stuben- brücke
IV	—	1. Kärntneror- markt	1. Kärntnerormarkt 2. Karolinenplatz	1. Detailmarkthalle auf dem Thorusplätze
V	1. Zentralmarkt und 2. Pferdemarkt a. d. Siebenbrunnensfelde	—	1. Hundstürmerplatz 2. Schönbrunner- straße	—
VI	—	—	—	1. Detailmarkthalle in der Eßterhazugasse
VII	—	—	—	1. Detailmarkthalle Neustift- u. Burggasse ⁶⁾ —
VIII	—	—	—	—
IX	—	—	1. Porzellangasse	1. Detailmarkthalle in der Rußdorferstraße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	1. Simmeringermarkt	—
XII	—	—	1. Meidlingermarkt	—
XIII	—	—	1. Einwanggasse	—
XIV	1. Zentralmarkt an der Zollnersperggasse	1. Rudolfsheimer- markt	1. Rudolfsheimer- markt	—
XV	—	—	1. Neubaugürtel 2. Reithoferplatz 3. Mariabilderstraße 4. Friesgasse	—
XVI	—	1. Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottakringermarkt	—
XVII	—	—	1. Dornierplatz 2. Zimmermannspl.	—
XVIII	—	1. Großmarkt in der Schopenhauerstraße	1. Kutschergasse 2. J. N. Boglplatz 3. Gersthofenstraße	1. Fleischmarkthalle am Währingergürtel
XIX	—	—	1. Gatterburggasse	—
XX	—	1. Brigittenauerlände (Obstmarkt)	1. Brigittaplatz	—
zusammen .	5	6	34	8

¹⁾ Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Platze u. s. w. der Markt stattfindet. — ²⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 613 ff. — ³⁾ Vgl. die Tabelle auf Seite 633 u. 634. — ⁴⁾ Der Schanzl-Markt befindet sich wegen der Regulierung des Donaukanals seit 29. September 1900 teils am Franz Josefs-Quai nächst der Augartenbrücke (Detailmarkt), teils im XX. Bezirke an der Brigittenauerlände (Obstmarkt). — ⁵⁾ Seit 12. März 1901 in Bogenöffnungen der Wiener Verbindungsbahn am Radetzkyplatz. — ⁶⁾ Die Markthalle im I. Gemeindebezirke, Stadiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes.

b) Der Zentralviehmarkt.

Der Wiener Zentralviehmarkt zu St. Marx im III. Gemeindebezirke war schon seit seinem Bestande der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Großhornvieh, von Kälbern, Schafen und Schweinen für fast das ganze Gebiet der Stadt Wien in ihrem erweiterten Umfange und folgende Gemeinden ihrer Umgebung: Floridsdorf¹⁾, Groß-Zedlersdorf, Stadlau, Ragrau, Schwedat und Inzersdorf bei Wien. Durch die Ministerial-Verordnung vom 30. Jänner 1892, N.-G.-B. Nr. 29, wurde er für das ganze erweiterte Gemeindegebiet nebst den bereits erwähnten Gemeinden, außerdem aber auch für Hadersdorf-Weidlingau, Mauer bei Wien, Weidlingbach, Weidling, Mjtern a. d. Donau, Albern, Klosterneuburg, Kledering, Ober-Laa, Unter-Laa, Rotneusiedl, Erlaa bei Wien und Aggersdorf als der einzige Markt für den Verkauf jener Tiere erklärt. Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßt nach der Zählung vom Jahre 1900 mit Einschluß der aktiven Militärpersonen 1,769.619 Einwohner, davon 94.662 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen²⁾. Der Zentralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besitzt mit Einschluß der Fläche des Rinder- und Pferdeeschlachthauses, welche sich auf seinem Gebiete befinden, eine Gesamtfläche von 310.585 m² ³⁾, wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche 113.565 m² entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten sind im Inventar für 1901 mit 9,455,907 K eingesezt, in welchem Betrage auch der Wert von sechs Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.

Die Rinderstallungen bieten für 5084 Rinder, die Szallase für 8000 schwere Schweine und die Schweinestallungen für 5000 Jungschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen 4 Markthallen, in welchen der Rindermarkt und der Jung- und Stechviehmarkt an Montagen und Donnerstagen, der Borstenviehmarkt an Dienstagen und Donnerstagen und der Schafmarkt an Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 6000 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück tote Tiere, die Schweinehalle für 8100 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Außerdem bestehen offene Schafstände für 6000 Schafe. Für die Unterbringung des kranken oder feucheverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Kontumazmarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Rinder.

Mit dem Eisenbahnneze ist der Markt durch die im Jahre 1873 hergestellte, von der Hauptbahn der österr.-ungar. Staatseisenbahngesellschaft nächst der Stadlauerbrücke abzweigende Viehschleppbahn in Verbindung gesezt, von welcher im Jahre 1891 eine Zweiglinie auf den Borstenviehmarkt hergestellt wurde.

Seit 1. Dezember 1885 wurde die Beistellung der Futter-Gegenstände für das auf dem Zentralviehmarkte untergebrachte Vieh von der Gemeinde im eigenen Betriebe vorgenommen, wobei das Marktamt diese Gegenstände im Handeinkaufe beizustellen und deren Verkauf auf dem Zentralviehmarkte zu befragen hat. Angaben über dieses Futtergeschäft enthält die folgende Zusammenstellung.

Es wurden von der städtischen Fouragekanzlei verkauft	1897	1898	1899	1900	1901
	Kilogramm				
a) auf dem Rinder- und Schafmarkte					
Heu	3,020.090	3,581.830	3,833.655	4,100.545	4,148.425
Stroh	1,368.145	1,525.845	1,618.220	1,746.040	1,796.475
Hafer	32.145	28.640	37.715	40.015	73.232
b) auf dem Borstenviehmarkte					
Stroh	653.110	599.565	655.515	785.540	820.525
Kernmais	820.930	768.040	599.119	819.755	837.090
Gerstenschrot	236.100	183.460	223.245	359.215	399.535
Gemischter Schrot	625.405	789.085	969.225	1,297.860	1,320.985

Die tatsächlichen Einnahmen der Futterbeistellung betragen im Jahre 1900: 986.553 K 57 h, 1901: 1,116.719 K 06 h, die tatsächlichen Ausgaben 1900: 929.242 K 16 h, 1901: 985.900 K 56 h. Von diesen Einnahmen und Ausgaben enthält der Rechnungsabluß der Gemeinde nur die Summen. Nach der laufenden Gebühr (nach den im Rechnungsjahre fällig gewordenen Einnahmen und Ausgaben) stellt sich in den genannten Jahren die Summe der Einnahmen auf 997.023 K 17 h, bzw. 1,110.481 K 33 h, die der Ausgaben auf 924.192 K 50 h, bzw. 985.900 K 56 h. Davon entfallen auf Bezüge der Angestellten 25.462 K 24 h, bzw. 25.799 K 82 h, Ankauf von Futtergegenständen 833.810 K 49 h, bzw. 896.240 K 74 h, Herrichtung derselben 53.408 K, bzw. 52.339 K 10 h, Erwerbsteuer 6274 K 39 h, bzw. 6.009 K 62 h, sonstige Ausgaben (Reinigung, Hilfsmittel u. dgl.) 5237 K 38 h, bzw. 5.511 K 28 h.

¹⁾ Im gegenwärtigen Umfange, also samt den beiden damals noch nicht mit Floridsdorf vereinigten Gemeinden Neu-Leopoldsdorf und Zedlsee. — ²⁾ Vgl. die 2. Tabelle auf Seite 116. — ³⁾ Vgl. den 17. Spezial-Ausweis zum Hauptrechnungsabluß für 1901, III. Teil, S. 275.

1. Schlachtvieh-Auftrieb und -Verkehr auf dem Zentralviehmarfte 1897—1901.

Auftrieb und Verkehr	1897	1898	1899	1900	1901
	Stück Schlachtvieh				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres In den einzelnen Marktweeken des Jahres neu eingebracht ¹⁾	1	31	128	118	82
	273.922	272.642	272.465	271.704	263.883
zusammen	273.923	272.673	272.593	271.822	263.965
Hievon { a) wurden an Fleischhauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft	216.514	217.596	²⁾ 213.122	214.945	208.613
b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt	³⁾ 57.378	54.949	59.353	56.795	⁴⁾ 55.330
c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	31	128	118	82	22

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — ²⁾ Die Verteilung auf die einzelnen Marktweeken siehe in der 6. Tabelle auf Seite 616. — ³⁾ Davon wurden bloß 57.369 Stück verkauft, 9 Stück aber unverkauft abgetrieben. — ⁴⁾ Davon wurden bloß 55.273 Stück verkauft, 57 Stück aber unverkauft abgetrieben.

2. Gesamtauftrieb¹⁾ von Schlachtvieh in den einzelnen Marktweeken²⁾ 1897—1901.

Markt- woche ²⁾	1897	1898	1899	1900	1901	Markt- woche ²⁾	1897	1898	1899	1900	1901
	Stück Schlachtvieh						Stück Schlachtvieh				
1	5.208	4.473	5.076	4.621	4.785	28	5.502	5.593	6.230	6.163	5.778
2	5.283	5.187	5.272	4.540	5.150	29	5.964	6.401	5.483	5.187	5.569
3	5.457	4.788	5.665	4.525	5.245	30	6.174	5.987	5.252	6.019	4.949
4	4.896	4.867	4.887	4.863	5.246	31	5.238	5.763	5.306	5.412	5.062
5	4.619	4.220	5.034	5.005	4.743	32	6.104	5.753	5.658	5.470	5.412
6	5.196	5.168	6.066	5.060	4.553	33	5.745	5.567	6.192	5.568	6.863
7	4.393	4.289	3.937	4.412	4.899	34	5.633	6.079	5.770	5.914	5.520
8	5.444	4.495	4.915	5.420	4.987	35	5.584	6.288	6.418	6.295	6.062
9	4.940	4.720	5.225	4.831	5.659	36	7.086	5.761	6.229	6.181	5.626
10	5.319	5.888	4.718	5.445	4.110	37	5.833	5.810	5.101	4.871	6.123
11	5.026	5.260	5.239	4.937	4.957	38	5.714	6.823	5.387	5.953	5.291
12	5.458	5.358	5.798	5.317	4.504	39	5.118	4.872	5.492	5.430	4.751
13	5.482	4.824	3.773	4.174	4.871	40	5.418	6.482	6.035	5.595	5.748
14	5.298	5.666	4.373	4.827	3.971	41	4.921	5.761	5.615	5.452	5.926
15	4.852	3.393	5.314	4.832	4.607	42	6.570	6.158	5.999	6.115	6.512
16	4.031	4.926	5.155	3.969	5.671	43	5.731	5.902	6.272	6.646	5.839
17	4.761	5.570	5.431	5.383	5.115	44	5.074	5.618	5.510	5.527	5.638
18	6.900	5.520	5.679	4.949	6.032	45	5.646	5.765	6.092	6.105	5.714
19	5.882	5.703	5.604	5.821	5.493	46	6.226	5.523	4.959	4.488	5.989
20	6.187	5.586	5.953	5.659	6.040	47	5.009	5.720	5.182	5.605	5.406
21	5.759	6.134	5.884	5.672	4.511	48	4.036	5.728	4.816	5.124	5.170
22	4.920	3.849	4.995	5.580	5.731	49	4.776	5.039	5.361	5.397	4.822
23	5.057	5.238	5.013	6.035	5.877	50	5.137	5.272	5.641	5.423	4.637
24	6.429	6.415	5.399	5.609	5.419	51	3.796	2.275	5.147	5.520	3.450
25	6.652	5.811	5.489	5.318	5.189	52	4.031	4.221	3.892	3.446	4.206
26	5.235	5.462	5.626	4.776	5.652	53	—	—	—	3.967	—
27	5.223	5.820	6.162	5.217	6.036	zusammen	279.973	281.791	280.721	279.670	275.116

¹⁾ Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Markte zurückgebliebenen Schlachtviehes (Iberstände). — ²⁾ Die Marktwoche wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchem der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktweeken eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

3. Gattung und Geschlecht des in den Jahren 1897—1901 auf dem Zentralviehmarfte neu aufgetriebenen Schlachtviehes.

Gattung, Geschlecht	1897	1898	1899	1900	1901
	Stück Schlachtvieh				
Rinder	266.410	264.665	264.650	264.469	257.525
Büffel	7.512	7.977	7.815	7.235	6.358
zusammen	273.922	272.642	272.465	271.704	263.883
Ochsen	200.655	203.413	204.534	¹⁾ 198.006	¹⁾ 186.556
Stiere	34.726	32.680	35.612	¹⁾ 37.287	¹⁾ 38.896
Kühe	38.541	36.549	32.319	¹⁾ 29.176	¹⁾ 32.073

¹⁾ Seit Anfang des Jahres 1900 werden nur die Rinder, nicht aber auch die Büffel nach dem Geschlechte aufgeteilt, da die Preise der Büffel jedes Geschlechtes von einander nicht wesentlich verschieden sind.

4. Herkunftszustand und Fütterungsart des in den Jahren 1897—1901 auf dem Zentralviehmarkte neu aufgetriebenen Schlachtviehes.¹⁾

Herkunftsland und Fütterungsart	Im Jahre					Hieron während des Jahres 1901 im Marktmonate ²⁾											
	1897	1898	1899	1900	1901	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember
	bestehend aus Markt-wochen ³⁾																
	52	52	52	53	52	4	4	4	5	4	4	4	5	4	5	4	5
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh																	
Niederösterreich . .	15.283	16.590	15.464	16.154	16.155	1.237	1.252	1.320	1.463	1.341	959	826	1.157	1.368	1.894	1.640	1.698
Oberösterreich . . .	16.332	10.814	8.623	11.235	13.777	1.116	813	875	1.093	865	1.392	1.381	1.648	1.241	1.207	907	1.239
Salzburg	260	169	87	371	364	14	11	8	37	21	50	66	99	25	4	16	13
Steiermark	3.548	3.374	2.314	2.265	1.826	44	30	7	27	14	40	283	420	280	448	196	37
Kärnten	57	75	174	105	83	7	—	10	25	4	9	—	—	—	—	10	18
Krain u. Küstenland	4	21	41	51	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—
Tirol und Vorarl- berg	1	1	62	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	355	527	252	244	419	31	—	23	—	32	67	61	107	84	14	—	—
Mähren	5.713	7.360	7.690	8.920	8.893	612	619	720	966	749	911	830	855	643	870	599	519
Schlesien	66	142	87	8	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—
Galizien	37.649	31.041	33.281	33.687	34.512	4.246	3.641	2.616	3.343	3.420	3.526	3.078	1.399	1.139	1.971	2.440	3.693
Bukowina	12.225	11.125	^{b)} 6.167	3.632	2.400	185	100	55	205	180	163	238	308	48	261	223	434
Ungarn	162.126	160.932	172.050	168.408	159.058	11.607	11.392	12.186	15.640	13.714	13.092	13.310	16.793	13.246	15.145	11.694	11.239
Kroatien und Sla- vonien	10.371	15.766	14.930	14.990	16.130	756	737	688	1.117	1.115	1.114	1.623	2.445	2.176	2.190	1.435	734
Bosnien	9.892	14.389	10.702	11.266	7.358	72	17	—	9	71	122	436	1.265	1.328	2.474	931	633
Serbien	4	—	—	—	2.716	—	—	—	4	—	—	—	—	—	695	1.240	777
Italien	36	316	541	325	158	16	17	14	—	18	9	18	27	12	10	5	12
zusammen	273.922	272.642	272.465	271.704	263.883	19.943	18.629	18.522	23.929	21.544	21.454	22.150	26.523	21.594	27.184	21.365	21.046
Darunter { Mastvieh ³⁾	181.819	174.364	186.513	189.170	188.242	15.563	15.193	15.222	19.611	17.601	17.158	15.729	16.124	12.838	15.685	13.095	14.423
{ Weidvieh ³⁾	18.405	23.659	18.654	15.084	13.444	—	—	—	—	—	—	860	2.644	2.364	3.460	2.702	1.414
{ Weinvieh ^{3) 4)}	73.698	74.619	67.298	67.450	62.197	4.380	3.436	3.300	4.318	3.943	4.296	5.561	7.755	6.392	8.039	5.568	5.209

¹⁾ Die Auftriebsziffer der einzelnen Jahre stimmt mit der Zahl der Tiere, wie sie in den Hauptrechnungsabzählungen der Gemeinde anlässlich der Verrechnung der Marktgebühren angegeben wird, nicht überein, weil dort auch die außer dem Markte angekauften Tiere (vgl. die 2. Spalte der unteren Tabelle auf S. 616) eingerechnet sind und auch die Zählung der Markt-wochen eine andere ist. — ²⁾ Der Marktmonat besteht aus so viel Markt-wochen, als er Montage hat. Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — ³⁾ Die Marktgebühr beträgt pro Markttag und Stück für Mast- oder Weidvieh 2 K., für Einvieh 60 h. Die Stallgebühr wird ohne Unterschied der Gattung mit 20 h., die Unterhandsgebühr (bei Unterbringung der Tiere wegen Überfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) mit 10 h. pro Tag und Stück berechnet. — ⁴⁾ Rinder von verkümmelter Beschaffenheit, welche im Wachstum zurückgeblieben sind, in schlechtem Nährzustande sich befinden und daher weder zur Zucht, noch zur Mastung geeignet scheinen, werden als „Weinvieh“ bezeichnet. — ⁵⁾ Nichtiggestellte Ziffer.

5. Verteilung des im Jahre 1901 neu aufgetriebenen Schlachtviehes nach dem Herkunftslande und zugleich nach der Fütterungsart.

Herkunftsland	Zu- ammen Schlacht- vieh	Maß- vieh ¹⁾	Weide- vieh ¹⁾	Bein- vieh ¹⁾	Herkunftsland	Zu- ammen Schlacht- vieh	Maß- vieh ¹⁾	Weide- vieh ¹⁾	Bein- vieh ¹⁾
Oberösterreich	13.777	4.885	—	8.892	Schlesien	29	29	—	—
Salzburg	364	296	—	68	Galizien	34.512	30.549	483	3.480
Steiermark	1.826	785	—	1.041	Bukowina	2.400	2.306	30	64
Kärnten	83	38	—	45	Ungarn	159.058	122.723	7.727	28.608
Istrien u. Krain	5	5	—	—	Kroatien und Slavonien	16.130	6.632	2.130	7.368
Tirol und Vorarlberg	—	—	—	—	Bosnien	7.358	179	1.602	5.577
Böhmen	419	395	—	24	Serbien	2.712	425	1.472	815
Mähren	8.893	8.334	—	559	Italien	162	162	—	—
Fürtrag	41.522	25.237	—	16.285	zusammen	263.883	188.242	13.444	62.197

¹⁾ Vgl. die 3. und 4. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

6. Zahl des in den Jahren 1897—1901 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarke zu St. Marx angekauften, als auch auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekauften und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes.¹⁾

Im Jahre, bzw. in der Markt-woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf				Im Jahre, bzw. in der Markt-woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf				
	auf dem Zentral- viehmarke angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden	Stück Schlachtvieh		auf dem Zentral- viehmarke angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden	Stück Schlachtvieh	
										Stück Schlachtvieh
1897	216.514	20.777	237.291	24	3.947	382	4.329			
1898	217.596	22.126	239.722	25	3.846	350	4.196			
1899	213.122	23.518	236.640	26	3.903	455	4.358			
1900	214.945	25.585	240.530	27	4.313	489	4.802			
1901	208.613	24.529	233.142	28	3.773	388	4.161			
und zwar 1901 in der Marktwoche ²⁾ :	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	Jänner Februar März April Mai Juni	4.082 4.396 4.194 4.153 3.952 3.836 4.145 4.062 4.284 3.390 4.046 3.654 3.782 3.269 3.763 4.344 4.173 4.471 4.108 4.354 3.354 3.930 4.150	484 550 465 344 600 456 481 511 410 532 496 515 395 396 376 508 511 514 477 514 570 509 460	4.566 4.946 4.659 4.497 4.552 4.292 4.626 4.573 4.694 3.922 4.542 4.169 4.177 3.665 4.139 4.852 4.684 4.985 4.585 4.868 3.924 4.439 4.610	24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52	Juni Juli August Septemb. Oktober November Dezemb.	3.947 3.846 3.903 4.313 3.773 3.758 3.430 3.744 3.929 4.597 3.820 4.390 4.181 4.554 3.920 3.702 4.407 4.516 4.461 4.182 4.397 4.241 4.464 4.106 4.163 3.816 3.777 2.851 3.533	382 350 455 489 388 349 476 454 371 372 401 413 427 470 414 515 448 461 596 449 332 575 653 459 677 445 591 487 556	4.329 4.196 4.358 4.802 4.161 4.107 3.906 4.198 4.300 4.969 4.221 4.803 4.608 5.024 4.334 4.217 4.855 4.977 5.057 4.631 4.729 4.816 5.117 4.565 4.840 4.261 4.368 3.338 4.089

¹⁾ Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 602 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier ausgewiesenen Schlachtvieh noch jenes in Betracht, welches auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladen, ferner welches bei den Landwirten in der Umgebung Wiens und in den Wiener Zucht- und Aufzuchtställen angekauft wird. — ²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 614. — ³⁾ „Außer dem Markte angekauft“. Vgl. die 2. Anmerkung zur unteren Tabelle auf Seite 602.

7. Bestimmungsländer des nach auswärtis verkauften Schlachtviehes in den Jahren 1897—1901.

Im Jahre, bzw. Monate	wurden nach auswärtis verkauft zusammen	Hieron nach							
		Nieder- österreich	Ober- österreich	Salz- burg	Steier- mark	Böhmen	Mähren	Ungarn	anderen Ländern
		Stück Schlachtvieh							
1897	57.369	42.822	440	548	87	5.720	7.637	—	115
1898	54.949	45.661	284	170	—	2.690	6.100	9	35
1899	59.353	45.335	156	260	195	6.280	6.892	205	30
1900	56.795	45.221	120	147	206	4.857	5.856	356	32
1901	55.273	44.049	5	234	58	5.033	5.163	373	¹⁾ 358
n. zw. 1901 im Monate:									
Jänner	2.902	2.331	—	—	16	294	257	4	—
Februar	2.781	2.267	—	—	6	233	253	—	22
März	3.259	2.559	—	—	11	284	373	—	32
April	4.552	3.605	—	43	—	420	429	21	34
Mai	5.192	4.029	5	64	9	584	351	68	82
Juni	5.627	4.380	—	53	16	492	421	156	109
Juli	6.140	5.217	—	58	—	273	492	69	31
August	6.894	6.021	—	16	—	203	618	—	36
September	4.581	3.774	—	—	—	371	431	5	—
Oktober	5.920	4.327	—	—	—	895	659	27	12
November	4.041	2.944	—	—	—	625	449	23	—
Dezember	3.384	2.595	—	—	—	359	430	—	—

¹⁾ Nach dem Kfistenlande 140, Tirol 30, Schweiz 188.

8. Durchschnittsgewicht¹⁾ des in den Jahren 1897—1901 verkauften Schlachtviehes.

Monat	Durchschnittsgewicht eines Stückes Schlachtvieh in Kilogramm beim Verkaufe									
	nach Lebendgewicht ²⁾					nach Stück ³⁾				
	1897	1898	1899	1900	1901	1897	1898	1899	1900	1901
Jänner	516	549	509	508	501	356	315	331	333	346
Februar	510	523	503	509	502	321	315	342	338	333
März	497	505	520	509	476	339	316	343	347	329
April	495	522	508	486	510	354	320	349	341	339
Mai	488	519	550	507	518	335	340	344	353	341
Juni	502	527	570	510	548	320	323	333	349	334
Juli	494	516	545	525	460	324	327	332	348	326
August	496	514	537	550	537	314	315	346	330	268
September	494	521	546	527	536	298	327	338	343	321
Oktober	545	507	500	521	529	327	339	336	335	314
November	546	517	493	505	525	309	337	328	337	306
Dezember	549	514	496	499	521	302	329	342	341	316
Jahr	511	520	506	513	521	325	325	339	341	327

¹⁾ Berechnet aus dem Gesamt-Lebendgewichte der verkauften Tiere und der Anzahl der letzteren. Das Gesamt-Lebendgewicht und das Durchschnittsgewicht der Tiere nach Preisstufen ist seit dem Jahre 1896 in den Monatsberichten der Statistischen Magistrats-Abteilung angegeben. — ²⁾ Die Anzahl der verkauften Tiere ist aus der folgenden 9. Tabelle zu entnehmen. — ³⁾ Auf dem Fuße. Diese Verkaufsart betrifft zumeist das Weinvieh; vgl. die 4. Anmerkung auf Seite 615. Die Anzahl der verkauften Tiere ist aus der 10. Tabelle auf Seite 620 zu entnehmen.

9. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1897—1901 auf

Im Jahre, bzw. in der Marktwoche ¹⁾	wurden verkauft zum Preise von																	
	24 bis 30	32	34	36	38	40	42	43, 44	45, 46	47, 48	49, 50	51, 52	53, 54	55, 56	57, 58	59, 60	61, 62	
	Kronen per Meterzentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																	
1897	797	1886	2798	4125	4382	6845	7541	8919	10.221	11.227	12.711	14.257	14.761	15.293	13.581	14.976	14.530	
1898	89	271	1891	3779	4707	7739	7912	9589	10.282	10.426	10.665	11.388	11.873	12.716	12.628	14.485	15.507	
1899	—	147	1567	2427	3548	5675	6684	8247	8.866	10.207	12.348	13.972	13.717	15.876	14.279	16.256	16.753	
1900	53	209	619	1563	2246	3914	4713	6016	7.396	8.791	10.187	11.452	14.395	14.972	15.301	15.180	15.735	
1901	²⁾ 285	579	982	2328	2309	3333	4278	5906	7.697	8.817	10.346	13.044	14.898	14.445	14.275	15.022	15.119	
und zwar im Jahre 1901 in der Marktwoche ¹⁾ :	1	—	—	15	37	41	50	83	110	67	125	130	139	349	321	281	281	
	2	—	—	3	11	17	50	95	127	136	197	207	437	350	334	294	257	
	3	—	—	21	17	46	44	85	210	146	232	244	374	342	273	260	259	
	4	2	4	3	21	17	46	44	85	210	146	232	244	374	342	273	260	259
	5	5	17	18	28	26	59	48	126	175	229	181	303	316	273	332	385	309
	6	1	1	19	23	40	53	55	72	99	152	145	333	289	261	278	231	245
	7	—	—	—	23	23	51	31	70	62	88	197	188	398	181	276	255	304
	8	—	—	—	4	10	21	29	43	56	87	100	139	194	416	292	329	303
	9	—	—	—	3	14	25	46	75	107	119	88	132	342	327	327	331	367
	10	—	—	—	3	1	36	50	84	134	177	229	234	301	359	328	395	345
	11	4	4	5	15	17	32	31	39	69	111	153	156	274	254	235	271	279
	12	3	5	7	16	22	53	29	70	80	117	195	394	309	349	428	277	377
	13	—	—	—	7	10	23	45	58	70	85	135	139	405	357	347	301	282
	14	—	—	—	4	6	21	15	52	63	86	204	214	371	304	377	283	252
	15	—	—	—	—	11	15	24	48	71	124	173	237	300	313	272	254	201
	16	—	—	—	—	8	33	45	46	88	121	117	294	214	399	310	308	290
	17	—	—	—	1	8	33	45	46	88	121	117	294	214	399	310	308	290
	18	—	—	—	20	47	38	59	102	115	164	210	334	380	398	385	492	340
	19	—	—	—	28	43	37	68	66	82	139	170	237	208	218	202	202	309
	20	—	—	—	26	52	66	129	101	158	191	121	362	320	404	434	416	492
	21	—	—	—	20	42	41	61	67	123	245	266	330	215	306	401	322	307
	22	—	—	—	21	27	63	55	76	145	149	252	263	309	379	502	464	507
	23	—	—	—	1	16	32	61	68	107	138	127	268	190	185	276	279	279
	24	—	—	—	18	9	17	45	110	187	108	78	178	273	321	412	493	526
	25	1	4	1	13	30	48	101	75	41	79	182	194	418	284	297	377	488
	26	2	8	15	49	38	64	52	68	93	128	252	314	217	265	288	291	347
	27	—	—	—	6	12	37	19	44	82	63	176	157	253	263	168	312	318
	28	2	—	—	9	17	53	85	97	112	119	149	187	330	292	292	381	430
	29	—	—	—	12	49	101	92	117	146	138	239	238	285	293	279	354	426
	30	3	27	53	84	113	100	79	121	102	197	236	245	165	172	168	282	343
	31	12	9	10	52	24	57	60	117	152	195	207	318	288	176	216	296	302
	32	16	5	25	52	55	96	62	116	87	169	215	261	247	254	230	266	287
	33	—	—	—	7	18	19	50	99	77	115	160	276	194	306	173	151	216
	34	4	1	1	16	37	81	96	123	135	101	231	227	235	329	265	239	266
	35	3	—	—	113	116	255	212	281	319	299	301	332	450	244	288	335	237
	36	7	5	31	54	82	128	150	157	183	229	285	329	161	245	284	313	205
	37	7	57	14	137	52	72	92	219	252	203	206	382	245	256	189	186	388
	38	13	18	31	51	44	100	120	107	226	221	358	175	205	208	234	169	214
	39	15	35	55	96	71	110	105	155	201	249	257	361	226	186	266	274	254
	40	21	9	49	111	102	125	93	119	198	289	204	178	202	372	233	235	185
	41	1	16	20	51	67	98	93	139	145	161	198	106	171	229	233	229	149
	42	8	22	21	98	54	110	140	149	136	215	199	156	323	251	260	412	302
	43	4	17	32	112	59	129	132	196	167	231	253	225	224	326	234	231	195
	44	23	47	99	99	155	136	253	287	237	290	245	351	211	355	237	255	255
	45	52	80	67	140	83	172	152	189	180	188	214	250	398	356	226	193	186
	46	7	36	42	91	75	137	91	164	150	171	328	190	334	281	262	261	233
	47	2	9	15	34	41	66	76	127	206	261	361	285	327	108	185	257	181
	48	30	13	72	96	113	181	127	161	298	240	266	347	276	267	243	271	229
	49	10	28	26	104	40	93	112	149	221	161	202	212	393	305	209	208	196
	50	9	45	80	54	50	100	108	148	213	253	183	163	236	211	189	242	215
	51	3	16	15	84	51	71	141	160	255	206	162	212	209	241	241	272	287
	52	—	11	11	73	76	88	99	92	180	164	186	189	305	291	273	303	237
53	4	10	20	21	32	27	70	95	121	163	169	178	114	155	135	190	163	
54	11	3	13	43	36	32	66	101	119	172	186	206	249	176	213	211	306	

¹⁾ Bgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 614. — ²⁾ Davon 7 zu 24, 15 zu 26, 48 zu 28 und 111 zu 87 und 40 zu 88 K.

dem Zentralviehmarfte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

wurden verkauft zum Preise von																wurden verkauft aufammen $\text{\textcircled{S}}$ Stück Schlachtvieh	Im Jahre, bzw. in der Marktwocde
63, 64	65, 66	67, 68	69, 70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81 bis 85	86 bis 92		
Kronen per Meterzentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																	
14.462	13.246	11.102	9.521	194	7.393	862	5294	1559	4112	1592	3517	861	2990	5690	1509	242.754	1897
15.534	14.333	13.545	11.870	—	10.251	277	6874	2242	5747	2303	5033	1196	4015	7357	316	246.840	1898
17.877	17.044	14.991	9.986	2813	7.963	2631	6437	2679	4971	2465	3384	1343	2264	3749	24	251.190	1899
17.245	17.404	15.483	13.619	3450	8.223	3508	6887	3279	6272	2639	5228	2078	3921	9761	1084	252.823	1900
17.308	16.948	15.245	13.360	3763	8.421	3441	6934	3172	5964	2596	4719	1570	3492	³⁾ 7472	⁴⁾ 860	249.928	1901
349	412	292	312	29	149	41	107	23	81	38	85	7	107	228	49	4.338	1
379	310	339	223	32	147	33	111	25	108	31	96	15	70	250	37	4.722	2
305	270	298	170	87	146	57	119	36	126	50	62	12	62	246	16	4.624	3
323	274	212	145	58	114	18	163	28	95	6	65	11	61	162	—	4.565	4
323	340	225	260	54	92	60	98	71	108	48	38	5	21	256	—	4.296	5
341	354	294	217	50	173	46	128	62	52	12	71	14	28	196	27	4.212	6
354	397	315	229	40	132	57	186	53	87	32	82	11	43	205	5	4.526	7
361	356	197	199	43	135	50	162	21	45	59	55	2	72	132	—	4.526	8
323	282	264	228	29	106	79	89	67	111	6	80	20	21	39	—	5.059	9
291	289	263	201	59	146	58	106	34	144	35	75	16	62	41	—	3.769	10
390	298	283	218	64	116	55	81	43	92	16	53	25	41	33	—	4.539	11
291	297	246	218	42	121	48	115	70	92	36	43	12	42	28	—	4.184	12
308	333	307	234	47	158	58	164	29	87	90	84	17	20	51	—	4.511	13
274	276	226	218	50	124	48	65	63	87	73	68	—	20	26	—	3.661	14
366	362	278	251	57	172	63	147	75	96	44	98	20	16	64	—	4.383	15
433	328	342	311	71	190	38	191	72	166	22	12	13	61	16	—	5.353	16
348	650	499	310	84	183	51	128	78	122	51	83	67	72	12	—	4.752	17
455	348	352	263	98	192	63	148	49	133	57	40	40	—	10	—	5.531	18
341	425	272	314	94	171	72	160	39	80	65	149	50	77	7	—	5.063	19
514	310	455	249	87	196	79	135	91	196	47	72	35	2	12	—	5.697	20
386	330	398	330	199	192	57	143	59	118	57	111	23	59	—	—	4.210	21
488	458	406	271	95	225	23	81	87	96	62	43	—	23	—	—	5.134	22
678	676	417	253	128	194	84	139	41	121	11	77	29	14	3	—	5.498	23
418	441	367	292	55	180	62	154	71	96	69	103	72	53	18	—	4.942	24
550	461	446	406	119	280	100	154	73	123	67	111	33	94	5	—	4.952	25
542	479	428	375	110	216	123	137	58	121	71	73	34	15	—	—	5.337	26
493	444	416	429	125	376	115	146	88	99	69	84	10	—	—	—	5.670	27
408	314	365	363	70	186	81	197	60	113	59	141	70	40	—	—	4.957	28
344	414	292	346	97	235	108	159	68	174	70	136	27	30	8	—	4.999	29
206	246	247	302	75	197	96	184	123	130	79	120	50	73	38	—	4.609	30
240	344	299	306	84	177	94	185	157	177	115	156	40	69	169	—	4.763	31
286	191	209	249	67	274	113	191	142	180	99	152	51	174	275	—	5.040	32
261	213	208	246	86	166	92	180	104	166	88	111	47	114	141	—	6.052	33
205	201	165	204	52	136	55	148	80	158	57	153	52	86	280	—	4.880	34
204	193	281	248	70	182	97	215	107	144	88	129	79	133	210	16	5.353	35
293	270	275	218	63	165	59	162	97	178	35	135	69	104	318	16	4.951	36
327	302	196	238	79	178	100	179	112	114	71	159	37	121	322	15	5.466	37
242	201	188	221	60	145	64	154	71	88	54	106	30	117	183	28	4.677	38
216	229	278	254	85	122	68	112	36	151	49	96	41	125	362	12	4.342	39
286	380	277	350	55	168	60	151	64	162	51	115	71	94	228	—	5.368	40
278	304	292	272	122	164	95	171	61	130	57	142	40	118	288	37	5.333	41
250	246	226	242	64	132	45	83	65	110	42	85	34	123	282	15	5.423	42
223	248	239	199	34	129	71	115	43	96	31	84	44	105	311	77	5.195	43
321	254	286	192	70	14	109	119	50	91	61	100	31	131	311	155	5.148	44
212	330	280	309	167	141	89	91	36	119	60	70	28	106	253	199	5.031	45
259	250	284	253	62	109	15	126	20	109	33	112	12	94	303	59	5.330	46
234	233	226	232	61	170	56	91	28	113	31	120	17	65	272	34	4.652	47
338	334	380	201	76	155	87	117	24	115	39	88	32	49	219	32	4.785	48
288	271	209	172	35	145	63	62	32	47	29	53	11	53	218	9	4.323	49
267	254	244	212	45	106	35	68	35	78	33	63	25	51	166	12	4.272	50
207	234	197	185	32	70	29	61	21	70	7	33	15	88	115	—	3.031	51
289	292	265	200	46	129	22	56	30	69	34	47	24	73	165	10	3.894	52

215 zu 30 K. — *) Davon 1369 zu 81, 2311 zu 82, 1211 zu 83, 1553 zu 84 und 1028 zu 85 K. — *) Davon 709 zu 86.

10. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1897—1901 nach dem Stücke (auf dem Fuße) verkauften Schlachtviehes.

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche	wurden Stück Schlachtvieh verkauft zum Preise von																						wurden verkauft zusammen Stück Schlacht- vieh			
	22 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	19- bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 bis 230	231 bis 240		241 bis 400	401 bis 820	
	Kronen per Stück																									
1897	—	285	562	1040	1371	2355	2401	3241	3518	3803	3642	3269	2237	1520	899	494	110	93	76	44	19	24	119	2	31.129	
1898	65	106	200	930	1580	1919	2169	2512	2537	2650	2553	2445	2090	1798	1283	678	36	32	25	28	19	6	36	8	25.705	
1899	11	—	37	232	603	1141	1591	1813	2067	2213	2485	2513	2182	1939	1193	682	291	142	16	9	13	9	102	1	21.285	
1900	—	—	1	87	263	807	1085	1356	1803	2104	2345	2343	2163	1765	1276	784	352	188	29	27	22	15	45	57	18.917	
1901	2	3	12	61	130	434	697	1028	1367	1699	1891	1872	1712	1214	880	459	227	128	15	22	8	15	72	10	13.958	
u. zw. 1901 in der Marktwoche																										
1	—	—	—	—	—	8	45	40	29	46	71	68	53	35	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	417	
2	—	—	—	—	—	1	4	9	21	33	30	57	57	48	66	28	6	2	1	—	—	—	—	—	363	
3	—	—	—	—	—	7	12	17	27	36	29	67	33	33	17	14	3	13	—	—	—	—	2	—	315	
4	—	—	—	—	—	11	6	18	36	26	62	51	54	47	28	21	9	7	—	—	—	—	3	4	383	
5	—	—	—	—	—	18	37	45	50	53	30	19	30	24	13	9	2	—	—	—	—	—	—	—	332	
6	—	—	—	—	—	2	16	34	17	34	26	30	49	39	25	10	5	—	—	—	—	—	6	—	295	
7	—	—	—	—	1	5	13	22	14	30	29	43	18	36	13	19	11	17	3	1	—	—	4	—	279	
8	—	—	—	—	—	36	25	25	38	35	35	26	39	20	16	6	4	2	—	—	—	—	3	—	310	
9	—	—	—	—	—	6	4	10	18	26	25	37	34	40	15	16	6	1	1	—	—	—	—	—	240	
10	—	—	—	—	1	4	15	17	29	34	42	22	26	17	19	14	2	4	—	—	2	—	3	—	252	
11	—	—	—	—	2	2	22	16	23	25	52	31	39	48	25	16	1	1	—	—	—	5	—	—	310	
12	—	—	—	—	2	7	19	26	28	40	45	40	33	24	4	10	1	—	—	—	—	—	—	—	280	
13	—	—	—	—	—	10	9	9	33	25	24	20	28	25	21	7	—	—	—	—	—	—	—	—	211	
14	—	—	—	—	—	3	4	6	10	48	39	22	40	12	32	6	6	3	—	—	—	—	—	—	232	
15	—	—	—	—	—	7	15	22	11	22	43	46	16	9	6	5	5	—	—	—	—	—	—	—	204	
16	—	—	—	—	—	5	12	42	56	55	35	54	12	17	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	299	
17	—	—	—	—	3	4	10	12	33	49	32	68	21	21	1	8	8	—	—	—	—	—	—	—	277	
18	—	—	—	—	—	—	6	16	22	26	20	26	49	31	18	21	21	4	2	—	—	—	—	—	252	
19	—	—	—	—	—	—	—	39	30	46	44	44	26	28	17	9	—	—	—	—	—	—	—	—	284	
20	—	—	—	—	—	16	12	14	23	19	16	46	23	30	23	11	—	—	—	—	—	—	—	—	235	
21	—	—	—	—	—	1	—	7	11	32	19	41	46	23	7	7	8	—	—	—	—	—	—	—	207	
22	—	—	—	—	—	11	8	14	18	29	33	31	39	27	26	13	5	—	—	—	—	—	—	—	257	
23	—	—	—	—	—	4	14	6	19	25	23	24	25	22	24	4	11	—	—	—	—	—	—	—	209	
24	—	—	—	—	—	7	19	30	37	32	28	40	35	31	21	24	9	—	—	—	—	—	—	—	319	
25	—	—	—	—	—	—	—	15	—	40	30	25	39	1	34	2	—	—	—	—	—	—	—	2	189	

12. Auftrieb und Verkehr auf dem Schaf- und dem Vorstschweine- und dem Zentralviehmarkt des Zentralviehmarktes zu St. Marx in den Jahren 1897—1901.

Auftrieb und Verkehr lebender Tiere		1897	1898	1899	1900	1901	
		Stück					
Schafe	Rest der letzten Marktwoche ¹⁾ des Vorjahres	—	—	—	75	—	
	Neu aufgetrieben	93.200	99.491	102.010	107.764	141.027	
	zusammen	93.200	99.491	102.010	107.839	141.027	
	Hievon	a) angekauft für Wien	24.109	19.053	19.916	17.525	26.540
	b) angekauft für auswärts	69.091	80.438	81.671	90.314	114.487	
	c) un verkauft zurückgezogen	—	—	348	—	—	
	d) in der letzten Marktwoche un verkauft	—	—	75	—	—	
Fleisch (Sung-)schweine	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	68	212	494	75	1.568	
	Neu aufgetrieben	291.708	249.297	206.233	265.912	280.234	
	zusammen	291.776	249.509	206.727	265.987	281.802	
	Hievon	a) angekauft für Wien	273.073	241.120	204.352	234.659	249.391
	b) angekauft für auswärts ²⁾	—	—	—	216	2.849	
	c) auf der Notstechbrücke geschlachtet ³⁾	18.491	7.895	2.300	29.544	29.192	
	d) un verkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
	e) in der letzten Marktwoche un verkauft	212	494	75	1.568	370	
Festschweine	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	745	727	420	1.987	1.169	
	Neu aufgetrieben	189.875	204.626	281.057	297.390	333.678	
	zusammen	190.620	205.353	281.477	299.377	334.847	
	Hievon	a) angekauft für Wien	186.865	201.222	274.524	274.549	305.154
	b) angekauft für auswärts ²⁾	—	—	—	234	1.718	
	c) auf der Notstechbrücke geschlachtet ³⁾	3.028	3.711	4.966	23.425	26.452	
	d) un verkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
	e) in der letzten Marktwoche un verkauft	727	420	1.987	1.169	1.523	
Schweine zusammen	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	813	939	914	2.062	2.737	
	Neu aufgetrieben	481.583	453.923	487.290	563.302	613.912	
	zusammen	482.396	454.862	488.204	565.364	616.649	
	Hievon	a) angekauft für Wien	459.938	442.342	478.876	509.208	554.545
	b) angekauft für auswärts ²⁾	—	—	—	450	4.567	
	c) auf der Notstechbrücke geschlachtet ³⁾	21.519	11.606	7.266	52.969	55.644	
	d) un verkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
	e) in der letzten Marktwoche un verkauft	939	914	2.062	2.737	1.893	

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 614. — ²⁾ Niederösterreich. — ³⁾ Und sodann ausgeweidet und entweder für Wien oder auswärts verkauft.

13. Zahl der in den Jahren 1897—1901 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarkt zu St. Marx, als außer dem Marke mit Benützung der Bahnhof-einrichtungen zu St. Marx angekauften lebenden Schafe und Schweine.¹⁾

Im Jahre, bzw. Monate	mit Markt (wochen ²⁾)	sind für den Wiener Bedarf an						
		Schafen			Schweinen			
		auf dem Marke	außer dem Marke ³⁾	zu- sammen	auf dem Marke	außer dem Marke ³⁾	zu- sammen	
angekauft worden Stück (lebend)								
1897	52	24.109	8.004	32.113	459.938	17.304	477.242	
1898	52	19.053	8.904	27.957	442.342	17.845	460.187	
1899	52	19.916	8.458	28.374	478.876	19.611	498.487	
1900	53	17.525	9.382	26.907	509.208	4.573	513.781	
1901	52	26.540	14.573	41.113	554.545	4.728	559.273	
u. zw. 1901 im Monate	Jänner	4	1.547	840	2.387	39.926	252	40.178
	Februar	4	1.289	1.294	2.583	40.516	878	41.394
	März	4	1.346	709	2.055	40.950	423	41.373
	April	5	1.535	942	2.477	49.994	189	50.183
	Mai	4	946	864	1.810	45.529	258	45.787
	Juni	4	1.315	605	1.920	44.733	216	44.949
	Juli	4	1.342	578	1.920	40.346	238	40.584
	August	5	4.592	831	5.423	49.469	358	49.827
	September	4	4.977	1.633	6.610	41.951	225	42.176
	Oktober	5	4.120	3.361	7.481	58.003	255	58.258
	November	4	2.278	1.442	3.720	45.552	578	46.130
	Dezember	5	1.253	1.474	2.727	57.576	858	58.434

¹⁾ Darunter sind die auf der Notstechbrücke geschlachteten Tiere nicht enthalten; vgl. die 3. Anmerkung zur vor-
ausgehenden Tabelle. Für den Wiener Bedarf kommen außerdem noch diejenigen Tiere in Betracht, welche auf anderen
Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladen, ferner aus Wiener Stallungen angekauft, dann welche bereits ausgeweidet ein-
geführt werden. — ²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 614. — ³⁾ Mit Benützung der Bahnhof-einrichtungen
zu St. Marx (Abfahrrampen, Viehbeichau, Linienverzehrungssteueramt); vgl. die 6. Tabelle auf Seite 616.

**14. Herkunftsländer der in den Jahren 1900—1901 auf dem Schaf- und Vorstevieh-
märkte aufgetriebenen und in die Kälberhalle zugeführten Tiere.¹⁾**

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt											
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Bukowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Rumänien	aus Serbien	zusammen
Kälber lebend												
1900	21.541	11.679	2.319	7.235	8	40	45	1.044	—	—	—	43.911
1901	19.305	10.985	2.130	8.892	—	—	22	1.452	—	—	—	42.786
Kälber ausgeweidet												
1900	90.668	21.318	6.196	30.241	—	—	87	14.941	—	—	—	63.451
1901	97.038	20.140	5.622	28.934	—	—	38	18.267	—	—	—	170.039
Schafe lebend												
1900	2.265	—	—	8	271	—	—	105.220	—	—	—	107.764
1901	713	—	—	94	45	—	65	140.110	—	—	—	141.027
Schafe ausgeweidet												
1900	14.379	61	46	457	—	—	—	2.111	—	—	306	17.360
1901	17.410	22	—	120	—	—	—	3.852	—	—	—	21.404
Lämmer lebend												
1900	1.031	1	271	13	—	—	—	2.815	—	—	—	4.131
1901	1.291	—	215	—	—	—	1	4.241	—	—	—	5.748
Lämmer ausgeweidet												
1900	4.712	309	3	309	—	—	1	52.344	—	—	476	58.154
1901	5.604	163	3	372	—	—	—	56.939	—	—	—	63.081
Fleischschweine (Jungschweine) lebend												
1900	1.230	50	1.175	27.079	208.850	8.493	39	18.996	—	—	—	265.912
1901	1.411	—	235	9.920	240.865	15.587	—	12.216	—	—	—	280.234
Fettschweine lebend												
1900	20	—	—	—	—	—	—	290.947	857	—	5.566	297.390
1901	94	—	—	—	—	—	25	329.474	316	—	3.769	333.678
Schweine zusammen, lebend												
1900	1.250	50	1.175	27.079	208.850	8.493	39	309.943	857	—	5.566	563.302
1901	1.505	—	235	9.920	240.865	15.587	25	341.690	316	—	3.769	613.912
Schweine ausgeweidet												
1900	61.549	99	3	16.911	17	—	181	12.525	806	—	²⁾ 24.735	116.826
1901	55.341	26	171	8.857	81	—	44	9.327	1.030	145	27.690	102.712

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 615. — ²⁾ Nichtiggestellt; im Vorjahre irrtümlich bei Rumänien angegeben.

15. Bestimmungsländer der 1897—1901 nach auswärts verkauften lebenden Schafe.

Jahr	Nieder- österreich	Sonstiges Österreich	Frankreich	Belgien	Schweiz	sonstiges Ausland	zusammen
	Stück						
1897	30.018	18.900	19.117	1.056	—	—	69.091
1898	42.985	27.874	8.009	680	772	118	80.438
1899	34.257	32.686	11.330	1.412	1.846	140	81.671
1900	33.170	33.788	17.997	4.227	922	¹⁾ 210	90.314
1901	28.015	46.282	33.017	4.868	2.215	¹⁾ 90	114.487

¹⁾ Sämtlich nach Ungarn.

16. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Kälbern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1897—1901.

Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schweine						
	Zufuhr		Preise per kg ¹⁾				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per kg ¹⁾				
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete	lebende		ausge- weidete	lebende ³⁾	ausge- weidete	lebende		ausge- weidete	lebende	
				von	bis				von	bis		von	bis
Stück		Heller				Stück		Heller					
1897	152.412	48.186	50	128	40	120	91.147	503.100	56	126	52	110	
1898	152.621	51.702	52	128	60	112	78.795	478.720	76	140	56	116	
1899	157.917	41.687	56	128	56	112	89.562	525.791	64	120	64	100	
1900	163.451	43.911	56	128	50	120	116.826	606.472	52	112	54	102	
1901	170.039	42.786	56	130	50	112	102.712	672.500	60	124	52	96	
1	4.070	30	64	116	70	90	4.010	14.275	64	96	52	86	
2	4.266	61	60	116	68	90	3.568	12.012	68	96	54	87	
3	3.860	38	60	116	68	90	3.401	11.371	68	100	54	88	
4	3.854	47	76	116	64	90	3.250	12.189	76	100	54	90	
5	3.686	46	88	124	84	96	3.022	11.503	76	104	56	92	
6	4.407	38	84	120	72	96	4.057	12.814	76	100	54	94	
7	3.736	46	80	120	76	90	2.353	12.024	80	104	58	90	
8	4.292	50	68	116	56	90	2.774	12.603	72	100	60	90	
9	4.073	90	64	116	56	90	2.652	13.107	72	100	56	87	
10	4.000	52	64	116	60	92	1.973	11.090	76	104	60	90	
11	4.107	150	68	120	66	88	3.497	13.101	76	104	60	90	
12	3.838	62	80	124	72	96	2.157	12.477	76	104	56	89	
13	6.267	136	68	124	68	96	2.009	11.996	76	100	60	88	
14	2.764	64	80	124	72	100	1.339	11.038	76	100	60	88	
15	4.205	116	76	120	72	100	1.522	13.632	76	100	58	83	
16	4.479	155	76	120	72	100	1.370	10.842	80	104	64	88	
17	4.156	405	68	120	72	100	1.362	13.658	76	100	60	84	
18	3.414	899	68	120	64	104	1.515	13.884	76	100	60	81	
19	3.245	1.043	80	128	72	112	1.103	12.114	76	104	64	81	
20	4.030	1.434	88	130	84	112	1.667	14.468	80	108	64	80	
21	3.091	1.192	68	128	84	112	1.316	13.026	60	100	64	80	
22	2.444	1.658	72	128	80	112	1.255	15.830	60	104	60	82	
23	2.252	1.817	76	128	80	112	1.020	12.738	70	108	64	86	
24	2.600	2.013	60	124	60	112	1.074	13.017	76	108	60	84	
25	2.343	1.909	64	120	60	108	874	12.492	80	108	64	88	
26	2.093	1.636	64	120	60	108	1.045	13.445	76	108	60	84	
27	2.184	1.921	60	116	50	104	943	11.513	80	112	64	88	
28	1.751	1.767	60	116	50	104	1.016	12.404	72	112	64	88	
29	1.566	1.900	68	116	60	104	800	11.563	76	112	60	86	
30	1.701	1.904	68	116	60	104	796	11.016	76	112	60	86	
31	1.472	1.934	76	116	64	104	648	9.913	84	120	76	90	
32	1.570	2.141	80	120	68	108	644	10.590	84	124	72	94	
33	1.917	2.119	70	116	52	108	972	12.214	84	118	70	92	
34	1.557	1.811	74	120	60	108	883	12.962	88	122	66	88	
35	2.006	2.096	72	120	56	108	1.046	13.241	80	120	64	88	
36	2.184	1.923	68	120	52	100	941	12.113	88	120	70	94	
37	1.850	1.581	72	120	60	106	1.154	13.154	80	116	64	90	
38	1.949	1.990	80	120	68	108	1.224	13.058	80	116	66	90	
39	2.070	1.979	80	120	68	104	1.005	13.315	64	116	68	92	
40	2.786	1.127	84	124	76	104	1.182	14.467	84	112	68	90	
41	3.783	462	60	120	60	100	1.359	14.729	80	110	68	88	
42	3.116	383	64	120	60	104	1.235	14.987	76	112	64	86	
43	3.840	101	68	124	64	104	1.479	14.133	72	116	66	88	
44	3.555	35	80	126	86	100	2.072	12.874	72	112	68	90	
45	4.042	77	72	120	60	100	3.527	13.816	72	112	68	88	
46	3.623	70	68	120	80	96	3.042	15.796	72	108	64	82	
47	4.107	47	60	116	60	96	3.566	13.353	76	116	66	86	
48	4.174	84	60	116	56	90	4.265	13.926	68	108	64	85	
49	3.832	70	56	112	56	90	3.642	11.366	64	112	66	89	
50	3.430	62	64	116	60	90	3.953	15.036	72	112	64	92	
51	4.999	11	72	120	80	100	1.991	15.148	70	120	66	96	
52	5.403	4	80	124	—	100	4.142	15.067	68	124	66	92	

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Linien-Verzehrssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: Für ein lebendes Kalb 16 h, für ein ausgeweidetes 14 h, für ein ausgeweidetes Schwein 20 h; auf dem Dorfsteuerviehmarkt für ein lebendes Schwein 20 h. — ³⁾ Hier sind die Ziffern des Gesamtauftriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 614. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Tiere sind auf Seite 622 mitgeteilt.

17. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Schafen und Lämmern auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1897—1901.

Jahr, bzw. Markt- woche	Schafe						Lämmer							
	Zufuhr (Auftrieb)		Preise ¹⁾				Zufuhr		Preise per Paar ¹⁾					
	ausge- weidete	lebende ³⁾	ausgew.	lebende		lebende	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete	lebende				
			per kg	per Paar	per kg	von			bis	von	bis			
Stück	Heller	Kronen	Heller	Kronen	Heller	Stück	Kronen	von	bis	von	bis			
1897	20.945	94.910	40	88	20	52	—	—	65.806	7.470	8	32	8	28
1898	20.066	101.987	52	96	10	44	36	54	64.653	5.544	8	34	8	32
1899	18.781	102.395	48	112	10	44	36	54	63.278	5.092	6	32	8	24
1900	17.360	108.600	44	96	12	51	32	60	58.154	4.131	8	30	6	30
1901	21.404	143.526	30	100	10	44	28	57	63.081	5.748	5	30	10	28
1	352	2.060	54	80	—	38	38	48	794	—	12	24	—	—
2	459	2.356	60	80	—	24	40	48	977	—	10	24	—	—
3	505	2.031	56	80	—	45	38	47	719	—	12	24	—	—
4	464	2.419	60	80	—	—	35	47	1.178	—	14	24	—	—
5	525	1.529	60	80	—	24	36	50	1.004	—	12	28	—	—
6	418	1.392	60	84	—	—	39	48	1.668	—	16	30	—	—
7	462	2.377	64	84	22	32	42	46	1.284	—	14	28	—	—
8	406	1.368	56	88	28	36	40	48	1.550	—	10	28	—	—
9	352	1.358	60	88	—	30	42	49	2.524	—	8	22	—	—
10	294	1.657	60	88	—	—	32	49	2.633	—	7	22	—	—
11	295	1.513	60	96	—	—	37	50	3.695	—	8	22	—	—
12	148	1.327	60	96	—	—	42	49	4.270	—	8	28	—	—
13	154	1.439	60	96	—	—	40	50	20.803	779	8	28	12	24
14	202	1.719	60	100	—	20	42	50	1.085	40	8	28	20	24
15	253	2.695	56	100	13	40	40	50	2.723	215	6	28	12	24
16	309	2.321	60	100	—	26	36	50	2.914	182	6	24	12	24
17	278	2.327	60	100	—	—	34	50	2.682	55.	5	22	12	24
18	273	1.764	60	90	—	—	40	47	2.317	87	6	20	16	28
19	301	1.325	64	92	—	—	40	49	1.463	257	6	20	12	24
20	224	1.172	64	96	—	—	42	54	1.765	351	6	20	10	24
21	181	528	64	90	—	—	46	55	561	318	6	20	10	24
22	155	1.726	64	90	—	—	38	52	305	262	6	20	10	24
23	138	1.002	70	90	16	44	39	51	137	389	6	22	10	24
24	175	1.337	70	90	23	44	40	53	139	252	16	22	16	20
25	152	1.172	72	92	—	18	38	53	24	168	16	22	16	26
26	146	1.172	72	92	—	28	36	53	33	62	16	22	—	24
27	147	1.404	50	92	—	—	36	56	16	131	16	20	26	28
28	195	1.361	60	96	—	—	40	56	9	110	16	20	24	28
29	170	1.225	68	92	—	—	40	57	6	150	—	12	16	24
30	140	3.805	68	92	16	40	34	54	8	183	—	12	10	24
31	227	3.786	68	92	24	36	38	52	11	107	—	12	11	24
32	266	3.114	64	88	25	32	36	52	7	186	—	12	14	24
33	237	2.846	70	84	24	36	38	52	6	77	—	—	14	24
34	299	4.160	70	88	24	35	42	52	1	141	—	8	16	24
35	413	6.865	70	92	16	38	36	48	29	63	16	20	14	26
36	461	6.257	60	92	18	38	36	49	38	100	16	26	24	26
37	626	6.640	56	88	18	44	38	50	—	158	—	—	14	28
38	685	7.410	50	84	18	44	36	48	1	81	—	—	18	24
39	568	5.815	50	84	15	38	36	47	65	114	—	—	16	24
40	791	7.046	44	80	16	34	32	46	22	83	—	—	16	24
41	951	6.033	36	80	13	34	35	45	49	130	16	26	16	28
42	910	5.350	36	80	12	30	36	43	45	200	20	24	12	20
43	829	2.297	30	80	12	30	36	46	54	135	22	24	18	26
44	802	3.686	34	80	12	26	35	48	60	60	14	22	16	24
45	948	3.278	30	80	10	32	36	46	124	109	16	24	20	24
46	633	3.257	36	80	14	40	36	46	245	1	18	24	—	—
47	591	3.177	36	80	16	31	32	44	172	1	18	24	—	—
48	819	2.163	30	80	—	—	28	46	364	—	16	24	—	—
49	449	2.318	36	80	10	20	34	48	522	—	16	24	—	—
50	702	3.170	36	80	15	35	36	46	514	—	12	24	—	—
51	449	856	40	80	—	22	—	47	697	10	14	22	20	24
52	475	3.121	36	80	20	30	36	46	769	1	10	24	—	—

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Linien-Verzehrssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: für ein ausgeweidetes Schaf 6 h, für ein lebendes Lamm 10 h, für ein ausgeweidetes 6 h; auf dem Schafmarkte für ein lebendes Schaf 2 h. — ³⁾ Vgl. die 3. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite.

18. Anzahl und Einzelpreise der in den einzelnen Markt-

An der Markt- woche 1)	wurden verkauft																	
	48 bis 58	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76
	Kronen per Meterzentner																	
1	733	659	—	478	—	1.129	49	770	—	679	149	789	217	1.226	122	633	163	567
2	651	838	—	497	—	1.106	—	506	187	509	54	1.014	51	925	57	652	151	789
3	335	844	—	377	76	594	8	786	3	772	72	597	23	807	54	936	33	798
4	495	647	95	801	—	1.005	—	439	—	447	9	515	11	585	169	736	320	924
5	257	655	—	586	—	691	—	915	—	842	—	428	—	371	—	391	23	494
6	592	689	—	654	—	632	—	902	—	802	—	587	—	442	22	505	27	255
7	111	219	—	431	—	602	—	689	—	591	—	658	—	733	—	443	152	733
8	104	487	—	655	—	725	—	723	—	812	—	852	154	655	127	591	155	680
9	191	427	—	306	—	791	—	818	—	808	57	824	244	929	111	559	134	789
10	9	178	—	97	38	349	—	296	—	758	—	980	—	816	143	806	126	982
11	30	202	—	278	—	647	—	563	—	1.044	52	725	—	921	3	749	156	994
12	106	325	—	328	—	792	—	1.081	—	730	—	671	—	481	—	484	62	787
13	6	194	—	177	—	408	—	387	—	707	—	895	34	902	58	442	64	964
14	—	196	—	118	—	390	—	347	—	716	—	904	68	611	33	608	14	881
15	40	227	—	337	—	452	12	587	6	803	55	1.271	165	1.157	363	1.004	150	1.049
16	3	68	—	24	—	238	—	211	—	353	—	542	—	843	84	874	110	1.244
17	86	179	—	167	—	580	—	685	—	1.029	53	1.356	—	1.077	179	926	213	1.465
18	43	325	—	249	—	741	43	788	35	1.292	37	1.004	59	1.508	171	1.135	286	1.123
19	—	23	—	47	—	61	—	317	58	363	—	775	98	1.117	231	1.301	310	1.652
20	—	12	—	—	—	76	—	122	26	457	23	714	119	1.456	262	2.017	355	2.031
21	—	29	—	70	—	129	—	285	15	421	12	1.006	41	1.188	358	1.574	498	1.650
22	8	167	—	117	—	402	—	793	33	1.516	191	2.701	321	2.064	526	1.777	230	686
23	10	34	—	62	—	174	7	437	127	789	417	1.285	429	1.939	503	2.276	488	989
24	2	147	16	125	—	191	—	518	23	1.008	338	1.517	317	1.745	502	2.695	534	777
25	9	32	—	50	—	177	—	249	—	636	195	1.386	270	1.790	705	2.188	807	1.352
26	12	75	—	90	—	260	4	592	8	588	140	1.419	156	1.862	579	1.491	771	1.744
27	—	37	—	58	—	126	—	311	16	346	32	736	95	686	210	1.704	395	1.845
28	25	2	—	47	—	194	—	290	7	476	45	838	455	1.498	396	1.623	444	1.864
29	25	116	—	54	—	227	—	298	—	323	3	650	63	1.042	325	1.549	609	1.629
30	—	67	—	94	—	285	—	221	—	432	—	668	—	508	162	1.046	359	1.749
31	—	—	—	—	—	9	—	63	—	45	—	32	—	203	—	251	—	266
32	—	—	—	—	—	6	—	15	—	—	—	1	—	159	—	69	—	179
33	—	11	—	8	—	—	—	—	—	49	—	60	—	274	—	286	—	480
34	—	3	—	23	—	37	—	133	—	143	—	386	—	391	—	609	48	1.129
35	—	9	—	35	—	139	—	118	—	283	31	391	39	587	78	1.565	193	1.512
36	—	4	—	—	—	7	—	—	—	5	—	59	12	172	34	390	161	758
37	—	12	—	—	—	64	—	129	—	187	—	350	—	534	—	652	—	780
38	8	9	—	3	—	11	—	20	—	173	—	221	—	457	—	520	83	1.063
39	—	7	—	—	—	39	—	26	—	168	—	130	—	335	—	596	11	1.029
40	—	—	—	—	—	6	—	30	—	124	—	344	5	303	—	525	45	1.233
41	—	—	—	—	—	21	—	32	—	84	—	368	—	292	—	897	268	1.918
42	—	—	—	—	—	75	—	154	—	306	—	537	—	971	81	1.179	335	1.514
43	—	—	—	47	—	25	—	210	—	261	—	357	—	636	12	1.103	335	1.746
44	—	—	—	—	—	12	—	27	—	101	—	178	—	457	126	732	124	1.189
45	—	—	—	5	—	65	—	—	—	220	—	292	—	628	304	1.235	150	1.583
46	—	62	—	8	5	328	—	538	—	871	158	965	217	1.323	145	1.290	732	1.378
47	37	18	—	20	—	102	—	204	—	730	31	1.085	101	984	28	1.241	138	1.191
48	59	46	—	57	—	99	—	521	—	654	144	852	79	1.271	215	1.153	226	1.318
49	—	9	—	61	—	19	—	77	—	196	—	388	13	541	223	684	76	1.203
50	—	2	—	—	—	143	—	138	—	440	—	994	81	925	—	1.509	240	1.532
51	—	—	—	—	—	133	—	68	—	171	—	460	—	806	74	719	42	1.467
52	—	2	—	6	—	16	—	61	—	220	—	603	5	815	127	1.420	205	1.711
aufammen	3.987	8.299	111	7.647	119	15.530	123	18.490	544	26.480	2.298	37.360	3.942	44.948	7.902	52.340	11.551	59.665

1) Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 614. — 2) Die Gesamtzahl stimmt nicht mit der Summe der in der 12. Tabelle auf Seite 622 unter a), b) und c) verzeichneten „Schweine zusammen“ überein, weil die auf der Rottechbrücke geschlachteten und erst im geschlachteten Zustande verkauften Tiere (9725) hier nicht eingerechnet

Wochen des Jahres 1901 verkauften lebenden Schweine.

zum Preise von															wurden verkauft zusammen lebende Schweine ²⁾	Marktwoche
77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91 bis 104		
Lebendgewicht Schweine																
101	396	42	335	214	305	244	362	319	301	12	31	—	—	1	11.026	1
63	416	27	451	99	185	106	377	14	455	188	151	—	1	—	10.520	2
77	556	—	456	63	255	127	409	177	502	146	434	—	19	—	10.336	3
105	562	89	773	120	408	131	341	46	512	99	231	81	152	42	10.890	4
82	262	27	610	26	498	115	694	187	611	243	514	83	434	708	10.747	5
7	336	138	767	61	617	274	1.008	42	578	122	353	137	467	498	10.514	6
203	777	46	689	262	811	131	597	115	433	175	379	262	145	28	11.415	7
147	660	155	778	159	600	419	648	76	560	—	102	90	205	125	11.444	8
192	899	57	918	35	728	212	307	185	390	110	107	56	1	2	11.187	9
111	743	35	708	263	896	172	594	171	323	169	379	220	178	34	10.574	10
63	637	147	1.032	291	833	199	668	79	329	234	347	168	187	—	11.578	11
95	748	43	949	75	776	206	883	222	535	382	359	78	31	—	11.229	12
79	812	76	1.174	192	978	238	629	171	488	502	318	40	26	—	10.961	13
46	682	3	538	115	751	264	763	294	558	89	516	119	—	—	9.624	14
251	1.063	158	829	125	664	347	167	—	111	—	40	—	—	—	11.433	15
74	896	83	1.383	59	670	203	1.046	105	652	227	337	19	—	—	10.348	16
238	634	62	625	172	941	332	570	298	72	—	53	—	6	—	11.998	17
190	954	280	1.035	461	336	—	83	—	63	—	23	—	28	1	12.293	18
473	1.335	222	1.452	579	265	—	398	—	147	—	178	—	79	21	11.502	19
642	2.050	298	1.637	—	398	—	382	—	315	—	211	—	87	42	13.732	20
245	1.283	305	1.568	90	102	—	345	—	194	—	98	—	42	52	11.600	21
20	293	—	353	—	330	—	70	—	72	—	44	—	14	—	12.728	22
57	511	20	579	—	319	—	303	15	154	—	62	—	46	29	12.061	23
16	526	—	517	—	213	—	151	—	84	—	60	—	8	23	12.053	24
231	260	—	563	—	273	—	442	—	154	—	127	—	17	24	11.937	25
886	529	—	461	—	136	—	213	—	75	—	33	—	33	22	12.179	26
523	1.842	258	697	—	267	—	277	—	86	—	84	—	23	27	10.681	27
620	581	—	617	—	223	—	278	—	203	—	73	—	48	28	10.875	28
767	1.367	337	523	—	321	—	194	—	188	—	45	—	31	4	10.690	29
824	1.844	653	845	—	342	—	277	—	158	—	50	—	53	40	10.677	30
45	467	165	1.180	356	1.236	687	2.269	629	906	4	467	—	365	175	9.820	31
59	147	16	777	307	1.702	631	1.724	1.063	1.623	17	761	—	678	531	10.470	32
62	856	78	1.385	559	1.935	776	1.833	804	1.222	—	451	—	455	244	11.828	33
84	977	180	1.380	515	2.032	948	1.587	219	290	—	184	—	74	93	11.465	34
563	1.571	375	1.860	261	395	15	398	—	520	—	171	—	115	76	11.300	35
347	663	597	1.658	301	1.383	567	1.793	336	558	—	625	—	592	370	11.392	36
28	760	40	1.302	304	1.401	549	1.712	542	1.866	102	186	—	153	86	11.739	37
336	1.422	304	2.359	477	2.949	91	465	15	470	—	160	—	171	84	11.871	38
208	1.056	176	2.001	539	1.558	1.469	1.708	235	483	17	325	—	130	111	12.357	39
283	1.512	367	1.977	533	1.874	754	1.836	210	491	—	335	—	153	53	12.993	40
450	1.971	340	2.531	880	1.241	378	624	—	327	—	159	—	119	51	12.951	41
600	1.186	269	2.270	806	1.203	738	314	1	102	—	119	—	45	17	12.822	42
621	1.469	442	2.017	699	1.413	359	418	14	182	—	88	—	43	9	12.506	43
69	1.269	180	1.335	540	1.934	765	1.584	512	860	—	96	—	96	74	12.260	44
58	1.310	176	1.232	188	1.376	317	1.631	762	905	—	75	2	93	37	12.644	45
506	1.614	566	1.189	410	394	—	120	—	42	—	95	—	32	—	12.988	46
134	883	214	1.208	353	814	317	1.153	244	383	—	47	—	71	48	11.779	47
233	1.185	123	1.168	169	846	651	758	265	55	—	53	4	14	55	12.273	48
105	1.248	94	1.394	66	538	145	867	86	618	471	1.217	297	23	116	10.775	49
112	390	99	1.885	145	934	264	807	407	754	333	1.418	510	160	172	14.394	50
286	992	353	1.145	228	621	109	1.023	270	569	200	1.101	383	639	929	12.788	51
167	1.462	190	1.605	242	656	86	889	145	868	197	516	145	203	222	12.784	52
12.784	48.864	8.905	58.720	12.389	42.876	14.336	38.989	9.275	23.397	4.039	14.388	2.694	6.785	5.304	605.031 ³⁾	zusammen

find. — ²⁾ Davon 72 zu 48, 92 zu 50, 188 zu 52, 535 zu 54, 50 zu 55, 1816 zu 56 und 1234 zu 58 K. — ³⁾ Davon 744 zu 91, 2721 zu 92, 154 zu 93, 959 zu 94, 373 zu 96, 106 zu 98, 239 zu 100 und 8 zu 104 K.

c) Die Markthallen.

Die Grundfläche der im Jahre 1865 dem allgemeinen Verkehre übergebenen Großmarkthalle beträgt 7789 m², der Inventarwert 1,460.810 K 79 h, die Grundfläche der am 4. Dezember 1899 eröffneten, mit ihr verbundenen Markthalle in der Invalidenstrasse 2317 m², der Inventarwert 1,078.074 K 92 h.

Die Marktgebühr ist seit Jänner 1901 für Fleisch- und Fettwaren bis zu 50 kg 15 h, über 50 kg 30 h per 100 kg, für Rälber per Stück 14 h, Schafe, Lämmer, Ziegen und Ferkel 6 h, Schweine 20 h, Hirsche 60 h, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflon 30 h, Wildschweine 20 h, Fasane 10 h, Auer-, Vork-, Schnee- und Haselwild, Wildgänse und -Enten 6 h, Rebhühner, Schnepfen, Trappen, Hausgeflügel und Hasen 4 h, Kaninchen 2 h per Stück, für Krammetz- und Wachteln, Drosseln und andere kleine zum Gemusse zulässige Vögel per Duzend 4 h.

Sonstige textliche Angaben über die Großmarkthalle samt Erweiterungsgebäude und über die Fleischmarkthalle am Währingergürtel s. auf Seite 581 des Statistischen Jahrbuches für 1900.

1. Zufuhr¹⁾ von Fleischwaren in die Großmarkthalle²⁾ in den Jahren 1897—1901 und in die Fleischmarkthalle am Währingergürtel in den Jahren 1898—1901, im Jahre 1901 auch nach der Herkunft.

Jahr, bzw. Herkunft	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-	Ausgeweidete					
					Rälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Span- ferkel	
										Fleisch
Kilogramm					Stück					
a) Großmarkthalle ²⁾										
1897	14,369.073	1,452.567	580.188	4,402.201	95.438	10.516	7436	55.563	17	
1898	14,463.262	1,734.181	578.931	3,791.476	111.193	9.002	6797	36.953	—	
1899	14,490.151	1,476.801	527.984	4,134.025	115.266	7.618	6727	27.753	—	
1900	14,503.945	1,631.071	587.257	5,388.089	116.762	7.948	7009	30.591	—	
1901	14,353.965	1,583.554	557.587	6,849.163	115.481	12.055	7172	27.709	—	
u. zw. im Jahre 1901 aus:										
Wien	10,248.600	182.602	22.732	3,855.950	25.579	9.639	3629	10.150	—	
Niederösterreich	1,239.517	5.740	3.318	125.179	1.382	970	152	831	—	
Oberösterreich	40.577	502	—	622	318	6	36	4	—	
Salzburg	—	—	—	—	35	—	—	—	—	
Steiermark	7.749	—	—	1.272	10	4	—	4	—	
Kärnten	100	—	—	—	—	—	—	—	—	
Böhmen	1.733	44	—	17.997	6	—	—	16	—	
Mähren	431.910	19.051	1.346	212.188	5.431	292	1441	1.311	—	
Schlesien	120	—	—	154	—	—	—	—	—	
Galizien	1,994.700	1,360.187	378.709	1,610.003	80.938	681	137	14.195	—	
Bukowina	48.198	1.915	96.826	500	20	2	—	—	—	
Ungarn	296.400	13.513	54.656	922.582	1.762	461	1777	1.157	—	
Kroatien u. Slavonien	100	—	—	102.716	—	—	—	2	—	
Bosnien	—	—	—	—	—	—	—	19	—	
Serbien	44.261	—	—	—	—	—	—	20	—	
b) Fleischmarkthalle am Währingergürtel										
1898 ³⁾	59.866	1.283	2.799	24.703	274	140	—	212	—	
1899	250.868	21.006	6.616	129.805	2.110	99	177	413	—	
1900	185.824	23.313	5.831	135.965	1.725	9	193	783	—	
1901	173.254	19.244	7.040	148.844	1.929	14	111	1.019	—	
u. zw. im Jahre 1901 aus:										
Wien	172.049	19.210	7.040	148.844	1.925	14	111	1.019	—	
Galizien	1.205	34	—	—	4	—	—	—	—	

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 639 und 640 angegeben. — ²⁾ Einschließlich des 1899 eröffneten Erweiterungsgebäudes in der Invalidenstrasse. Dasselbe gilt für die folgenden Tabellen. — ³⁾ Vom Tage der Eröffnung, dem 25. Oktober, an. — ⁴⁾ Darunter 481 kg Lammfleisch.

2. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle¹⁾ in den Jahren 1897—1901.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret					Federwild				
	Hirsche	Rehe	Gemsen	Hasen	Wild- schweine	Fasane	Reb- hühner	Krammetz- vögel	Wild- enten	Wild- gänse
1897	450	690	20	16.580	39	1.294	4.251	1200	280	72
1898 ²⁾	1102	1524	37	64.505	69	18.381	20.939	3452	1567	146
1899	2054	2941	119	97.289	114	6.427	112.470	200	1131	3709
1900	1678	1925	113	55.362	46	3.922	74.385	237	624	1627
1901	2555	2319	125	69.620	151	7.958	31.510	2034	2891	285

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 644 angegeben. — ²⁾ Die auffallende Steigerung in den Zufuhrziffern des Jahres 1898 erklärt sich, abgesehen von dem allgemeinen Wildreichtum dieses Jahres, daraus, daß eine namhafte Firma, welche auch Wildbret nach Frankreich ausführt, in diesem Jahre aus der Detailmarkthalle in der Zedlitzgasse in die Großmarkthalle übersiedelte.

3. Gründungsjahr, verbaute Fläche und Inventarwert der übrigen Markthallen (ohne die Großmarkthalle), Zahl ihrer Zellen, Kellereinsätze, Kühlräume und Eisgruben am Ende des Jahres 1901.

Gründungs-jahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. s. w.	Standort der Markthalle						
	I., Zedlig- gasse	I. ¹⁾ , Sta- diongasse	IV., Pho- rusplatz	VI., Eszter- hazygasse	VII., Burggasse und Neustiftg.	IX., Ruf- dorfer- straße	XVIII., Wäh- ringer- gürtel ²⁾
Gründungs-jahr . . .	1871	1880	1880	1877	1880	1880	1898
Verbaute Fläche in m ²	2.100.48	1.846.38	1.593.1	2.013 ³⁾	2.974 ⁴⁾	1.185	— ⁵⁾
Inventarwert in K . .	614.720	256.441	215.368	281.820 ⁶⁾	467.100 ⁶⁾	260 700	17.174 ⁶⁾
Zahl der Zellen . . .	142 ⁷⁾	130 ⁸⁾	127	233	196	87	25
ständig vermietet . .	117	125	114	231	170	87	17
periodisch vermietet	8	—	—	—	—	—	1
unvermietet . . .	17	5 ⁸⁾	13	2	26	—	7
Zahl der Kellereinsätze	112	22	38	27	57	20	7
" " Kühlräume . .	16	20	11	—	6	8	10
" " Eisgruben . . .	9	—	1	1	4	—	1

¹⁾ Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — ²⁾ Fleischmarkthalle, die außer dem Großmarkte eine Detailabteilung umfaßt. — ³⁾ Ohne den im Jahre 1890 erbauten neuen Trakt, welcher sich im Erdgeschoße des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirke befindet und 26 Zellen enthält. — ⁴⁾ Die dem Inventarwerte zu grunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3.324 Quadratmeter. — ⁵⁾ Die Markthalle ist in dem Betriebsgebäude der Stadtbahnstation Michelbeuern für einen Jahreszins von 6000 K eingemietet. — ⁶⁾ Kosten der inneren Einrichtung. — ⁷⁾ Die Abnahme der Zellenzahl gegen das Vorjahr erklärt sich daraus, daß ein Teil der Halle an den Künstlerbund „Hagen“ vermietet wurde. — ⁸⁾ Außerdem zwei Zellen für die Brückenwage.

4. Zahl der Händler in allen Markthallen in den Jahren 1897—1901, im Jahre 1901 nach den Gegenständen ihres Verschleißes.¹⁾

Jahr, bzw. Bezeichnung der Markt- waren	Bezeichnung und Standort der Markthalle								Zusammen	
	III., Groß- markt- halle	XVIII., Fleisch- markt- halle ²⁾	I., Zedlig- gasse	I., Sta- dion- gasse	IV., Pho- ruspl.	VI., Eszter- hazyg.	VII., Burg- gasse	IX., Ruf- dorfer- straße		
a) Zahl der ständigen Zelleneinhaber										
1897	196	—	63	66	63	136	106	51	681	
1898	216	44	63	58	63	136	106	53	739	
1899	251	45	65	52	61	135	109	53	771	
1900	281	28	60	53	63	131	106	53	775	
1901	291	31	60	53	63	126	103	52	779	
und zwar im Jahre 1901:										
Fleisch- und Schwaren . .	175	31 ³⁾	11	9	12	25	21	13	297	
Flecksiederwaren . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Würstel und Brot . . .	5	—	1	—	1	1	—	—	8	
Wildbret und Geflügel . .	10	—	12	6	4	13	10	6	61	
Fische und Krebse . . .	4	—	3	4	2	8	1	1	23	
Brot und Gebäck . . .	4	—	1	—	—	—	1	1	7	
Mehl und Hülsenfrüchte . .	7	—	4	4	13	31	29	9	97	
Eier und Fettwaren . . .	54	—	5	5	—	2	3	—	69	
Obst und Gemüse . . .	17	—	12	12	12	26	23	12	114	
Kren	3	—	1	—	—	—	—	—	4	
Sauerkraut	3	—	3	3	4	4	5	4	26	
Milch	2	—	3	3	10	8	4	3	33	
Vögel und Vogelfutter . .	—	—	—	—	1	1	2	—	4	
Naturblumen	—	—	—	5	3	3	2	2	15	
Gejchir	—	—	—	1	1	1	1	—	4	
Korbwaren	—	—	—	—	—	1	1	—	2	
Sonstige Gegenstände . .	7 ⁴⁾	—	4 ⁵⁾	1 ⁶⁾	—	2 ⁷⁾	—	—	14	
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer										
Ohne Unterscheidung nach Waren	1897	60-80	—	5	2	4	30-60	40	?	?
	1898	70-80	—	6	2	4	30-60	40	?	?
	1899	70-80	—	2	—	2	30-60	40	?	?
	1900	70-80	—	7	—	2	30-120	40	?	?
	1901	70-90	—	3	2	—	—	40	35	150-170

¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — ²⁾ Fleischmarkthalle mit Groß- und Detailabteilung. — ³⁾ Davon 13 für den Großhandel, 18 für den Kleinverschleiß. — ⁴⁾ Davon 4 mit Käse und Salami, 2 mit Gemüse- und Obstkonserven, 1 mit Süßfrüchten. — ⁵⁾ Davon 3 mit Konserven und Dunstobst, 1 mit Efig. — ⁶⁾ Mit Sieben. — ⁷⁾ Davon 1 mit Seife, 1 mit Kurzwaren.

d) Der Fischmarkt.

Zufuhr¹⁾ und Preise von Fischen, Fröschen und Krebsen auf dem Wiener Fischmarkte²⁾ und an den Verkaufsstellen³⁾ der deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ in den Jahren 1900 und 1901.

Gattung	1900			1901		
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen	
		von	bis		von	bis
a) Süßwasserfische.						
Kale	220	6.—	6.—	30	6.—	6.—
Karaffen	—	—	—	30	—	1.60
Mitel	220	1.20	1.40	400	1.20	1.40
Barben	10.020	—80	1.80	7.775	—70	1.70
Barsche	70	—60	1.60	—	—	—
Brachsen (Brassen)	18.280	—80	1.80	15.815	—80	2.—
Forellen	3.908	8.—	12.—	1.546	8.—	12.—
Hechte, lebend	11.936	1.20	3.20	10.144	1.—	3.60
„ tot	9.012	1.—	2.80	8.171	1.—	2.80
Huchen	75	2.40	3.20	—	—	—
Karasschen	545	—60	1.—	230	—80	1.—
Karpfen, lebend	202.693	1.20	2.20	287.379	1.40	2.40
„ tot	36.440	—40	1.40	60.135	—64	1.60
Lachse	1.381	3.—	18.—	1.443	2.50	18.—
Lachsforellen	4	6.—	6.—	16	6.—	6.—
Matsfische	155	1.—	4.—	—	—	—
Nasen	—	—	—	100	—60	—80
Nerflinge	6.235	1.—	1.60	3.360	1.—	1.60
Pleinzen	915	—80	1.50	1.040	—40	—80
Saiblinge	470	9.—	11.—	10	—	11.—
Schaiden (Welse, Waller)	6.702	1.20	6.—	3.930	1.—	5.—
Schille (Zander, Fogosch)	68.850	1.20	4.—	67.509	1.—	4.80
Schleihen	1.150	1.—	3.60	595	1.—	2.—
Sterlette	2.958	2.20	6.—	1.640	2.40	5.—
Weißfische	72.865	—30	1.40	68.656	—40	1.40
Süßwasserfische zusammen	455.104	—	—	539.954	—	—
b) Seefische.						
Austernfische	6.845	—60	1.60	7.505	—80	1.60
Branzini (Wolfsbarsche)	112	2.—	7.—	70	6.—	7.—
Borbini (Rotbärte)	10	6.—	6.—	10	5.—	6.—
Goldbarsche	2.600	—80	1.20	3.385	—88	1.20
Gaujen	77	4.20	6.—	—	—	—
Heilbutte	6.840	1.40	3.—	6.420	1.90	3.60
Heringe	—	—	—	50	—40	—80
Kabeljau (Klippfische)	120.906	—50	2.—	95.950	—60	1.10
Knurrhahn	3.480	—72	1.—	4.870	—90	1.10
Köbher	20.450	—50	1.30	25.740	—60	1.20
Kongeraale	1.250	1.40	1.80	100	1.20	2.—
Lengfische	7.420	—52	—84	4.275	—80	—90
Petermanne	1.660	—80	1.20	755	1.20	1.50
Rochen	1.580	—68	1.40	1.490	—90	1.60
Rotzungen	8.245	—90	3.80	11.335	1.—	1.80
Schellfische	79.130	—50	1.44	71.725	—60	1.50
Schollen (Flundern)	27.260	—50	1.30	10.580	—80	1.76
Seehechte	19.965	—80	1.80	11.680	—90	2.—
Seezungen (Soles)	9.257	2.20	7.—	7.520	2.40	7.—
Steinbutte (Turbot)	8.158	1.60	6.—	7.580	2.—	5.—
Stöckfische	4.120	—60	—90	3.130	—50	—70
Störe	520	2.60	6.50	140	—	4.—
Tarbutte (Blattbutte)	2.010	1.60	2.50	1.635	1.50	2.80
Seefische zusammen	331.895	—	—	275.945	—	—
c) Krustentiere und Frösche.						
Hummern	30	6.—	8.—	—	—	—
Krebse (Zufuhr und Preise nach Stück)	82.550	—06	1.—	41.180	—06	—80
Langusten	4) 103	5.40	7.—	60	6.—	7.—
Frösche (Zufuhr und Preise nach Stück)	2.500	—12	—30	2.000	—12	—24

¹⁾ Die zugeführten Mengen werden dem Marktamt von den Fischhändlern nach Schluß jedes Markttagess bekanntgegeben. — ²⁾ Der Markt befindet sich am Ufer des Donaukanals im II. Gemeindebezirke an der Oberen Donaustraße. Dasselbst erscheinen ständig 16, zeitweilig 28 Verkäufer von fast ausschließlich Süßwasserfischen. — ³⁾ Die Verkaufsstellen befinden sich teils auf den offenen Lebensmittelmärkten, teils in Stadtbahnabfuhröffnungen. Auf diese Verkaufsstellen entfällt der weitaus größte Teil der Seefischzufuhr. — ⁴⁾ Außerdem 5 Stück.

e) Der Pferdemarkt.

Der von der Gemeinde auf der sogenannten Siebenbrunnenuweide im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut und am 6. Februar 1885 dem Verkehre übergeben. Die Gesamtfläche desselben beträgt 36.637 m². An Markteinrichtungen bestehen nebst einem einstöckigen Verwaltungs-Gebäude 15 Stallungen mit einem Fassungsraume für 389 Pferde, eine Reitbahn, eine Probefahrbahn und ein offener Marktplatz für minderwertige Pferde (Schlächterpferde). Den Verkäufern der Pferde ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen zu verkaufen. Die Marktgebühr für ein Pferd beträgt 40 h, die Stallgebühr 24 h, die Gebühr für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 30 h. Marktstage sind Dienstag und Freitag. — Der Inventarwert des Pferdemarktes betrug Ende 1901 946.415 K, darunter 439.644 K Grundwert und 506.771 K Bauwert.

Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1897—1901.

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten ¹⁾									
	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen	Pferde und Gsel	Wagen	Pferde und Gsel	Wagen
	1897		1898		1899		1900		1901	
Jänner	3.941	670	3.575	624	4.142	664	3.569	531	3.738	535
Februar	3.501	629	3.857	676	3.870	618	4.007	745	3.194	504
März	4.623	1.001	4.792	981	4.583	833	4.544	813	4.511	801
April	4.591	994	4.617	1.012	4.314	800	4.137	858	4.273	862
Mai	4.182	861	5.090	933	4.828	840	5.080	959	5.049	947
Juni	4.105	836	4.364	852	4.825	912	4.795	953	3.846	721
Juli	3.566	802	3.816	833	3.452	667	4.079	818	3.836	746
August	3.618	802	3.492	735	3.731	714	3.799	735	3.767	688
September	3.066	636	3.922	726	4.199	686	3.861	688	3.545	612
Oktober	4.387	803	4.349	783	4.604	898	4.583	670	4.602	728
November	4.682	785	4.126	718	4.828	809	4.614	676	4.244	547
Dezember	4.078	682	4.385	659	4.030	558	4.014	682	3.744	528
zusammen	48.340	9.501	50.385	9.532	51.406	8.999	51.082	9.128	48.349	8.219

¹⁾ Die Zahl der verkauften Pferde und Wagen wird nicht erhoben. — ²⁾ Davon waren 25.626 Schlacht- und 22.699 Gebrauchs-Pferde (unter letzteren 980 Kutschpferde besserer Sorte) und 24 Gsel; 13.789 Pferde kamen aus Niederösterreich, 274 aus Oberösterreich, 283 aus Steiermark, 126 aus Kärnten, 68 aus Böhmen, 452 aus Mähren, 589 aus Galizien und 32.744 Pferde und 24 Gsel aus Ungarn.

Die Preise betragen für Schlachtpferde 39 bis 138 K, Kutschpferde 280 bis 600 K, leichte Zugpferde 120 bis 260 K, schwere Zugpferde 300 bis 900 K und darüber.

Gelegentlich der tierärztlichen Untersuchung wurden im Jahre 1901 3 Pferde dem Waisenmeister zur Vertilgung übergeben, u. zw. 2 wegen Rogkrankheit, 1 wegen Abmagerung; 31 Pferde wurden zur Schlachtung nach St. Marg verwiesen, u. zw. 20 wegen mangelhafter Pässe, 11 wegen verschiedener Krankheiten; 105 wurden vom Markte zurückgewiesen, u. zw. 90 Gebrauchspferde wegen Mangels eines Passes, 21 wegen unrichtiger Pässe, 4 wegen verdächtiger Drüse.

f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle.

Der Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem sogenannten Siebenbrunnensfelde nächst der ehemaligen Maßleinsdorfer-Linie wurde im Jahre 1864 gegründet, nachdem die ehemals für die in der Überschrift erwähnten Marktwaren bestimmten Plätze infolge der Stadterweiterung aufgelassen werden mußten. Die Grundfläche beträgt 35.361 m², der Inventarwert 431.152 K, darunter 424.332 K Grundwert und 6.820 K Bauwert, mit Einschluß des in den Jahren 1897 und 1898 erbauten Unterfunktsraumes für Marktparteien.

Der Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet. Seiner Entwicklung kam namentlich seine damalige Lage außerhalb der Verzehrungssteuerlinie zugute. Im Jahre 1892 wurde dieser Markt von der Gemeinde Wien übernommen. Die Grundfläche beträgt 9628 m², der Wert der Gebäude ist im Hauptrechnungsabschlusse mit 24.000 K eingestellt.

Die Marktgebühr beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 24 h, für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspännigen 30 h, für einen zweispännigen 50 h per Tag.

Zufuhr und Preise¹⁾ von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken, Rutenbesen und Holzkohle auf den Zentralmärkten 1897—1901.

Jahr, bzw. Monat	Markt	Heu und Klee			Stroh					Kraut			Rohrdecken			Holzkohle		
		Zufuhr in Meter- zentnern	Preis per Meterzentner ¹⁾ in Kronen		Zufuhr in Wagen ²⁾	Preis per Schober ¹⁾ in Kronen		Preis per Meterzentner ¹⁾ in Kronen		Zufuhr in Schil- lingen ³⁾	Preis per Schilling ¹⁾ in Kronen		Zufuhr in Stück in	Preis per Stück in Hellern		Zufuhr in Hektolitern	Preis per Hektoliter ¹⁾ in Hellern	
			von	bis		von	bis	von	bis		von	bis		von	bis		von	bis
1897	Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke	55.020	3.40	8.00	1.704	18.00	25.00	3.00	6.00	10.060	2.40	5.00	283.000	28	400	4.532	180	270
1898		43.245	3.60	7.40	1.478	18.00	23.00	3.20	5.00	11.520	1.80	5.00	164.000	28	400	4.057	180	270
1899		45.600	3.60	7.60	1.463	18.00	24.00	3.00	5.00	9.940	2.40	5.60	177.000	28	400	3.571	220	270
1900		⁴⁾ 48.685	⁵⁾ 3.60	⁵⁾ 8.40	1.440	17.00	24.00	3.00	5.90	10.720	3.50	7.40	197.000	28	400	4.170	228	280
1901		57.840	4.00	9.80	1.599	19.00	28.00	4.00	7.00	7.330	1.60	6.00	124.500	28	400	3.471	230	280
Jänner . . .		4.485	4.20	7.00	124	24.00	26.00	4.00	6.40	—	—	—	18.000	28	400	165	—	240
Februar . . .		3.255	4.20	7.00	112	—	26.00	5.10	7.00	—	—	—	13.000	28	400	185	—	240
März . . .		4.065	4.20	7.60	136	24.00	26.00	4.50	6.50	—	—	—	17.500	28	400	565	240	280
April . . .		4.275	4.00	6.80	151	23.00	—	5.40	6.50	—	—	—	13.000	28	400	267	—	240
Mai . . .		5.475	4.00	7.00	143	26.00	27.00	5.40	6.60	—	—	—	12.500	28	400	481	230	250
Juni . . .		4.635	4.00	7.20	124	—	28.00	5.40	6.60	—	—	—	2.000	28	400	123	—	240
Juli . . .		3.585	4.80	7.20	145	—	—	4.60	6.80	—	—	—	3.500	28	400	591	240	280
August . . .		6.375	5.00	8.00	142	19.00	22.00	4.00	6.40	—	—	—	1.500	28	400	233	240	260
September . . .	5.580	4.00	9.00	121	22.00	26.00	4.40	5.90	1.770	3.20	6.00	5.000	28	400	157	—	260	
Oktober . . .	6.150	5.40	9.80	157	23.50	25.00	4.60	6.00	3.200	1.80	4.00	16.500	28	400	235	240	260	
November . . .	6.060	5.60	9.20	109	22.00	24.00	5.20	6.00	2.030	1.60	2.60	13.000	28	400	254	240	280	
Dezember . . .	3.900	4.80	8.20	135	24.00	25.00	4.80	6.10	330	1.80	2.20	9.000	28	400	215	240	250	
1897	Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke	197.040	2.00	8.00	2.759	16.00	25.00	3.20	5.20	16.960	1.80	5.40	Auf den Zentralmärkte im XIV. Bezirke wurden im Jahre 1901 außerdem 100 Wagen Rutenbesen zugeführt, der Preis beträgt per Bund 2 K bis 2 K 60 h. Ein Wagen faßt 40 bis 60 Bunde, 1 Bund = 15 Besen.					
1898		193.820	2.20	8.40	2.670	14.00	24.00	2.80	5.00	11.730	1.00	3.20						
1899		186.470	2.60	8.80	2.789	11.00	22.00	2.60	4.80	12.440	1.40	5.60						
1900		⁶⁾ 168.490	3.00	9.60	2.584	10.00	24.00	2.40	6.00	12.600	2.00	6.00						
1901		159.090	3.10	10.60	3.257	15.00	28.00	3.40	6.80	11.100	1.00	4.20						
Jänner . . .		11.110	5.00	8.00	302	16.00	28.00	4.40	6.40	—	—	—						
Februar . . .		9.470	5.00	9.60	224	18.00	24.00	5.00	6.00	—	—	—						
März . . .		14.650	4.00	8.40	222	18.00	25.00	5.20	6.00	—	—	—						
April . . .		14.640	3.20	8.00	284	16.00	24.00	4.60	6.20	—	—	—						
Mai . . .		16.340	3.10	8.00	262	16.00	24.00	5.00	6.80	—	—	—						
Juni . . .		16.070	3.40	8.40	246	18.00	26.00	5.00	6.80	—	—	—						
Juli . . .		16.180	4.00	8.40	301	16.00	28.00	4.40	6.40	—	—	—						
August . . .		15.290	4.00	8.80	352	15.00	24.00	4.00	5.50	30	2.80	3.00						
September . . .	10.580	4.00	10.40	212	15.00	25.00	3.40	5.00	1.330	1.40	4.20							
Oktober . . .	13.360	4.00	10.60	283	17.00	25.00	4.00	5.80	4.720	1.00	3.20							
November . . .	11.360	4.40	10.40	286	16.00	24.00	4.40	6.00	4.240	1.80	2.80							
Dezember . . .	10.040	4.40	10.20	283	16.00	24.00	4.80	6.40	780	2.00	2.60							

¹⁾ Im Groß-Verkaufe. Vgl. auch die 10. u. 11. Tabelle auf Seite 649 und 650. — ²⁾ Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schauben), das sind durchschnittlich 15 q. — ³⁾ 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — ⁴⁾ Davon 45 q Bergheu, 5.295 q Wiesenheu, 22.995 q slowakisches und 20.505 q ungarisches Heu. — ⁵⁾ Die Preise schwanken bei: Bergheu von 8 K bis 9 K 20 h, bei Wiesenheu von 5 K bis 9 K 20 h, bei slowakischem von 4 K 40 h bis 9 K 30 h und bei ungarischem Heu von 4 K bis 9 K. — ⁶⁾ Darunter Bergheu, Wiesenheu und Klee, deren Anteile an der Zufuhr vom Marktante nicht erhoben werden.

g) Sonstige offene Märkte.
Zahl der auf den sonstigen offenen Märkten verkehrenden Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1901.

Gemeindebezirk ¹⁾	Bezeichnung und Standort des Marktes	Ständig erscheinende Verkäufer															Zeitweilig erschei- nende Ver- käufer							
		Gesamtzahl	Davon verkaufen																					
			Fleisch und Fischwaren	Kleinfleis- waren	Wurst und Brot	Wildpret und Geflügel	Fische, Krebse	Brot, Gebäck	Mehl und Hilfsfrüchte	Eier und Fet- waren	Obst und Gemüse	Wur- st	Speck und Sauer- kraut	Milch	Zucker- waren	Süßfrüchte		Gewürze	Vögel und Vogel- futter	Natur- blumen	Kor- bwaren	Kurz- waren	sonstige Gegenstände	
I	Hoher Markt	105	23	—	4	12	4	5	9	4	32	—	—	4	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	Markt Am Hof — Freiong — Judenplatz ²⁾ . . .	1338	11	—	4	13	6	5	10	9	1210	24	7	—	6	1	3	1	2	22	4	—	—	650—1300
	Markt am „Schanzl“ ³⁾	47	5	—	2	22	—	2	1	—	14	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	zusammen	1490	39	—	10	47	10	12	20	13	1256	24	7	5	12	2	4	1	2	22	4	—	—	658—1308
II	Leopoldstädtermarkt Im Werd (Karmelitermarkt)	291	10	1	7	58	21	6	6	30	119	1	1	4	5	1	2	1	1	8	7	—	6) 2	800
	Markt auf dem Czerninplatz	4	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ in der Malzgasse	52	16	—	—	3	2	—	1	—	26	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	zusammen	352	31	1	7	61	23	6	7	30	148	1	1	8	5	1	2	1	1	8	8	—	2	800
III	Augustinermarkt an der Hauptstraße	132	21	—	2	9	6	4	4	18	44	—	—	5	7	—	—	—	2	7	2	1	—	7) 156
	Markt auf dem Kolonitzplatz ⁸⁾	17	8	—	—	—	—	2	1	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Radestypplatz	27	1	—	—	6	2	—	2	3	11	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	176	30	—	2	15	8	6	7	21	60	—	—	7	8	—	—	—	2	7	2	1	—	156
IV	Kärntnermarkt an der Hauptstraße	883	36	2	16	66	25	16	49	87	498	—	7	8	5	1	23	—	6	10	3	—	9) 25	330—780
	Markt auf dem Karolinenplatz	22	4	—	1	2	3	—	2	—	7	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	905	40	2	17	68	28	16	51	87	505	—	7	10	6	1	23	—	6	10	3	—	25	330—780
V	Markt auf dem Hundstürmerplatz	10	2	1	—	—	—	—	1	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	„ bei der Kirche in der Schönbrunnerstraße	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	12	3	1	—	—	—	—	1	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
IX	Kofauer Markt in der Porzellangasse	25	7	—	—	2	2	1	—	1	8	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10) 344
X	Markt auf dem Columbusplatz	31	7	—	1	5	3	—	—	—	8	—	—	2	1	—	—	—	1	2	—	1	—	2—6
	„ „ „ Eugenplatz	155	21	2	5	24	6	—	13	9	49	7	—	7	2	1	—	—	3	3	—	3	—	11) 16—20
	zusammen	186	28	2	6	29	9	—	13	9	57	7	—	9	3	1	—	—	4	5	—	4	—	18—26

¹⁾ In den hier nicht erwähnten Gemeindebezirken bestehen keine offenen Lebensmittelmärkte. — ²⁾ Dieser Markt ist teils Großmarkt zur Nachtzeit (2—6 Uhr früh), teils Kleinhandelsmarkt (6—1 Uhr). Auf dem Plage Am Hof stehen außerdem im Monate Dezember zum Nikolai- und Christmarkt 189 Verkaufsstände von besteuernden Händlern mit verschiedenen Waren, ferner beiläufig 60 unbesteuernde Parteien, welche Gegenstände der Hausindustrie verkaufen, endlich unmittelbar vor Weihnachten noch 20, auf dem Judenplatz 4 besteuernde Christbaumhändler. — ³⁾ Davon 910 regelmäßig nur Dienstag, Donnerstag und Samstag, 220 nur Montag, Mittwoch und Freitag am Nachmarkt, 80 am Tagesmarkt. — ⁴⁾ Außerdem beziehen diesen Markt vom 12.—24. Dezember 10 Christbaumhändler und zu Ostern und im August durch je 3 Tage ein Geschirrhändler. — ⁵⁾ Von dem ehemaligen Marke am „Schanzl“ befindet sich des Stadtbahnbaues wegen seit 29. September 1900 nur noch ein Teil nächst der Augartenbrücke im I., der Rest (Obstmarkt) am linken Ufer des Donaufanalles an der Brigittenauerlände im XX. Gemeindebezirke. — ⁶⁾ 1 Honig und 1 Wische. — ⁷⁾ Davon verkaufen 2 Brot und Gebäck, 1 Honig, 6 Mehl und Hülsenfrüchte, 12 Eier und Fettwaren, 117 Obst und Gemüse, 11 Wische, 7 Milch. — ⁸⁾ Die Verkaufsstände befinden sich seit 12. März 1901 in Vogenöffnungen der Wiener Verbindungsbahn am Radestypplatz. — ⁹⁾ Davon verkaufen 7 Käse und Wurst, 2 Geschirr, 4 Schuhwaren, 2 Pfänderwaren, 4 Kämme, 2 Spenglerwaren, 1 Messer und 3 Seife, Kerzen, Zündhölzer und Wische. — ¹⁰⁾ 103 Stände am Vegetariermarkt und 241 zu den Kirchtagen, an welchen Süßfrüchte, Backwaren, Blumen, Heiligenbilder, Rosenkränze, Ledbuden, Gebäck und Kurzwaren verkauft werden. — ¹¹⁾ Außerdem an Sonn- und Feiertagen 1 Wurstbinder, 2 Tuch- und Filzschuhhändler, 1 Pfeifenrohrdrechsler und 1 Messerschmied, ferner zeitweilig 2 Marktseranten mit Kümmel, Paprika und Majoran und 1 Kurzwarenhändler.

(Fortsetzung.)

Gemeindebezirk	Bezeichnung und Standort des Marktes	Ständig erscheinende Verkäufer																	Zeitweilig erschei- nende Ver- käufer					
		Gesamtzahl	Hieron verkaufen																					
			Fleisch und Schwären	Fleischer- waren	Büchse und Brot	Wildpret und Geflügel	Fische und Krebse	Prot., Gebäc kerei	Mehl und Hülserfrüchte	Eier und Fettwaren	Obst und Gemüse	Wä- sche	Woll- waren	Sauer- kraut	Milch	Zucker- waren	Süßfrüchte	Gewürze		Vogel- futter	Natur- blumen	Korb- waren	Kurz- waren	sonstige Gegenstände
XI	Simmeringer Markt (Entplatz)	61	5	1	3	3	2	2	3	4	29	—	—	2	1	3	1	—	1	—	1	—	—	207
XII	Weiblinger Markt (Niederhoffstraße)	49	9	1	—	6	3	—	5	—	18	—	—	3	2	—	—	1	1	—	—	—	—	2
XIII	Markt in der Einwaggasse	3	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV	Rudolfsheimer Markt (Schwendergasse)	309	9	2	2	18	11	5	2	26	192	3	2	6	1	1	6	1	1	4	2	3	12	530
XV	Markt auf dem Neubaugürtel	5	—	—	—	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" auf dem Reithoferplatz	18	6	1	—	1	—	—	—	—	7	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" in der Mariahilferstraße	79	4	1	—	8	—	1	—	4	49	—	—	3	4	—	—	2	2	—	1	—	—	6—8
	" " " Friesgasse	4	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	106	11	2	—	10	—	2	—	4	61	—	—	6	5	—	—	2	2	—	1	—	—	6—8
XVI	Neulerchenfelder Markt (Oppenplatz—Brunneng.)	385	25	4	5	35	26	10	4	20	214	—	—	11	7	—	4	—	2	10	—	4	4	164
	Ottakringer Markt (J. N. Bergerplatz)	58	5	1	1	8	1	1	—	2	28	—	—	3	2	—	—	—	1	—	3	2	—	—
	zusammen	443	30	5	6	43	27	11	4	22	242	—	—	14	9	—	4	—	2	11	—	7	6	164
XVII	Markt auf dem Dörnerplatz	43	11	2	—	2	—	2	3	—	17	—	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	6
	" " " Zimmermannsplatz	27	5	—	—	4	—	—	2	—	11	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	11
	zusammen	70	16	2	—	6	—	2	5	—	28	—	—	5	3	—	—	—	1	—	2	—	—	17
XVIII	Großmarkt in der Schopenhauerstraße	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15—20
	Markt in der Kutschergasse	140	20	1	3	17	10	3	5	8	53	—	—	5	4	—	1	1	1	7	—	—	1	20—70
	" auf dem Johann Nepomuk Voglplatz	39	12	1	1	—	1	1	2	—	14	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—
	" an der Gersthofnerstraße	18	3	—	1	1	1	1	1	—	6	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	zusammen	212	35	2	5	18	12	5	8	8	88	—	—	9	7	—	3	1	1	8	—	2	—	35—90
XIX	Markt in der Gatterburggasse	5	1	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XX	Markt auf dem Brigittaplatz	10	1	—	—	1	—	—	—	1	5	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	" an der Brigittenauerlände	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
	zusammen	17	1	—	—	1	—	—	—	1	12	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9
	Gesamtsumme	4421	296	21	58	329	136	68	126	227	2711	35	17	87	65	9	43	4	23	81	20	18	47	3285—4450

¹⁾ 1 Blumen, 1 Grünwaren. — ²⁾ Darunter 3 Kämmen, 5 Geschirr und 4 Schuhe. — ³⁾ Außer den Märkten bestehen in XV. Bezirke 9 Fischstände auf verschiedenen Straßen und Plätzen. — ⁴⁾ Davon 1 Rechlspfeifen, 2 Schuhwaren, 1 Geschirr. — ⁵⁾ Schuhwaren. — ⁶⁾ Außerdem findet vom 20. Februar bis 2. April der Fastenmarkt in der Kalvarienberggasse und auf dem Bartholomäusplatz statt, wobei 212 Verkäufer von Süßfrüchten, Lebkuchen, Kurz- und Spielwaren und Heiligenbildern erscheinen; ferner vom 29. Oktober bis 2. November vor den Friedhöfen in Hernals und Dornbach der Allerheiligenmarkt mit 93 Verkäufern von Kränzen, Blumen und Wachs. — ⁷⁾ Geschirr. — ⁸⁾ Eier und Butter. In der Holzgasse befindet außerdem zeitweilig ein Obstmarkt mit 9 Verkaufsständen.

h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte.
Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte in den Jahren 1899—1901.

	1899		1900		1901		Ausgaben	1899		1900		1901							
	K	h	K	h	K	h		K	h	K	h	K	h						
Einnahmen¹⁾							1. Zentralviehmarkt:												
Schlachtviehmarktgebühren . . .	524.346	60	517.930	86	515.920	34	a) Ordentliche Ausgaben. Bezüge des Personals ²⁾ . . . Sachliche Auslagen für die Erhaltung und den Betrieb . . . zusammen ³⁾ . . . Großmarkthalle ⁴⁾ . . . Fleischmarkthalle in Währing . . . Für den I. Gemeindebezirk . . . " " IV. " . . . " " VI. " . . . " " VII. " . . . " " VIII. " . . . " " IX. " . . . zusammen . . . 5. Pferdemarkt ⁵⁾ . . . 6. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. ⁶⁾ . . . 7. Sonstige (offene) Märkte ⁷⁾ . . . 8. Brückenwagen ⁸⁾ . . . 9. Auslagen für die Marktaufsicht . . . Summe der ordtl. Markt-Ausgaben ⁹⁾ . . . b) Außerordentliche Ausgaben. Zentralviehmarkt . . . Großmarkthalle ⁷⁾ . . . Fleischmarkthalle in Währing ⁸⁾ . . . Pferdemarkt ⁹⁾ . . . Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. . . Kärntnerformarkt ¹⁰⁾ . . . Brückenwage im III. Bezirke . . . Gesamtsumme (a + b) ³⁾ . . .												
Jung- u. Stechviehmarktgebühren . . .	164.761	78	180.062	55	194.656	38		73.543	28	73.339	11	74.232	64						
Stallgebühren . . .	140.066	26	146.540	34	156.324	68		248.360	24	273.568	27	315.086	83						
Gebühren von der Rotsteckbrücke . . .	34.021	—	42.790	—	48.386	—		321.903	52	346.907	38	389.319	47						
Düngererzeugung . . .	11.244	—	11.640	—	13.478	—		105.768	24	105.077	94	130.886	41						
Pacht- und Pflanzins ²⁾ . . .	35.132	10	37.889	30	37.702	30		15.573	84	13.793	99	14.198	—						
Anteil an dem Bruttoertragnisse der Fleischmarktkasse . . .	—	—	35.897	16	36.984	65		15.174	94	16.019	23	13.803	58						
Verschiedene Einnahmen . . .	1.859	84	1.832	38	1.208	—		10.539	64	9.548	40	10.254	06						
zusammen ³⁾ . . .	911.431	58	974.582	59	1.004.660	35		14.860	96	12.004	19	10.169	79						
2. Großmarkthalle²⁾ 4) . . .	185.859	86	202.194	08	239.002	15		18.240	62	9.967	55	10.929	28						
3. Fleischmarkthalle in Währing . . .	8.154	10	7.972	46	7.392	77	14.335	68	10.588	09	12.485	77							
Für den I. Gemeindebezirk . . .	17.565	16	15.953	33	16.170	52	5.599	66	6.606	38	9.797	59							
" " IV. " . . .	11.208	28	11.065	51	11.345	59	78.751	50	64.733	84	67.440	07							
" " VI. " . . .	19.947	12	19.825	91	19.851	12	7.885	92	8.887	68	9.820	48							
" " VII. " . . .	18.780	46	18.496	92	18.581	22	2.815	32	4.049	67	3.434	08							
" " VIII. " . . .	15.015	08	14.504	56	15.184	34	58.163	53	76.908	03	69.481	94							
" " IX. " . . .	9.295	13	9.685	26	9.890	95	13.145	73	12.222	—	13.107	43							
zusammen . . .	91.811	23	89.531	49	91.023	74	537.860	38	531.848	23	545.614	73							
4. Detailmarkt- hallen:							Summe der ordtl. Markt-Ausgaben ⁹⁾ . . .	1.141.867	98	1.164.428	76	1.243.302	61						
Pferdemarktgebühren . . .	28.406	44	27.650	60	26.381	16													
Pacht- und Mietzinse ²⁾ . . .	9.269	—	8.869	—	9.069	—													
Verschiedene Einnahmen . . .	680	90	725	29	954	60													
zusammen . . .	38.356	34	37.244	89	36.404	76													
5. Pferdemarkt⁵⁾																			
Pferdemarktgebühren . . .	28.406	44	27.650	60	26.381	16													
Pacht- und Mietzinse ²⁾ . . .	9.269	—	8.869	—	9.069	—													
Verschiedene Einnahmen . . .	680	90	725	29	954	60													
zusammen . . .	38.356	34	37.244	89	36.404	76													
6. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc.⁶⁾																			
Gebühren . . .	7.038	28	7.391	80	8.444	14													
Sonst. (offene) Märkte, Gebühren . . .	332.666	16	344.976	67	360.262	49													
7. Sonstige (offene) Märkte⁷⁾																			
Gebühren . . .	31.623	16	33.085	08	30.978	94													
8. Brückenwagen⁸⁾																			
Gebühren . . .	3.838	16	4.523	80	7.717	97													
9. Sonstige Einnahmen⁹⁾																			
Summe der Markt-Einnahmen ⁹⁾	1.610.778	87	1.701.502	86	1.785.887	31													

¹⁾ Zumeist ordentliche Einnahmen; außerordentliche kommen nur unter „9. Sonstige Einnahmen“ vor. — ²⁾ Mit Einschluß der Roggelder und durchgeführten Zinswerte. — ³⁾ In den früheren Jahrbüchern bis einschließlich 1899 waren auch die Einnahmen und Ausgaben der Futter-(Fouage-)beistellung auf dem Zentralviehmarke hier eingerechnet. Diese sind nun auf Seite 613 angegeben. — ⁴⁾ Die Erhöhungen erklären sich durch die in den Jahren 18 8 und 1899 durchgeführte Erweiterung. — ⁵⁾ Einnahmen an Marktgebühren und jährlich 360 K durchgeführter Zinswert. — ⁶⁾ Darunter als außerordentliche Einnahme das Ertragnis der ehemaligen städtischen Fleischkassette 1899: 260 K und 1900: 260 K; ferner Mehlmehlwägsgefäß-Abfindung — mit allerhöchster Entschädigung vom 17. April 1784 wurde für das aufgelassene Mehlmehlwägsgefäß, d. i. für das Recht, Gebühren für das vorgezeichnete Abwägen des nach Wien zum Verkauf gebrachten Mehles einzubehalten, eine Entschädigung zuerkannt — dann verlebene ordentliche und außerordentliche Einnahmen und Rückvergütungen. — ⁷⁾ 1899: Errichtung und 1901 Erweiterung der Kühlanlage, 1899—1901: Erweiterung der Großmarkthalle (1899: 591.875 K 42 h, 1900: 71.645 K 83 h, 1901: 70.689 K 90 h.) — ⁸⁾ Kosten der neuen Einrichtung dieser Markthalle, die eingemietet ist. — ⁹⁾ Bau einer Unterkunftshalle für Schächterpferde, dann Vergrößerung der Gasthausräume. — ¹⁰⁾ Bau eines Marktaufsichtgebäudes.

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.¹⁾

1. Ein- und Auslagerung im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1897—1901.

Jahr	Weizen	Roggen (Storn)	Gerste	Hafer	Mais	Hirse	Bohnen	Erbsen	Mais	Rapsfaat	Hanflamen	Weizen	Mehl	Kleie	Zusammen Getreide und Mühlen- Erzeugnisse	Zucker	Wein	Spiritus ²⁾	Öl und Fette	Verschiedene andere Waren	Gesamt- summe
	Meterzentner ²⁾																				
Einlagerungen																					
1897	443.967	368.319	326.033	576.242	882.558	12.396	11.984	11.129	5.612	45.695	5.226	7.838	33.783	25.509	2.756.291	16.456	5.369	2.355	3.355	67.301	2.851.127
1898	482.889	450.422	282.449	560.593	637.033	58.012	22.007	3.711	2.346	45.866	3.180	16.599	36.900	19.635	2.621.642	11.112	6.410	4.684	4.416	64.208	2.712.472
1899	276.821	195.935	255.233	405.981	790.333	22.019	16.379	4.638	1.271	16.788	5.919	10.151	87.209	18.434	2.107.111	8.891	5.668	8.212	4.903	76.017	2.210.802
1900	407.878	449.792	201.873	530.925	592.766	34.889	26.307	2.769	5.669	15.954	4.526	9.726	36.264	11.942	2.331.280	6.338	6.463	1.196	5.382	49.480	2.400.139
1901	277.917	279.056	120.368	335.999	876.020	21.650	17.607	3.667	2.005	9.513	4.224	16.108	19.727	11.239	1.995.100	10.048	6.752	8.215	2.534	52.109	2.074.758
Auslagerungen																					
1897	574.877	366.895	339.278	500.285	861.621	10.576	15.121	19.153	6.185	50.095	5.700	6.518	33.095	23.827	2.813.226	14.641	5.387	3.506	4.520	71.837	2.913.117
1898	482.631	444.941	279.392	555.771	657.510	55.178	19.304	4.510	2.489	40.777	4.421	12.588	36.707	23.693	2.619.912	10.962	6.398	4.226	4.123	63.281	2.708.902
1899	257.288	202.860	244.707	428.628	806.208	27.028	16.485	4.428	1.224	22.713	5.162	13.755	80.624	19.146	2.130.256	12.484	5.902	3.625	3.690	76.940	2.232.897
1900	320.434	401.182	228.086	539.331	594.695	29.666	25.986	3.830	5.345	22.197	5.041	11.133	36.067	12.293	2.235.286	7.622	5.425	5.105	6.683	47.808	2.307.929
1901	373.091	319.636	149.527	336.745	807.956	17.479	19.099	2.708	2.124	8.853	4.387	12.028	26.866	6.362	2.086.861	7.040	6.977	8.790	2.705	50.977	2.163.350

¹⁾ Vgl. die textliche Einleitung auf Seite 590 des Statistischen Jahrbuches für 1900. Bis Ende des Jahres 1901 waren von der Gemeinde 1,774.337 K 62 h investiert worden. Dieser Betrag erscheint jedoch aus den alljährlichen Gebahrungsbüchern zu diesem Zeitpunkte vollständig zurückgezahlt. — ²⁾ Bei Spiritus ist die Mengeneinheit Hektoliter à 100%.

2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1897—1901 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Mittels Eisenbahn		Mittels Straßenfuhrwerk		Mittels Schiff		Gesamtumsatz von Waren		
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	zusammen
	Meterzentner								
1897	1,092.603	2,037.781	45.751	793.411	1,712.773	81.925	2,851.127	2,913.117	5,764.244
1898	1,218.300	1,772.597	43.381	893.617	1,450.791	42.688	2,712.472	2,708.902	5,421.374
1899	819.081	1,389.103	62.671	747.028	1,329.050	96.766	2,210.802	2,232.897	4,443.699
1900	842.208	1,521.400	42.660	759.770	1,515.271	26.759	2,400.139	2,307.929	4,708.068
1901	562.395	1,413.017	51.033	680.190	1,461.330	70.143	2,074.758	2,163.350	4,238.108

3. Lagerheine und zur Vormerkung präsentierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1897—1901.¹⁾

Jahr		Ausgegebene Lagerheine		Hieron wurden Warrants zur Vormerkung präsentierte		
		Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K	mit einem Lombardbetrage von K
1897	Stand zu Anfang des Jahres	150	1,999.200	6	22.700	14.200
	Zuwachs während	357	5,604.060	12	53.800	26.900
	Abfall	439	6,824.660	15	68.700	33.000
1898	Stand zu Ende	68	778.600	3	7.800	5.100
	Zuwachs während	226	3,359.140	28	155.900	101.900
	Abfall	219	3,467.420	9	44.100	30.200
1899	Stand zu Ende	75	670.320	22	119.600	76.800
	Zuwachs während	202	2,144.060	24	130.000	78.000
	Abfall	220	1,997.080	41	228.400	145.800
1900	Stand zu Ende	57	817.300	5	21.200	9.000
	Zuwachs während	341	3,655.300	14	103.100	67.552
	Abfall	240	2,664.800	13	82.400	50.896
1901	Stand zu Ende	158	1,807.800	6	41.900	25.656
	Zuwachs während	206	2,922.250	11	76.700	48.688
	Abfall	292	3,318.500	12	98.700	61.228
	Stand zu Ende	72	1,411.550	5	19.900	13.116

¹⁾ Vgl. die textliche Einleitung auf Seite 591 des statistischen Jahrbuches für 1900.

4. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1897—1901.

Einnahmen, Ausgaben und Gebarungsergebnis	1897		1898		1899		1900		1901	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
a) Einnahmen:										
Lagerzins	284.350	80	206.062	—	230.977	10	227.772	70	241.283	10
Arbeitsgebühren	602.213	34	529.786	22	459.020	40	488.990	81	454.956	33
Versicherungsgebühren	38.171	36	34.217	—	30.975	24	43.239	92	42.552	75
Zinsen aus Frachtvorschüssen zc.	20.510	18	17.390	06	19.290	52	19.391	96	15.550	09
Abfälle von Waren	6.208	14	5.092	66	3.329	72	8.921	36	5.585	11
Miet- und Pachtzins	4.357	44	4.357	44	4.357	44	4.207	50	4.044	11
Sonstige Einnahmen	809	48	2.426	96	1.822	72	784	99	12	20
zusammen	956.620	74	799.332	34	749.773	14	793.309	24	763.983	69
b) Ausgaben:										
Bezüge der Angestellten u. Ruhegenüsse	127.384	56	128.342	42	127.114	12	123.370	59	127.563	03
Löhne und sonstige Arbeitsbehalte	462.626	76	395.319	96	353.138	74	386.398	54	363.800	02
Warenversicherung	19.243	70	17.076	44	16.682	42	26.407	87	28.324	66
Zinsen an die Gemeinde Wien	10.699	20	5.592	24	10.357	82	11.585	68	11.555	78
Lagerhausbahn	52.931	26	44.736	80	44.383	58	44.540	59	46.040	94
Hauptzollamtsabteilung	6.093	52	6.098	42	6.131	98	6.098	98	5.991	98
Miet- und Pachtzins	20.160	—	20.160	—	20.560	—	20.180	—	20.180	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude und Geräte	18.773	72	26.160	22	17.528	32	10.340	19	10.190	71
b) der Straßen und Plätze	4.051	30	3.208	32	6.932	52	6.645	08	4.316	02
Steuern und Abgaben	24.830	06	22.898	30	22.847	68	15.208	91	18.536	89
Allgemeine Unkosten:										
a) Beheizung zc.	6.464	52	6.306	60	4.830	16	6.804	80	6.175	17
b) Kanzleierfordernisse	19.895	52	17.708	36	21.928	86	21.914	18	22.087	42
c) Porti, Telegramme und Stempel	9.719	50	11.458	24	10.298	06	13.025	32	11.812	01
Abreibungen:										
a) Geräte	2.510	98	2.244	28	5.867	22	4.817	45	6.901	42
b) Möbel	686	22	539	96	419	96	314	96	242	02
c) Säcke	11.544	30	12.941	24	623	26	564	26	1.598	29
d) Zubauten	1.078	—	936	30	2.266	70	1.810	22	1.357	67
Sonstige Erfordernisse	1.038	32	3.723	56	4.509	48	632	97	1.247	90
zusammen	799.731	44	725.451	66	676.420	88	700.660	59	687.921	93
c) Gebarungüberschuß	156.889	30	73.880	68	73.352	26	92.648	65	76.061	76

**b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.
 1. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1897—1901.¹⁾**

Jahr, bzw. Lagerhaus	Weizen	Roggen (Storn)	Gerste	Kafer	Malz	Hirse	Külsenfrüchte	Malz	Hops	Getreiden	Wicken	Mehl
Einlagerungen in Meterzentner ²⁾												
1897	16.758	17.720	6.073	142.688	93.040	3.100	2.124	99	5	1.987	649	10.816
1898	95	26.240	1.715	67.567	59.308	5.954	418	—	427	1.547	—	4.285
1899	4.028	31.898	12.079	126.181	62.657	4.779	637	—	—	1.404	—	11.078
1900	44.934	30.079	8.712	140.882	28.321	57	322	—	9.765	1.423	—	11.161
1901	36.747	31.220	5.672	101.450	56.925	56	222	204	16.680	509	—	13.256
u. zw. 1901 im Lager- haufe: Franzensbrückenstr. ³⁾	1.261	—	—	5.432	—	56	222	204	—	509	—	13.256
Praterfai ⁴⁾	35.486	31.220	5.672	96.018	56.925	—	—	—	16.680	—	—	—
Auslagerungen in Meterzentner												
1897	42.919	10.952	16.556	116.741	96.108	1.239	1.957	204	1.599	2.537	713	8.384
1898	1.443	24.861	12.405	80.130	55.168	7.813	606	—	427	1.523	—	4.210
1899	2.941	13.925	3.582	111.540	65.207	5.943	281	—	—	1.124	92	10.300
1900	13.450	33.500	12.918	141.491	26.453	226	508	—	9.746	997	—	10.307
1901	67.779	33.219	4.786	105.143	45.510	58	202	102	11.912	977	153	13.944
u. zw. 1901 im Lager- haufe: Franzensbrückenstr. ³⁾	3.105	—	723	4.965	—	58	202	102	—	977	153	13.944
Praterfai ⁴⁾	64.674	33.219	4.063	100.178	45.510	—	—	—	11.912	—	—	—

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Lagerhaus	Rognat und Branntwein	Belle	Stäffe	Stärke	Wein	Zucker	Spiritus ²⁾	Öle	Nettwaren	Sonstige Waren	Gesamt- summe
Einlagerungen in Meterzentner ²⁾											
1897	321	7.057	11.798	5.417	22.406	205.637	125	3.888	5.916	43.220	598.844
1898	566	4.040	14.475	7.673	21.591	143.179	—	3.325	4.409	17.430	384.244
1899	293	3.622	17.078	18.766	27.288	122.527	—	685	5.418	38.516	488.934
1900	294	7.197	17.485	10.992	19.383	69.887	—	1.862	5.024	62.779	470.559
1901	184	5.669	15.670	3.864	11.659	54.962	—	2.125	5.084	108.098	470.256
u. zw. 1901 im Lager- haufe: Franzensbrückenstr. ³⁾	184	5.669	15.670	3.864	11.659	54.962	—	2.125	5.084 ⁵⁾	103.923	224.080
Praterfai ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.175	246.176
Auslagerungen in Meterzentner ²⁾											
1897	448	5.839	11.063	3.060	22.676	170.432	125	2.873	10.011	42.589	569.025
1898	327	5.009	12.718	5.447	21.188	185.375	—	3.753	3.872	17.629	443.904
1899	377	5.166	16.194	14.887	28.371	100.763	—	1.068	2.554	59.926	444.241
1900	443	7.089	18.081	10.574	21.886	69.728	—	2.089	6.746	64.757	450.989
1901	395	5.290	18.009	9.626	12.552	60.868	—	2.056	4.476	100.076	497.133
u. zw. 1901 im Lager- haufe: Franzensbrückenstr. ³⁾	395	5.290	18.009	9.626	12.552	60.868	—	2.056	4.476 ⁶⁾	95.982	233.483
Praterfai ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.094	263.650

¹⁾ Zusammengestellt nach den von der Direktion der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten. Vgl. auch die textliche Einleitung auf Seite 592 des Statistischen Jahrbuches für 1900. — ²⁾ Bei Spiritus in Hektolitergraden. — ³⁾ Grundfläche 13.996 m², Belegfläche 26.737 m², Fassungsvermögen 196.821 q. — ⁴⁾ Grundfläche 6000 m², Belegfläche 13.900 m², Fassungsvermögen 115.000 q. — ⁵⁾ Davon 2068 q Schafwolle, 2519 q Manufakturwaren, 8530 q Garne, 4864 q Reis, 1616 q Honig, 6296 q Feigen, 1071 q Branntwein, 855 q Sirup, 14.921 q andere Lebensmittel, 3695 q Eisen. — ⁶⁾ Davon 2468 q Schafwolle, 3095 q Manufakturwaren, 8893 q Garne, 4425 q Reis, 1757 q Honig, 5988 q Feigen, 1235 q Branntwein, 749 q Sirup, 17.211 q andere Lebensmittel, 3764 q Eisen.

2. Stand und Bewegung der Lagerheine in den beiden Lagerhäusern und der zur Vormerkung präsentierten Warrants in den Jahren 1897—1901.

Jahr	Ausgegebene Lagerheine		Hieron wurden Warrants zur Vormerkung präsentiert			
	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von Kronen	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von Kronen	mit einem Lombardbetrage von Kronen	
1897	Stand zu Anfang des Jahres	52	477.080	44	267.320	15.400
	Zuwachs während " "	40	720.130	14	58.070	—
	Abfall " "	64	927.930	38	273.950	15.400
	Stand zu Ende " "	28	269.280	20	51.440	—
1898	Zuwachs während " "	30	507.220	1	2.220	—
	Abfall " "	36	506.220	12	38.580	—
	Stand zu Ende " "	22	270.280	9	15.080	—
1899	Zuwachs während " "	30	456.300	—	—	—
	Abfall " "	35	489.400	—	—	—
	Stand zu Ende " "	17	237.180	—	—	—
1900	Zuwachs während " "	45	887.890	—	—	—
	Abfall " "	34	594.710	—	—	—
	Stand zu Ende " "	28	530.360	—	—	—
1901	Zuwachs während " "	23	374.600	—	—	—
	Abfall " "	38	766.860	—	—	—
	Stand zu Ende " "	13	138.100	—	—	—

B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel, A. Märkte und Lagerhäuser, angegeben sind.

Wo nicht ausdrücklich das Gegenteil bemerkt ist, sind sämtliche in diesem Abschnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktamt erhoben.

Die Preise des Schlacht- und Stehviehes auf dem Zentralviehmarke zu St. Marx sind bereits auf Seite 618 ff. dargestellt worden.

1. Preise im Großverkauf¹⁾ der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarke in der Großmarkthalle in den Jahren 1897—1901, in letzterem Jahre nach Monaten.

a) Preise des Stehviehes.

Jahr, bzw. Monat	Stälber		Schafe		Schweine		Lämmer		
	ausgeweidete								
	Preise per Kilogramm in Hellern						Preise per Stück in Kronen		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1897	52	140	30	112	60	140	3	18	
1898	60	136	40	112	76	150	4	14	
1899	52	140	40	116	80	140	3	16	
1900	60	140	44	120	72	130	4	14	
1901	64	136	36	116	72	144	5	15	
u. zw. 1901 im Monate	Jänner	64	120	60	96	72	116	8	12
	Februar	74	128	60	116	76	120	5	10
	März	64	120	60	96	70	120	5	14
	April	72	130	68	112	74	120	5	15
	Mai	68	130	68	104	80	124	6	8
	Juni	72	128	70	96	80	120	—	—
	Juli	64	120	70	112	80	116	—	—
	August	76	124	64	104	80	132	—	10
	September	76	120	52	108	80	128	—	—
	Oktober	72	128	48	100	80	140	—	—
	November	70	132	36	96	76	128	—	—
	Dezember	68	136	40	104	80	144	—	—

¹⁾ Mit Einrechnung der Linien-Verzehrssteuer.

b) Fleisch- und Fettwarenpreise. ¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Rind- fleisch		Kalb- fleisch		Schaf- fleisch		Schweine- fleisch		Schinken		Schwein- fetz		Schwein- speck		
	Preise in Hellern per Kilogramm														
	von	bis ²⁾	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1897	48	150	40	160	40	120	70	160	160	220	112	144	112	156	
1898	50	156	50	170	40	128	80	170	156	210	128	152	112	132	
1899	50	148	50	160	40	132	80	168	170	200	108	156	92	124	
1900	48	166	50	170	40	140	64	150	170	200	110	128	90	120	
1901	40	168	50	170	40	140	72	170	170	200	110	144	112	160	
u. zw. 1901 im Monate	Jänner	48	150	50	148	44	108	76	136	170	200	112	144	112	160
	Februar	50	148	60	150	60	112	80	136	170	200	112	144	112	160
	März	48	148	50	140	60	108	72	144	170	200	112	144	112	160
	April	50	148	60	148	60	116	88	170	170	200	112	144	112	160
	Mai	60	150	56	140	60	134	86	140	170	200	112	144	112	160
	Juni	60	150	50	160	56	120	88	140	170	200	110	144	112	160
	Juli	56	148	52	150	60	120	80	140	170	200	110	144	112	160
	August	60	150	60	140	60	128	92	148	170	200	110	144	112	160
	September	46	148	64	150	50	120	80	140	170	200	110	144	112	160
	Oktober	48	146	56	150	40	140	80	148	170	200	110	144	112	160
	November	44	150	50	170	36	100	80	144	170	200	110	144	112	160
	Dezember	50	168	64	156	40	100	76	150	170	200	110	144	112	160

¹⁾ Mit Einrechnung der Zinsen-Verzehrungssteuer. — ²⁾ Die Preise für Rostraten und Rieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen.

2. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1897—1901.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch										Pferdefleisch ³⁾						
	vorderes					hinteres					vorderes		hinteres				
	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Bänke der Pferdefleischhauer und Pferdefleisch- verfleißer							
	mit ¹⁾	ohne ²⁾		mit ¹⁾	ohne ²⁾		mit ¹⁾	ohne ²⁾									
	Preisbeschränkung					Preisbeschränkung											
	der Fleischhauer und Fleischverfleißer					der Fleischhauer und Fleischverfleißer											
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																	
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1897	80	150	88	160	80	160	100	180	112	190	100	190	44	76	60	88	
1898	80	136	80	160	80	160	100	160	100	190	100	190	48	80	64	88	
1899	80	136	80	150	80	160	100	160	112	190	100	190	48	80	56	88	
1900	80	136	100	150	80	160	112	180	112	190	100	190	56	80	64	88	
1901	80	140	96	150	80	160	100	180	120	190	100	190	46	76	52	80	
und zwar 1901 im Monate	Jänner	80	140	100	150	80	160	112	180	120	190	100	190	56	76	64	80
	Februar	80	140	100	150	80	160	120	170	120	190	100	190	56	76	64	80
	März	80	140	100	150	80	160	120	170	120	190	100	190	56	76	64	80
	April	80	140	100	150	80	160	120	170	120	190	100	190	56	76	64	80
	Mai	80	140	100	150	80	160	120	170	120	190	100	190	56	76	64	80
	Juni	80	140	100	150	80	160	100	170	120	190	100	190	56	76	64	80
	Juli	80	140	100	150	80	160	100	170	120	190	100	190	56	76	64	80
	August	80	140	100	150	80	160	100	170	120	190	100	190	56	76	64	80
	September	80	140	100	150	80	160	100	170	120	190	100	190	56	76	64	80
	Oktober	80	140	100	150	80	160	100	170	120	190	100	190	56	76	64	80
	November	80	140	100	150	80	160	100	170	120	190	100	190	56	76	64	80
	Dezember	80	140	96	150	80	160	100	170	120	190	100	190	46	76	52	80

¹⁾ Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Die Preisbeschränkung bezieht sich nur auf das Ochsenfleisch; vgl. auch die Tabelle auf Seite 633 und 634. — ²⁾ Seit Oktober 1897 befinden sich derartige Stände nur in den Markthallen; vgl. auf Seite 629. — ³⁾ Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preiskufen sind in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Magistrates für Oktober 1898, 1899, 1900 und 1901 mitgeteilt worden.

3. Monatliche Rindfleischpreise im Kleinverkaufe in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer im Jahre 1901.

Monat	Zahl der Fälle ¹⁾ , in welchen in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer der Preis von																																					
	80	88	90	92	96	100	104	106	108	110	112	116	120	122	124	126	128	130	132	134	136	138	140	144	148	150	152	154	156	160	168	170	172	176	180	190		
Hellern für 1 Kilogramm angeschrieben ²⁾ war																																						
a) Für vorderes Rindfleisch mit Zuwage ³⁾																																						
Jänner	2	3	3	2	8	215	15	1	45	13	170	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	2	3	3	2	8	215	15	1	45	13	170	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
März	2	3	3	2	8	215	15	1	45	13	170	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
April	2	3	3	2	8	215	15	1	45	13	170	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	2	3	3	2	8	215	15	1	45	13	170	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	2	3	3	2	8	215	15	1	45	13	170	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	2	3	3	2	8	215	15	1	45	13	170	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
August	2	3	3	2	8	215	15	1	45	13	170	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
September	2	3	3	2	8	215	15	1	45	13	170	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	2	3	3	2	8	215	15	1	45	13	170	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
November	2	3	3	2	8	215	15	1	45	13	170	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	2	3	3	2	8	215	15	1	45	13	170	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	2	—	—	7	232	14	—	38	11	174	8	577	—	5	—	191	137	48	—	26	—	279	—	1	14	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
b) Für hinteres Rindfleisch mit Zuwage ³⁾																																						
Jänner	—	—	—	—	5	—	—	1	—	1	—	66	—	1	—	116	5	21	—	37	—	294	40	39	97	130	1	11	370	11	167	12	1	120	12	—	—	
Februar	—	—	—	—	5	—	—	1	—	1	—	66	—	1	—	116	5	21	—	37	—	294	40	39	97	130	1	11	370	11	167	12	1	120	12	—	—	
März	—	—	—	—	5	—	—	1	—	1	—	66	—	1	—	116	5	21	—	37	—	294	40	39	97	130	1	11	370	11	167	12	1	120	12	—	—	
April	—	—	—	—	5	—	—	1	—	1	—	66	—	1	—	116	5	21	—	37	—	294	40	39	97	130	1	11	370	11	167	12	1	120	12	—	—	
Mai	—	—	—	—	5	—	—	1	—	1	—	66	—	1	—	116	5	21	—	37	—	294	40	39	97	130	1	11	370	11	167	12	1	120	12	—	—	
Juni	—	—	—	—	5	—	—	1	—	1	—	66	—	1	—	116	5	21	—	37	—	294	40	39	97	130	1	11	370	11	167	12	1	120	12	—	—	
Juli	—	—	—	—	5	—	—	1	—	1	—	66	—	1	—	116	5	21	—	37	—	294	40	39	97	130	1	11	370	11	167	12	1	120	12	—	—	
August	—	—	—	—	5	—	—	1	—	1	—	66	—	1	—	116	5	21	—	37	—	294	40	39	97	130	1	11	370	11	167	12	1	120	12	—	—	
September	—	—	—	—	5	—	—	1	—	1	—	66	—	1	—	116	5	21	—	37	—	294	40	39	97	130	1	11	370	11	167	12	1	120	12	—	—	
Oktober	—	—	—	—	5	—	—	1	—	1	—	66	—	1	—	116	5	21	—	37	—	294	40	39	97	130	1	11	370	11	167	12	1	120	12	—	—	
November	—	—	—	—	5	—	—	1	—	1	—	66	—	1	—	116	5	21	—	37	—	294	40	39	97	130	1	11	370	11	167	12	1	120	12	—	—	
Dezember	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	86	—	—	—	115	13	20	—	37	—	317	34	40	104	115	—	9	381	10	162	9	—	117	12	—	—	

¹⁾ Die Zahl der Fälle stimmt mit der Zahl der Verkaufsstellen nicht überein, weil in einer Verkaufsstelle für verschiedene Qualitäten gleichzeitig verschiedene Preise angeschrieben sein können. Die Verteilung der Fälle auf die einzelnen Gemeindebezirke ist aus den Monatsberichten zu entnehmen. — ²⁾ Infolge der Magistrats-Rundmachung vom 6. April 1893 sind die Fleischhauer verpflichtet, gleichwie andere Lebensmittelhändler, die Preise der Gegenstände ihres Vertriebes nach den vorgeschriebenen Maß- und Gewichtseinheiten auf eine für jedermann leicht sichtbare Weise, wo immer möglich, durch an den Außenwänden, Türen oder Fenstern der Geschäftsräumlichkeiten angebrachte vollständige Preistarife ersichtlich zu machen. Der Kleinverkauf von Fleisch ist nur nach dem Gewichte gestattet. Durch die Magistrats-Rundmachung vom 10. Jänner 1895 wurde die Anschreibung der Fleischpreise nach anderen Einheiten als dem Kilogramm noch ausdrücklich verboten. — ³⁾ Die Preise für Rindfleisch ohne Zuwage sind in den „Monatsberichten des Statistischen Departements“ für Mai und November 1901 nach Gemeindebezirken mitgeteilt worden.

Statistisches Jahrbuch.

XVI. Lebensmittelversorgung. — B. Lebensmittelpreise. 641

4. Kalb-, Schaf- und Schweinefleischpreise im Kleinverkauf an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1897—1901.

Jahr, bzw. Monat	Fleischgattung	Stände				Bänke		
		mit ¹⁾		ohne ²⁾				
		Preisbeschränkung						
		der Fleischhauer und Fleischverschleißer						
		Preis per kg (mit Zubüge) in Hellern						
von	bis	von	bis	von	bis			
1897		72	200	80	200	80	240	
1898		80	200	80	200	72	220	
1899		72	200	88	200	72	220	
1900		80	180	100	200	80	220	
1901		80	200	100	200	80	220	
u. zw. 1901 im Monate:	Kalbfleisch ³⁾	Jänner	80	180	100	200	80	220
		Februar	80	180	100	200	80	220
		März	80	180	100	200	80	220
		April	80	180	100	200	80	220
		Mai	80	180	100	200	80	220
		Juni	80	180	100	200	80	220
		Juli	80	180	100	200	80	220
		August	80	180	100	200	80	220
		September	80	180	100	200	80	220
		Oktober	80	180	100	200	80	220
		November	80	180	100	200	80	220
		Dezember	80	200	100	200	80	220
1897		80	180	80	200	56	200	
1898		48	160	80	180	48	180	
1899		60	160	80	180	60	200	
1900		72	160	80	180	60	200	
1901		60	144	80	140	60	200	
u. zw. 1901 im Monate:	Schafffleisch ⁴⁾	Jänner	64	140	80	140	60	200
		Februar	64	140	80	140	60	200
		März	64	140	80	140	60	200
		April	64	140	80	140	60	200
		Mai	64	140	80	140	60	200
		Juni	64	140	80	140	60	200
		Juli	64	140	80	140	60	200
		August	64	140	80	140	60	200
		September	64	140	80	140	60	200
		Oktober	64	140	80	140	60	200
		November	64	140	80	140	60	200
		Dezember	60	144	80	140	60	200
1897		96	200	112	200	100	220	
1898		100	200	100	210	100	220	
1899		100	200	100	220	100	220	
1900		100	180	120	200	100	220	
1901		96	180	100	200	96	200	
u. zw. 1901 im Monate:	Schweinefleisch ⁵⁾	Jänner	96	180	112	180	96	200
		Februar	96	170	112	180	96	200
		März	96	170	112	180	96	200
		April	96	170	100	180	96	200
		Mai	96	170	100	180	96	200
		Juni	96	170	100	180	96	200
		Juli	96	170	100	180	96	200
		August	96	170	100	180	96	200
		September	96	170	100	180	96	200
		Oktober	96	170	100	180	96	200
		November	96	170	100	180	96	200
		Dezember	96	180	100	200	96	200

¹⁾ und ²⁾ Bgl. die entsprechenden Anmerkungen zur unteren Tabelle auf Seite 595. — ³⁾ Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im „Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Magistrates“ für Juni 1901 mitgeteilt worden. — ⁴⁾ Schafffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im „Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Magistrates“ für Dezember 1901 mitgeteilt worden. — ⁵⁾ Schweinefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im „Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Magistrates“ für März 1901 mitgeteilt worden.

5. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkauf in den Jahren 1900 und 1901.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Wildbret						Federwild					
	Hirschfleisch		Rehfleisch		Schwarzwild		Hasen		Fasanen		Nebhühner	
	per Kilogramm in Hellern						per Stück in Kronen					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	50	320	50	400	60	360	1.60	4	2.40	7	0.60	3
1901	50	300	45	400	50	360	1.80	4	1.50	6	0.60	2.40
Januar	50	300	60	400	90	320	2	4	3	6	0.80	2
Februar	50	260	58	300	100	360	2	4	3	6	—	—
März	—	—	100	300	100	360	—	—	—	—	—	—
April	—	—	70	200	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	70	240	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	60	200	45	240	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	60	200	50	160	70	80	—	—	—	—	0.80	2
August	60	180	50	160	70	80	—	—	—	—	0.60	1.60
September	50	300	50	240	50	120	2	4	1.50	4.20	0.60	2
Oktober	60	200	50	260	—	—	2	4	2	5	0.40	2
November	60	300	50	260	120	160	2	4	2.80	5	0.80	2.40
Dezember	60	280	50	220	80	240	1.80	4	2.80	5	1	2.20

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Federwild (Fortsetzung)				Zahmes Geflügel ²⁾							
	Wildenten		Wildgänse		Hühner, junge		Maßhühner		Foular den			
									einheimische		steirische	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	0.70	3.20	0.38	5	0.80	2.80	1.20	3.60	1.40	6	3	7
1901	1.20	3	2	4	0.80	2.80	1.30	5	2	5	3	7
Januar	1.20	3	2.40	3.20	1	1.60	1.60	3.60	2	5	3	7
Februar	1.20	3	2.40	3	1	1.60	1.60	3.60	2	5	3	7
März	1.60	2.80	2.60	3	1	1.80	1.60	3.60	2	5	3	7
April	—	—	—	—	1	2.20	1.60	5	2	5	3	7
Mai	—	—	—	—	1.20	2.80	2	3	2.40	4	3	7
Juni	1.60	2.20	—	—	1.20	2.80	2	3	2.40	4	3	7
Juli	1.20	2.40	—	—	0.80	2.80	1.30	3	2	4	3	7
August	1.20	2.40	—	—	0.80	2	1.30	2.60	2	3.60	4	7
September	1.50	2.80	2	3	0.80	2	1.30	2.60	2	3.60	4	7
Oktober	1.20	3	—	—	0.80	2	1.30	2.60	2	3.60	3	7
November	1.60	3	2	4	0.80	2	1.30	3.60	2	3.60	4	7
Dezember	1.20	3	2	3.20	0.80	2	1.40	2.60	2.40	3.60	3	7

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel ²⁾ (Fortsetzung)											
	Kapaune		Enten		Gänse		Truthühner (Indiane)		Tauben			
	einheimische		steirische									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1900	2.80	10	3.40	9	2	6	3	16	5	12	0.40	1.20
1901	4	6	5	10	2	6	3	12	4	12	0.30	1.20
Januar	4	6	5	9	2.40	4	4	10	5	12	0.40	1
Februar	4	6	5	9	2.20	4.80	3	10	5	12	0.40	1.20
März	4	6	5	9	2.20	4.80	4.40	12	5	11	0.40	1.20
April	4	6	5	10	2.20	6	4.40	12	—	—	0.40	1.20
Mai	—	—	—	—	2.40	4.40	5.60	8	—	—	0.60	1.60
Juni	—	—	—	—	2.40	4.40	5	8	—	—	0.40	1.60
Juli	—	—	6	9	2	4.40	3.50	8	5	9	0.30	1.20
August	—	—	6	9	2	5	3.50	10	5	10	0.30	1.20
September	5	6	6	9	2	4.40	3.50	10	5	10	0.30	1.20
Oktober	5	6	6	9	2	4.40	3.50	10	5	10	0.30	1.20
November	5	6	6	9	2	4.40	3.50	10	5	10	0.30	1.20
Dezember	4	6	5	9	2.20	4	3.50	10	4	12	0.30	1.20

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen. — ²⁾ Mit Ausnahme der Tauben gepuzt.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 630 neben der Zufuhr auf dem Fischmarkte angegeben worden.

6. Preise von Wildbret u. Geflügel¹⁾ in der Großmarkthalle in den Jahren 1898—1901.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret						Federwild ²⁾										
	Hirschfleisch ³⁾		Rehschlegel		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse				
	per kg in h		per Stück in Kronen														
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
1898	40	200	4	9	4	14	2	3.60	2	4.50	0.50	1.80	1.20	2.40	1.60	2.80	
1899	40	200	2.40	10	3.60	20	1.40	3.40	2.40	5	0.40	2	1.20	2.80	1.20	2.80	
1900	50	280	4	10	3	20	1.60	4	2.40	5	0.60	2	0.90	2.80	1.20	3	
1901	50	200	3	9	4	20	1.20	3.50	1.50	4	0.40	1.90	1.50	2.80	1	3.20	
u. zw. 1901 im Monate:	Jänner	60	170	3.60	7	4	12	2	3	2.40	4	1.10	1.90	2	2.80	2.40	3.20
	Februar	60	160	3.60	8	7	12	2	3.20	2.40	4	—	—	2	2.80	2.20	2.80
	März	—	—	—	—	8	20	—	—	—	—	—	—	2.20	2.60	—	—
	April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mai	—	—	4	9	7	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juni	60	200	4	9	7	12	—	—	—	—	—	1.60	2.20	—	—	—
	Juli	60	200	5	9	9	14	—	—	—	—	—	1.60	2.40	—	—	—
	August	72	100	4	7	4	14	—	—	—	0.60	1.50	1.60	2.40	—	—	—
	September	50	120	3	9	4	12	2	3.50	1.50	4	0.60	1.50	1.50	2.40	2	3
	Oktober	64	160	4	9	6	12	1.20	3.40	2.20	4	0.40	1.50	1.60	2.40	1	2
	November	60	160	4	8	6	12	1.20	3.20	2	4	0.40	1.90	1.60	2.20	1	3
	Dezember	60	180	3	7	4	10	1.80	3	3.40	4	1	1.80	2	2.40	1.80	2.40

(Zotreibung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt ²⁾)														
	Hühner ³⁾		Maßhühner ⁴⁾		Poularden ⁵⁾		Poularden ⁶⁾		Alte Hennen		Gänse		Enten		
	per Stück in Hellern														
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1898	80	240	160	300	120	300	180	500	160	240	400	700	200	440	
1899	80	220	130	300	180	400	180	500	140	240	360	1000	200	700	
1900	70	240	130	360	180	500	140	600	130	300	360	800	160	360	
1901	45	240	100	360	160	450	160	600	120	200	300	1100	160	440	
u. zw. 1901 im Monate:	Jänner	100	130	160	240	220	450	240	600	190	220	500	700	240	400
	Februar	110	150	180	280	—	—	240	300	180	220	500	700	320	400
	März	130	180	180	280	—	220	200	280	180	220	—	—	320	440
	April	160	200	200	280	—	—	280	440	180	220	—	—	—	—
	Mai	130	240	180	240	220	280	240	500	160	220	480	1100	320	360
	Juni	100	140	180	360	220	450	240	450	160	200	400	560	240	360
	Juli	100	130	160	360	280	450	280	450	160	200	400	540	240	320
	August	90	120	130	240	—	—	200	600	160	220	360	520	200	280
	September	45	120	100	200	200	320	200	360	140	200	300	650	160	300
	Oktober	45	110	120	200	180	320	220	360	170	210	400	650	200	300
	November	60	110	130	240	180	300	180	300	120	210	400	620	160	300
	Dezember	100	120	120	300	160	380	160	380	160	200	440	620	220	320

¹⁾ Die Preisangaben für Fische (Karpfen und Hechte), welche bis zum Jahre 1898 in dieser Tabelle enthalten waren, wurden des geringen Umsatzes wegen weggelassen. — ²⁾ Im Kleinverkauf. — ³⁾ Junge. — ⁴⁾ Außer Poularden und Kapannsch. — ⁵⁾ Einheimische. — ⁶⁾ Eierfrische.

7. Preise von Eiern und Käse in der Großmarkthalle 1898—1901.

Jahr, bzw. Monat	Eier				Käse ¹⁾										
	frische		eingelegte		Emmentaler		Groyer		Schweizer		Primjen		Schwarzenberger		
	Stück um 2 K				per 100 Kilogramm in Kronen										
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1898	28	48	34	45	190	240	140	180	120	152	108	200	80	128	
1899	20	48	30	50	192	208	130	160	128	160	112	120	92	104	
1900	20	46	23	38	192	220	104	148	104	160	108	140	92	104	
1901	25	50	34	39	200	220	104	120	104	120	112	140	92	120	
u. zw. 1901 im Monate:	Jänner	25	28	35	38	200	220	104	120	104	120	—	112	92	104
	Februar	27	35	34	39	200	220	104	120	104	120	—	112	92	104
	März	35	40	—	—	200	220	104	120	104	120	—	112	92	104
	April	43	48	—	—	200	220	104	120	104	120	—	140	92	104
	Mai	44	50	—	—	200	220	104	120	104	120	—	140	92	104
	Juni	44	46	—	—	200	220	104	120	104	120	—	112	92	104
	Juli	44	48	—	—	200	220	104	120	104	120	—	112	92	104
	August	42	46	—	—	200	220	104	120	104	120	—	112	92	104
	September	35	38	—	—	200	220	104	120	104	120	112	120	100	120
	Oktober	33	40	38	39	200	220	104	120	104	120	112	120	100	120
	November	26	35	35	39	200	220	104	120	104	120	112	120	100	120
	Dezember	26	28	37	38	200	220	104	120	104	120	112	120	100	120

¹⁾ Im Großhandel.

8. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Produkte an den Samstagen des Jahres 1901.

a) Weizenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 50 kg für									
	Teiß-		Banater		Weißburger		Bacsaer		Marchfelder	
	Weizen ¹⁾									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen										
5. Jänner	8.—	8.50	7.55	8.25	7.95	8.30	7.60	8.10	7.90	8.15
12. "	8.05	8.50	7.55	8.25	7.95	8.30	7.60	8.10	7.90	8.15
19. "	8.—	8.50	7.50	8.20	7.90	8.25	7.55	8.10	7.90	8.10
26. "	8.05	8.50	7.55	8.25	7.95	8.30	7.60	8.10	7.90	8.10
1. Februar	8.—	8.45	7.50	8.20	7.90	8.25	7.55	8.05	7.85	8.05
9. "	7.95	8.40	7.45	8.15	7.85	8.20	7.50	8.—	7.80	8.—
16. "	8.—	8.45	7.50	8.20	7.90	8.25	7.55	8.05	7.90	8.05
23. "	7.95	8.40	7.45	8.15	7.85	8.20	7.50	8.—	7.85	8.—
2. März	8.05	8.45	7.55	8.20	7.90	8.20	7.90	8.20	7.90	8.05
9. "	8.15	8.55	7.65	8.25	7.95	8.25	7.65	8.10	7.95	8.10
16. "	8.25	8.65	7.75	8.35	8.05	8.35	7.75	8.20	8.—	8.20
23. "	8.30	8.75	7.80	8.40	8.15	8.45	7.80	8.25	8.10	8.30
30. "	8.15	8.60	7.70	8.25	8.05	8.25	7.70	8.10	7.70	8.10
6. April	8.15	8.60	7.70	8.25	8.05	8.25	7.70	8.10	8.—	8.20
13. "	8.10	8.50	7.65	8.15	8.—	8.20	7.60	8.—	7.95	8.15
20. "	8.20	8.55	7.75	8.25	8.10	8.25	7.75	8.10	8.—	8.20
27. "	8.30	8.65	7.85	8.35	8.15	8.35	7.85	8.20	8.10	8.30
4. Mai	8.20	8.55	7.85	8.25	8.10	8.30	7.90	8.15	8.05	8.25
11. "	8.15	8.50	7.75	8.20	8.05	8.25	7.80	8.10	8.—	8.20
18. "	8.05	8.40	7.65	8.05	7.90	8.10	7.65	7.95	7.90	8.05
25. "	8.05	8.40	7.65	8.05	7.90	8.10	7.65	7.95	7.90	8.05
1. Juni	8.30	8.65	7.80	8.25	8.10	8.30	7.80	8.20	8.05	8.20
8. "	8.50	8.85	8.05	8.45	8.30	8.50	8.05	8.40	8.25	8.45
15. "	8.55	8.90	8.10	8.50	8.35	8.55	8.10	8.45	8.30	8.50
22. "	8.45	8.85	7.95	8.50	8.25	8.50	8.—	8.35	8.15	8.35
28. "	8.35	8.75	7.75	8.40	8.15	8.40	7.90	8.25	8.05	8.25
6. Juli	8.30	8.70	7.80	8.45	8.20	8.45	7.95	8.30	8.10	8.30
13. "	8.30	8.70	7.80	8.45	8.20	8.45	7.95	8.30	8.15	8.35
20. "	8.20	8.60	7.60	8.25	8.10	8.30	7.75	8.10	8.—	8.25
27. "	8.20	8.60	7.70	8.50	8.20	8.50	7.75	8.40	8.15	8.35
3. August	8.20	8.60	7.70	8.50	8.20	8.50	7.80	8.40	8.20	8.45
10. "	8.20	8.60	7.80	8.40	8.20	8.50	7.80	8.40	8.15	8.35
17. "	8.20	8.65	7.90	8.40	8.15	8.45	7.90	8.40	8.15	8.30
24. "	8.15	8.60	7.85	8.35	8.10	8.40	7.90	8.30	8.10	8.35
31. "	8.20	8.65	7.85	8.40	8.15	8.45	7.95	8.35	8.15	8.40
7. September	8.20	8.65	7.85	8.40	8.15	8.45	7.95	8.35	8.10	8.30
14. "	8.15	8.65	7.80	8.35	8.10	8.40	7.90	8.30	8.05	8.25
21. "	8.20	8.70	7.80	8.35	8.10	8.40	7.90	8.30	8.05	8.25
28. "	8.25	8.75	7.85	8.40	8.15	8.45	7.95	8.35	8.10	8.30
5. Oktober	8.30	8.80	7.70	8.45	8.20	8.50	8.—	8.40	8.15	8.35
12. "	8.35	8.85	8.—	8.55	8.30	8.55	8.10	8.45	8.20	8.40
19. "	8.55	9.—	8.15	8.70	8.45	8.75	8.30	8.65	8.30	8.50
26. "	8.60	9.05	8.20	8.75	8.50	8.80	8.35	8.70	8.35	8.55
2. November	8.75	9.25	8.35	8.95	8.65	8.95	8.50	8.85	8.50	8.90
9. "	8.90	9.40	8.50	9.—	8.80	9.10	8.65	9.—	8.75	8.95
16. "	8.85	9.35	8.45	9.05	8.75	9.15	8.60	8.95	8.70	8.90
23. "	8.75	9.20	8.30	8.95	8.60	9.—	8.45	8.80	8.50	8.80
30. "	8.80	9.25	8.35	9.—	8.65	9.—	8.50	8.85	8.55	8.85
7. Dezember	8.80	9.25	8.35	9.—	8.65	9.—	8.50	8.85	8.60	8.85
14. "	8.90	9.35	8.45	9.15	8.75	9.15	8.55	8.95	8.60	8.85
21. "	8.95	9.40	8.50	9.20	8.80	9.20	8.60	9.—	8.65	8.90
28. "	9.10	9.60	8.70	9.40	8.95	9.35	8.80	9.20	8.85	9.10

¹⁾ Das Qualitätsgewicht per Hektoliter war: Bei Teißweizen bis 20. Juli 77—81 kg, vom 27. Juli bis 10. August 77—82 kg, vom 17. August an 77—81 kg; bei Banater bis 27. April 74—79 kg, vom 4. Mai bis 8. Juni 74—78 kg, vom 15. Juni bis 20. Juli 77—78 kg, vom 27. Juli bis 7. September 77—80 kg, vom 14. September an 77—79 kg; bei Weißburger bis 23. Februar 77—79 kg, vom 2. März bis 8. Juni 76—78 kg, vom 15. Juni bis 20. Juli 74—78 kg, vom 27. Juli bis 3. August 74—80 kg, vom 10. August an 74—79 kg; bei Bacsaer bis 1. Juni 74—77 kg, vom 8. Juni bis 20. Juli 74—76 kg, vom 27. Juli bis 28. September 74—78 kg, vom 5. Oktober an 74—77 kg; bei Marchfelder bis 20. Juli 77—79 kg, vom 27. Juli an 77—80 kg.

b) Roggen (Korn)- und Gerstenerpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 50 kg für															
	slowakische		ungarische		österreichische		mährische		slowakische		Marchfelder		Brenner- u. Koll-		Futter-	
	Roggen (Korn) ¹⁾															
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
Kronen																
5. Jänner .	7.65	7.90	7.55	7.75	7.80	7.90	8.20	9.75	7.—	8.90	6.70	7.50	6.10	6.85	5.75	6.10
12. " .	7.70	7.95	7.60	7.80	7.85	8.—	8.20	9.75	7.25	8.50	6.70	7.50	6.10	6.85	5.75	6.10
19. " .	7.80	8.—	7.70	7.90	7.90	8.05	8.20	9.75	7.25	8.50	6.90	7.60	6.20	6.40	5.75	6.10
26. " .	7.80	8.—	7.70	7.90	7.90	8.05	8.20	9.75	7.25	8.50	6.90	7.60	6.10	6.40	5.75	6.10
1. Februar	7.80	8.—	7.70	7.90	7.90	8.05	8.20	9.40	7.25	8.50	6.80	7.50	5.90	6.30	5.25	5.90
9. " .	7.80	8.—	7.65	7.90	7.85	8.05	8.20	9.40	7.25	8.50	6.80	7.50	5.90	6.30	5.25	5.90
16. " .	7.80	8.—	7.70	7.90	7.85	8.05	8.20	9.40	7.25	8.50	6.80	7.50	5.90	6.30	5.25	5.90
23. " .	7.80	8.—	7.70	7.90	7.85	8.05	8.20	9.40	7.25	8.50	6.80	7.50	5.90	6.30	5.25	5.90
2. März .	7.85	8.—	7.70	7.85	7.90	8.05	8.20	9.40	7.25	8.50	6.80	7.50	5.90	6.30	5.40	5.90
9. " .	7.90	8.05	7.75	7.90	7.95	8.10	8.20	9.40	7.25	8.50	7.—	7.50	6.10	6.40	5.50	5.90
16. " .	8.—	8.15	7.85	8.—	8.05	8.20	8.20	9.40	7.25	8.50	7.—	7.50	6.10	6.40	5.50	6.—
23. " .	8.15	8.35	8.—	8.15	8.20	8.35	8.20	9.40	7.25	8.50	7.—	7.50	6.10	6.40	5.50	6.—
30. " .	8.10	8.30	7.90	8.10	8.15	8.25	8.20	9.40	7.25	8.50	7.—	7.50	6.10	6.40	5.50	6.—
6. April .	8.10	8.30	7.90	8.10	8.15	8.25	8.20	9.40	7.25	8.50	7.10	7.75	6.10	6.40	5.65	6.—
13. " .	8.10	8.30	7.90	8.10	8.15	8.30	8.20	9.40	7.25	8.50	7.10	7.75	6.10	6.40	5.65	6.—
20. " .	8.10	8.30	7.90	8.10	8.15	8.30	8.20	9.40	7.25	8.50	7.10	7.75	6.10	6.40	5.75	6.10
27. " .	8.15	8.35	7.95	8.15	8.20	8.35	8.20	9.40	7.25	8.50	7.10	7.75	6.10	6.40	5.75	6.10
4. Mai .	8.10	8.30	7.90	8.10	8.20	8.35	8.20	9.40	7.25	8.50	7.10	7.75	6.10	6.40	5.75	6.10
11. " .	8.—	8.20	7.75	8.—	8.10	8.25	8.20	9.40	7.25	8.50	7.10	7.75	6.10	6.40	5.75	6.10
18. " .	7.75	7.95	7.55	7.75	7.90	8.05	8.20	9.40	7.25	8.50	7.10	7.75	6.10	6.40	5.75	6.10
25. " .	7.70	7.90	7.50	7.80	7.85	8.—	8.20	9.40	7.25	8.50	7.10	7.75	6.10	6.40	5.75	6.10
1. Juni .	7.80	8.—	7.60	7.85	7.95	8.10	8.20	9.40	7.25	8.50	7.10	7.75	6.25	6.75	5.75	6.25
8. " .	7.90	8.10	7.70	7.95	8.05	8.20	—	—	—	—	—	—	6.25	6.75	5.75	6.25
15. " .	8.05	8.25	7.85	8.10	8.20	8.40	—	—	—	—	—	—	6.25	6.75	5.75	6.25
22. " .	7.90	8.10	7.70	7.90	8.10	8.25	—	—	—	—	—	—	6.25	6.75	5.75	6.25
28. " .	7.70	7.90	7.50	7.75	7.90	8.05	—	—	—	—	—	—	6.25	6.75	5.75	6.25
6. Juli .	7.65	7.85	7.45	7.70	7.45	7.70	—	—	—	—	—	—	6.25	6.75	5.75	6.25
13. " .	7.60	7.80	7.50	7.70	7.70	7.85	—	—	—	—	—	—	6.25	6.75	5.75	6.25
20. " .	7.35	7.55	7.20	7.40	7.40	7.60	—	—	—	—	—	—	6.25	6.75	5.75	6.25
27. " .	7.35	7.55	7.20	7.40	7.30	7.50	—	—	—	—	—	—	6.25	6.75	5.75	6.25
3. August .	7.25	7.45	7.15	7.35	7.20	7.40	—	—	—	—	—	—	6.25	6.75	6.—	6.50
10. " .	7.20	7.45	7.15	7.35	7.20	7.40	7.70	10.—	7.—	9.50	7.10	8.—	6.25	6.75	6.—	6.50
17. " .	7.20	7.45	7.15	7.35	7.20	7.40	7.60	9.70	6.90	9.40	6.90	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
24. " .	7.15	7.40	7.10	7.30	7.15	7.35	7.60	10.—	6.90	9.15	6.90	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
31. " .	7.10	7.35	7.05	7.25	7.20	7.35	7.50	9.75	6.90	9.—	6.90	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
7. Septemb.	7.10	7.35	7.05	7.25	7.20	7.35	7.50	9.75	6.90	9.—	6.90	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
14. " .	7.10	7.35	7.05	7.25	7.20	7.35	7.50	9.75	6.90	9.—	6.90	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
21. " .	7.10	7.35	7.05	7.25	7.20	7.35	7.50	9.75	6.90	9.—	6.90	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
28. " .	7.20	7.45	7.15	7.35	7.30	7.45	7.50	9.60	7.—	8.80	6.90	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
5. Oktober .	7.20	7.45	7.15	7.35	7.30	7.45	7.50	9.60	7.20	8.80	6.90	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
12. " .	7.30	7.55	7.20	7.40	7.35	7.55	7.60	9.60	7.20	8.80	6.90	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
19. " .	7.40	7.60	7.25	7.45	7.40	7.55	7.70	9.50	7.20	8.80	7.—	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
26. " .	7.40	7.65	7.25	7.50	7.45	7.60	7.70	9.50	7.20	8.80	7.—	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
2. Novemb.	7.45	7.75	7.35	7.60	7.55	7.75	7.70	9.50	7.20	8.80	7.—	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
9. " .	7.60	7.80	7.50	7.65	7.65	7.80	7.70	9.50	7.15	8.25	7.70	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
16. " .	7.50	7.70	7.40	7.60	7.60	7.75	7.70	9.50	7.20	8.80	7.15	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
23. " .	7.50	7.70	7.40	7.60	7.60	7.75	7.85	9.50	7.20	8.80	7.25	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
30. " .	7.50	7.70	7.40	7.60	7.60	7.75	7.85	9.50	7.20	8.80	7.25	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
7. Dezemb.	7.50	7.70	7.40	7.60	7.60	7.75	7.95	9.40	7.20	8.80	7.25	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
14. " .	7.50	7.70	7.40	7.60	7.60	7.75	7.95	9.40	7.20	8.80	7.25	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
21. " .	7.55	7.70	7.45	7.65	7.60	7.75	7.95	9.40	7.20	8.80	7.25	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50
28. " .	7.65	7.80	7.55	7.75	7.75	7.80	7.90	9.25	7.20	8.80	7.25	7.75	6.25	6.75	6.—	6.50

¹⁾ Das Qualitätsgewicht war: Bei slowakischem Roggen bis 13. Juli 72—75 kg, vom 20. Juli an 72—76 kg; bei ungarischem (im offiziellen Kursbuche der Produktbörse als „diverter ungarischer“ Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Gattungen „Bester Boden“ und „Eibahn“ wurden hier nicht aufgenommen) bis 13. Juli 71—74 kg, vom 20. Juli an 71—75 kg; bei österreichischem bis 20. Juli 72—75 kg, vom 27. Juli an 72—76 kg.

c) Preise von Mählereugnissen¹⁾

Monat	betrug der Börsepreis für 50 kg															
	Gries						Weizenmehl Nr.									
	A		B		C		0		1		2		3		4	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Stronen																
5. Jänn.	13.60	14.10	13.30	13.80	12.80	13.30	13.10	13.60	12.50	12.90	11.90	12.30	11.50	11.90	11.20	11.60
12. "	13.60	14.10	13.30	13.80	12.80	13.30	13.20	13.70	12.70	13.10	12.—	12.40	11.50	12.—	11.20	11.60
19. "	13.60	14.10	13.30	13.80	12.80	13.30	13.20	13.70	12.70	13.10	12.—	12.40	11.50	12.—	11.20	11.60
26. "	13.60	14.10	13.30	13.80	12.80	13.30	13.20	13.70	12.70	13.10	12.—	12.40	11.70	12.20	11.40	11.90
1. Febr.	13.60	14.10	13.30	13.80	12.80	13.30	13.20	13.70	12.70	13.10	12.—	12.40	11.70	12.20	11.40	11.90
9. "	13.60	14.10	13.30	13.80	12.70	13.20	13.10	13.40	12.60	12.90	11.80	12.40	11.30	11.80	10.70	11.30
16. "	13.60	14.10	13.30	13.80	12.70	13.20	13.10	13.40	12.60	12.90	11.80	12.40	11.30	11.80	10.70	11.30
23. "	13.60	13.90	13.30	13.60	12.70	13.20	13.10	13.40	12.50	12.80	11.80	12.40	11.20	11.70	10.70	11.30
2. März	13.20	13.50	12.90	13.20	12.50	12.90	13.—	13.20	12.40	12.70	11.80	12.20	11.20	11.70	10.70	11.30
9. "	13.40	13.80	13.10	13.50	12.50	12.90	13.—	13.40	12.40	12.70	11.80	12.20	11.10	11.70	10.70	11.30
16. "	13.70	14.10	13.40	13.80	12.80	13.10	13.25	13.75	12.75	13.15	12.20	12.60	11.50	12.20	11.10	11.90
23. "	14.—	14.30	13.70	14.10	12.80	13.10	13.35	13.75	12.85	13.15	12.30	12.60	11.80	12.20	11.40	11.90
30. "	14.—	14.30	13.70	14.10	12.80	13.10	13.35	13.75	12.85	13.15	12.30	12.60	11.80	12.20	11.40	11.90
6. April	14.—	14.30	13.70	14.10	12.80	13.10	13.35	13.75	12.85	13.15	12.30	12.60	11.70	12.20	11.30	11.80
13. "	14.—	14.30	13.70	14.10	12.80	13.10	13.35	13.75	12.85	13.15	12.30	12.60	11.70	12.20	11.30	11.80
20. "	13.60	13.90	13.40	13.60	12.80	13.10	13.20	13.60	12.70	13.—	12.10	12.40	11.70	12.20	11.30	11.80
27. "	13.80	14.—	13.60	13.80	13.—	13.30	13.20	13.60	12.70	13.10	12.20	12.60	11.70	12.20	11.30	11.80
4. Mai	13.80	14.—	13.60	13.80	13.—	13.30	13.20	13.60	12.70	13.10	12.20	12.60	11.70	12.20	11.30	11.80
11. "	13.80	14.—	13.60	13.80	13.—	13.30	13.20	13.60	12.70	13.10	12.20	12.60	11.70	12.20	11.30	11.80
18. "	13.50	13.80	13.30	13.50	12.70	13.—	13.—	13.30	12.50	12.80	12.—	12.30	11.50	12.—	11.—	11.60
25. "	13.40	13.70	13.20	13.40	12.60	12.90	13.20	13.20	12.40	12.70	11.90	12.30	11.40	11.90	10.90	11.50
1. Juni	13.60	14.—	13.20	13.60	12.70	13.—	13.—	13.30	12.50	12.80	12.—	12.30	11.60	11.90	11.20	11.60
8. "	14.30	14.70	14.10	14.30	13.50	13.70	13.60	13.90	13.30	13.60	12.90	13.10	12.30	12.60	12.12	12.30
15. "	14.30	14.70	14.10	14.30	13.50	13.70	13.60	13.90	13.30	13.60	12.90	13.10	12.30	12.60	12.—	12.30
22. "	14.30	14.70	14.10	14.30	13.50	13.70	13.60	13.90	13.30	13.60	12.90	13.10	12.30	12.60	12.—	12.30
28. "	14.10	14.50	13.90	14.10	13.30	13.50	13.40	13.70	13.10	13.40	12.70	12.90	12.10	12.40	11.80	12.10
6. Juli	14.—	14.30	13.70	13.90	13.10	13.30	13.20	13.50	12.90	13.20	12.50	12.70	11.90	12.20	11.60	11.90
13. "	14.—	14.30	13.70	13.90	13.10	13.30	13.20	13.50	12.90	13.20	12.50	12.70	11.90	12.20	11.60	11.90
20. "	14.—	14.30	13.70	13.90	13.10	13.30	13.20	13.50	12.90	13.20	12.50	12.70	11.90	12.20	11.60	11.90
27. "	14.—	14.30	13.70	13.90	13.10	13.30	13.20	13.50	12.90	13.20	12.50	12.70	11.90	12.20	11.60	11.90
3. August	14.—	14.30	13.70	13.90	13.10	13.30	13.20	13.50	12.90	13.20	12.50	12.70	11.90	12.20	11.60	11.90
10. "	14.—	14.30	13.70	13.90	13.10	13.30	13.20	13.50	12.90	13.20	12.50	12.70	11.90	12.20	11.60	11.90
17. "	14.—	14.30	13.70	13.90	13.10	13.30	13.20	13.50	12.90	13.20	12.50	12.70	11.90	12.20	11.60	11.90
24. "	14.—	14.30	13.70	13.90	13.10	13.30	13.20	13.50	12.90	13.20	12.50	12.70	11.90	12.20	11.50	11.80
31. "	14.—	14.30	13.70	13.90	13.10	13.30	13.20	13.50	12.90	13.20	12.50	12.70	11.90	12.20	11.50	11.80
7. Sept.	14.—	14.30	13.50	13.80	13.10	13.30	13.20	13.50	12.90	13.20	12.50	12.70	11.90	12.20	11.50	11.80
14. "	14.—	14.30	13.50	13.80	13.10	13.30	13.10	13.40	12.70	13.—	12.40	12.60	11.80	12.10	11.50	11.80
21. "	14.—	14.30	13.50	13.80	13.10	13.30	13.10	13.40	12.70	13.—	12.40	12.60	11.80	12.10	11.50	11.80
28. "	14.—	14.30	13.50	13.80	13.10	13.30	13.10	13.40	12.70	13.—	12.40	12.60	11.80	12.10	11.50	11.80
5. Oktob.	14.—	14.30	13.50	13.80	13.10	13.30	13.10	13.40	12.70	13.—	12.40	12.60	11.80	12.10	11.50	11.80
12. "	14.—	14.30	13.50	13.80	13.10	13.30	13.20	13.60	12.90	13.20	12.60	12.80	11.90	12.20	11.50	11.80
19. "	14.30	14.60	13.80	14.10	13.40	13.60	13.50	13.90	13.20	13.50	12.90	13.10	12.20	12.50	11.90	12.20
26. "	14.30	14.60	13.80	14.10	13.40	13.60	13.80	14.10	13.40	13.70	13.—	13.30	12.30	12.60	11.90	12.20
2. Nov.	14.70	14.90	14.20	14.70	13.60	13.80	14.10	14.40	13.70	14.—	13.20	13.50	12.50	12.70	12.10	12.40
9. "	14.80	15.20	14.60	15.—	13.90	14.10	14.20	14.60	13.90	14.20	13.50	13.80	12.80	13.20	12.50	12.90
16. "	14.60	15.—	14.40	14.80	13.70	13.90	14.—	14.40	13.70	14.—	13.30	13.50	12.50	12.70	12.20	12.70
23. "	14.60	15.—	14.40	14.80	13.70	13.90	13.80	14.20	13.40	13.80	13.—	13.40	12.40	12.70	11.90	12.30
30. "	14.60	15.—	14.40	14.80	13.70	13.90	13.80	14.20	13.40	13.80	13.—	13.40	12.40	12.70	11.90	12.30
7. Dez.	14.60	15.—	14.40	14.80	13.70	13.90	13.80	14.20	13.40	13.80	13.—	13.40	12.40	12.70	11.90	12.30
14. "	14.60	15.—	14.40	14.80	13.70	13.90	13.80	14.20	13.40	13.80	13.—	13.40	12.40	12.70	11.90	12.30
21. "	14.—	14.80	13.80	14.40	13.40	13.80	13.80	14.20	13.40	13.80	13.—	13.40	12.40	12.70	11.90	12.30
28. "	14.—	15.—	14.70	15.—	13.75	14.10	14.10	14.50	13.80	14.10	13.40	13.70	12.80	13.—	12.50	12.80

¹⁾ Die Mehlpreise an der Börse für landwirtschaftliche Produkte wurden in früheren statistischen Jahrbüchern bis einschließlich 1898 nicht angegeben, weil das Nebeneinanderbestehen der sogenannten alten (Nr. 0—9) und neuen Type (Nr. 0—8) eine unübersichtliche Darstellung der Preise erschwerte. Seit 15. Juni 1899 werden Mählereugnisse nur noch nach der einheitlichen Wiener Weizenmehl- und Roggenmehl-Type gehandelt. Diese Typen werden von einer aus Vertretern der Müller und Bäcker gebildeten Kommission festgestellt und von der Börsekammer genehmigt.

(Fortsetzung.)

Am	betrug der Börsepreis für 50 kg															
	Weizenmehl Nr.						Weizen- Futter- mehl	Roggen(Korn)-mehl Nr.								
	5		6		7			7 $\frac{1}{2}$		0		1		3		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
Kronen																
5. Jänner	10.50	11.—	10.—	10.40	8.20	8.70	7.50	8.—	5.60	6.10	12.25	12.75	11.—	11.50	8.50	9.—
12. "	10.—	10.50	8.40	8.90	8.40	8.90	7.70	8.30	5.60	6.10	12.50	13.20	11.30	11.70	8.70	9.20
19. "	10.50	11.20	10.—	10.50	8.40	8.90	7.70	8.30	5.60	6.10	12.50	13.20	11.30	11.70	8.70	9.20
26. "	10.90	11.40	10.20	10.70	8.60	9.—	7.90	8.50	5.60	6.10	12.80	13.50	11.40	11.80	8.70	9.20
1. Februar	10.90	11.40	10.20	10.70	8.60	9.—	7.90	8.50	5.60	6.10	12.80	13.50	11.40	11.80	8.70	9.20
9. "	10.10	11.—	9.70	10.30	8.20	8.50	7.70	8.—	5.60	6.10	12.80	13.20	11.40	11.80	8.50	9.—
16. "	10.10	11.—	9.70	10.30	8.20	8.50	7.70	8.—	5.60	6.10	12.80	13.20	11.40	11.80	8.50	9.—
23. "	10.10	11.—	9.70	10.30	8.20	8.50	7.70	8.—	5.60	6.—	12.80	13.20	11.40	11.80	8.50	9.—
2. März	10.10	11.—	9.70	10.50	8.30	8.80	7.70	8.20	5.60	6.—	12.80	13.20	11.40	11.80	8.50	9.—
9. "	10.10	11.—	9.70	10.50	8.30	8.80	7.70	8.20	5.60	6.10	12.80	13.40	11.50	11.80	8.50	9.—
16. "	11.20	11.70	10.75	11.40	9.—	9.50	8.10	8.80	5.75	6.15	13.—	13.40	11.75	12.—	9.—	9.50
23. "	10.80	11.40	10.40	10.90	9.—	9.50	8.10	8.80	5.75	6.15	13.25	13.75	12.—	12.75	9.25	9.75
30. "	10.80	11.40	10.40	10.90	9.—	9.50	8.10	8.80	5.75	6.15	13.25	13.75	12.—	12.25	9.25	9.75
6. April	10.80	11.40	10.40	10.90	9.—	9.50	8.10	8.80	5.75	6.15	13.25	13.75	12.—	12.25	9.25	9.75
13. "	10.80	11.40	10.40	10.90	9.—	9.50	8.10	8.80	5.75	6.15	13.25	13.75	12.—	12.25	9.25	9.75
20. "	10.80	11.40	10.40	10.90	9.—	9.50	8.10	8.80	5.75	6.15	13.25	13.75	11.75	12.25	9.25	9.75
27. "	11.—	11.60	10.40	11.—	9.—	9.50	8.10	8.80	5.75	6.—	13.25	13.75	11.75	12.25	9.25	9.75
4. Mai	11.—	11.60	10.40	11.—	9.—	9.50	8.10	8.80	5.75	6.—	13.25	13.75	11.75	12.25	9.25	9.75
11. "	11.—	11.60	10.40	11.—	9.—	9.50	8.10	8.80	5.75	6.—	13.25	13.75	11.75	12.25	9.25	9.75
18. "	10.70	11.30	10.10	10.70	8.80	9.30	7.90	8.60	5.50	5.90	13.—	13.50	11.50	12.—	9.—	9.50
25. "	10.60	11.20	10.—	10.60	8.70	9.30	7.80	8.50	5.50	5.90	13.—	13.50	11.50	12.—	9.—	9.50
1. Juni	10.80	11.20	10.40	10.80	8.90	9.50	8.20	8.60	5.70	5.90	13.—	13.50	11.50	12.—	8.50	9.—
8. "	11.50	11.90	11.—	11.40	10.—	10.30	9.30	9.50	5.90	6.20	13.30	13.70	11.70	12.20	9.—	9.50
15. "	11.50	11.90	11.—	11.40	10.—	10.30	9.30	9.50	5.90	6.20	13.30	13.70	11.70	12.20	9.—	9.50
22. "	11.50	11.90	11.—	11.40	10.—	10.30	9.30	9.50	5.90	6.20	13.30	13.70	11.70	12.20	9.—	9.50
28. "	11.30	11.70	10.80	11.20	9.80	10.10	9.10	9.30	5.75	5.90	13.10	13.50	11.50	12.—	8.70	9.20
6. Juli	11.10	11.50	10.40	10.80	9.40	9.70	8.50	9.—	5.65	5.80	13.—	13.30	11.25	11.50	8.50	9.—
13. "	11.10	11.50	10.40	10.80	9.40	9.70	8.50	9.—	5.65	5.80	13.—	13.30	11.25	11.50	8.50	9.—
20. "	11.10	11.50	10.40	10.80	9.40	9.70	8.50	9.—	5.65	5.80	13.—	13.30	11.20	11.40	8.50	9.—
27. "	11.10	11.50	10.40	10.80	9.40	9.70	8.50	9.—	5.65	5.80	12.80	13.30	10.70	11.25	8.25	8.75
3. August	11.10	11.50	10.40	10.80	9.40	9.70	8.50	9.—	5.65	5.80	12.80	13.30	10.75	11.25	8.25	8.75
10. "	11.10	11.50	10.40	10.80	9.40	9.70	8.50	9.—	5.65	5.80	12.50	13.—	10.50	11.—	8.25	8.50
17. "	11.10	11.50	10.40	10.80	9.40	9.70	8.50	9.—	5.65	5.80	12.50	13.—	10.50	11.—	8.25	8.50
24. "	10.90	11.20	10.40	10.80	9.40	9.70	8.50	9.—	5.75	6.—	12.50	13.—	10.50	11.—	8.25	8.50
31. "	10.90	11.20	10.40	10.80	9.40	9.70	8.50	9.—	5.75	6.—	12.50	13.—	10.50	11.—	8.25	8.50
7. Septem.	10.90	11.20	10.40	10.80	9.40	9.70	8.50	9.—	5.75	6.—	12.50	13.—	10.50	11.—	8.25	8.50
14. "	10.90	11.20	10.40	10.80	9.20	9.50	8.20	8.50	5.75	6.—	12.25	12.75	10.40	10.90	8.25	8.50
21. "	10.90	11.20	10.40	10.80	9.20	9.50	8.20	8.50	5.75	6.—	12.25	12.75	10.40	10.90	8.25	8.50
28. "	10.90	11.20	10.40	10.80	9.20	9.50	8.20	8.50	5.75	6.—	12.25	12.75	10.40	10.90	8.25	8.50
5. Oktober	10.90	11.20	10.40	10.80	9.20	9.50	8.20	8.50	5.75	6.—	12.25	12.75	10.40	10.90	8.25	8.50
12. "	10.90	11.20	10.40	10.80	9.20	9.50	8.20	8.50	5.75	6.—	12.25	12.75	10.50	11.—	8.25	8.50
19. "	11.30	11.60	10.80	11.20	9.60	9.90	8.60	8.90	5.75	6.—	12.50	13.—	10.75	11.25	8.50	8.75
26. "	11.60	11.90	11.10	11.40	10.—	10.20	9.20	9.40	5.75	6.—	12.50	13.—	10.75	11.25	8.50	8.75
2. Novem.	11.80	12.—	11.30	11.60	10.20	10.40	9.30	9.50	5.80	6.10	12.80	13.10	11.—	11.40	9.—	9.50
9. "	12.10	12.50	11.70	12.10	10.40	10.70	9.60	9.80	5.90	6.20	12.90	13.30	11.20	11.60	9.10	9.60
16. "	11.90	12.30	11.50	12.—	10.40	10.70	9.60	9.80	5.90	6.20	12.90	13.30	11.20	11.60	9.10	9.60
23. "	11.60	12.—	11.—	11.50	10.—	10.50	9.—	9.50	5.80	6.—	12.70	13.30	11.20	11.50	8.50	9.50
30. "	11.60	12.—	11.—	11.50	10.—	10.50	9.—	9.50	5.80	6.—	12.70	13.30	11.20	11.50	8.50	9.50
7. Dezemb.	11.60	12.—	11.—	11.50	10.—	10.50	9.—	9.50	5.80	6.—	12.70	13.30	11.20	11.50	8.50	9.50
14. "	11.60	12.—	11.—	11.50	10.—	10.50	9.—	9.50	5.80	6.—	12.70	13.30	11.25	11.75	8.50	9.50
21. "	11.60	12.—	11.—	11.50	10.—	10.50	9.—	9.50	5.80	6.—	12.70	13.30	11.25	11.75	8.50	9.50
28. "	12.20	12.60	11.60	12.—	10.30	10.70	9.40	9.90	5.90	6.10	12.70	13.30	11.30	11.80	8.60	9.30

9. Preise von Mahlerzeugnissen und Brot im Kleinverkauf, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1900 und 1901.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Roll- gerste ²⁾		Weizen- gries ²⁾		Auszug		Mund- mehl ²⁾		Semmel- mehl ²⁾		Bohl-	
	per Kilogramm in Hellern											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	28	80	28	40	28	40	24	36	22	32	16	28
1901	28	80	28	40	28	36	24	34	20	32	16	26
und zwar 1901 im Monate:												
Jänner	28	80	28	40	28	36	26	34	24	30	16	26
Februar	28	80	28	40	28	36	26	34	24	30	16	26
März	28	80	28	40	28	36	26	34	24	30	16	26
April	28	80	28	40	28	36	24	34	20	32	16	26
Mai	28	80	28	40	28	36	24	34	20	32	16	26
Juni	28	80	28	40	28	36	24	34	20	32	16	26
Juli	28	80	28	40	28	36	24	34	20	32	16	26
August	28	80	28	40	28	36	24	34	20	32	16	26
September	28	80	28	40	28	36	24	34	20	32	16	26
Oktober	28	80	28	40	28	36	24	34	20	32	16	26
November	28	80	28	40	28	36	24	34	20	32	16	26
Dezember	28	80	28	40	28	36	24	34	20	32	16	26

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Weiß- gemischtes		Schwarz- gemischtes		Schwarzes		Gewicht ³⁾ in Gramm der					
	Brot ²⁾						Kaiser- ⁴⁾		Mund- ⁵⁾		Mundsemmel	
	per Kilogramm in Hellern						semmel zu 4 h		zu 2 h ⁶⁾			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	21.4	40	18.8	36.6	19.4	32.1	37	75	45	95	25	55
1901	20	40.4	17.7	36.6	18.6	32	37	75	45	105	22	65
u. zw. 1901 im Monate:												
Jänner	20	40.4	18	36.6	19.4	32	37	75	45	95	22	65
Februar bis November	20	36.3	18	35	19.4	31.5	38	70	48	95	22	65
Dezember	20	38.2	17.7	35.3	18.6	31.5	38	75	48	105	22	65

¹⁾ Mit Beginn des Jahres 1900 gelangte ein neues Erhebungsformular für Kleinverkaufspreise in Verwendung, daher erscheinen hier keine Vergleiche mit früheren Jahren. — ²⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen. — ³⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes. — ⁴⁾ Erzeugt aus Weizen-Auszugmehl Nr. 0-2. — ⁵⁾ Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3-4.

10. Preise von Gemüse, Erdäpfeln und Stroh im Großverkauf¹⁾ in den Jahren 1900 und 1901.

Jahr, bzw. Monat	Kohl, grün		Kohl- rüben		Kraut, weiß ²⁾		Salat in Häufeln		Runde Erdäpfel				Kipfel-Erdäpfel			
	per Schilling (30 Stück) in Kronen								per 100 kg in Kronen							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	0.30	6	0.20	8	0.60	16	0.30	8.40	5.60	11	4	48	12	32	10	40
1901	0.40	6	0.30	8	0.40	18	0.30	8.40	4.60	10	4	44	8	20	7	60
und zwar 1901 im Monate:																
Jänner	0.60	2.40	0.50	2	0.80	6	4.20	6	5	10	—	—	11	20	—	—
Februar	0.50	2.40	0.40	1.60	1.40	9.60	4.40	6.60	4.60	10	24	32	10	20	—	—
März	0.60	3	0.40	2.40	3	18	5.40	6.60	5	8	22	40	9	16	—	—
April	0.60	6	0.60	8	6	12	1	8.40	5	10	24	44	8	14	50	60
Mai	0.60	6	0.80	4	—	—	0.40	3	5	10	12	26	8	14	—	—
Juni	0.60	4	0.40	1.60	2	12	0.40	1.60	5	6	5.60	20	8	10	18	24
Juli	0.40	2	0.30	1	0.80	8	0.40	2	—	—	5	17	—	—	10	12
August	0.40	2.40	0.40	1.20	0.40	5.60	0.30	1.60	—	—	4	7	—	—	7	16
September	0.40	2.40	0.60	1.60	0.60	6	0.40	1.40	—	—	4	7.20	—	—	10	16
Oktober	0.60	2.40	0.40	1.20	0.80	3.60	0.50	2	—	—	5	8	—	—	10	14
November	0.60	2	0.40	3	0.80	3	0.40	4	—	—	4	8	—	—	9	14
Dezember	0.60	2.40	0.40	1.80	0.80	3	3	6.60	—	—	4	6	—	—	9	12

Die Preise für Stroh²⁾ betragen 1901 per 100 kg in Kronen:

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Schaubstroh	4.00—6.40	5.00—7.00	4.50—6.50	4.60—6.60	5.00—6.60	5.00—6.80
Rüttstroh	3.00—3.00	—	3.20—4.20	4.00—4.80	3.60—4.60	3.60—4.60
Gerstenstroh	4.60	—	2.00	—	4.00	4.40
	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Schaubstroh	4.80—6.70	4.00—6.40	3.40—5.40	4.00—6.00	4.40—6.00	4.80—6.40
Rüttstroh	3.80—5.10	4.20—4.20	—	4.40—4.80	4.00—4.80	4.00—4.80
Gerstenstroh	4.00	4.00	5.00—5.20	6.20	—	—

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten. — ²⁾ Vgl. auch Seite 632; im Jahre 1900 schwankten die Preise für Schaubstroh von 2.40 K bis 6 K, Rüttstroh von 2 K bis 5 K, Gerstenstroh von 2.80 K bis 5 K.

11. Kleinverkaufspreise¹⁾ von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1900 und 1901.

Jahr, bzw. Monat	Erbsen						Bohnen				Linsen	Runde Erdäpfel					
	dürre, ganze		dürre, ge- spaltene		grüne, in Schoten		dürre		grüne			alte		heurige			
	per Kilogramm in Hektern																
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
1900	24	50	32	60	20	240	20	48	10	1000	32	76	6	16	5	70	
1901	24	50	28	60	16	200	20	48	14	800	32	70	6	12	6	60	
u. zw. 1901 im Monate:	Jänner . .	24	50	32	60	160	200	20	48	80	800	32	70	6	12	—	—
	Februar . .	24	50	32	60	80	100	20	48	400	700	32	70	8	12	—	40
	März . . .	24	50	32	60	100	200	20	48	300	800	32	70	8	12	26	48
	April . . .	24	50	28	60	30	100	20	48	400	700	32	70	6	12	26	60
	Mai . . .	24	50	28	60	20	100	20	48	64	500	32	70	6	12	16	40
	Juni . . .	24	50	28	60	16	70	20	48	24	80	32	70	6	10	10	24
	Juli . . .	24	50	28	60	20	100	20	48	20	48	32	70	—	—	6	24
	August . .	24	50	28	60	30	96	20	48	14	100	32	70	—	—	6	10
	September	24	50	28	60	60	160	20	48	30	80	32	70	—	—	6	10
	Oktober . .	24	50	28	60	70	120	20	48	30	160	32	70	—	—	6	10
	November .	24	50	28	60	—	—	20	48	60	160	32	70	—	—	6	10
	Dezember .	24	50	28	60	100	140	20	48	60	160	32	70	—	—	6	8

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Kipfel-Erdäpfel				Spinat		Sauer- kraut		Saure Rüben		Knoblauch		Zwiebel		Paradies- äpfel		
	alte		heurige		von		bis		von		bis		von		bis		
	per Kilogramm in Hektern																
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1900	16	40	12	60	30	140	16	40	14	28	18	60	10	40	10	200	
1901	10	24	10	80	16	240	18	36	18	28	20	80	8	32	10	200	
u. zw. 1901 im Monate:	Jänner . .	14	24	—	—	70	180	28	32	24	28	32	48	12	30	60	120
	Februar . .	14	24	—	—	70	240	28	32	24	28	28	48	12	24	80	160
	März . . .	12	20	—	—	80	200	28	32	24	26	28	48	12	30	70	160
	April . . .	10	16	70	80	30	120	24	36	18	24	30	70	10	32	60	200
	Mai . . .	10	16	—	—	30	60	28	32	20	24	50	80	12	40	60	160
	Juni . . .	10	16	24	80	16	50	28	32	20	24	30	60	10	24	40	160
	Juli . . .	—	—	16	24	20	48	18	32	20	24	30	48	10	22	20	80
	August . .	—	—	12	20	30	60	24	32	20	28	20	50	10	24	10	40
	September	—	—	12	20	30	60	28	32	20	28	28	50	8	24	12	40
	Oktober . .	—	—	12	16	40	80	20	32	20	28	30	48	12	24	16	40
	November .	—	—	10	18	40	80	20	32	20	26	30	70	10	24	20	80
	Dezember .	—	—	10	16	40	80	20	32	20	26	40	70	10	24	60	140

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Monat	Salat in Haupteln		Kohl, grüner		Kraut, weißes		Kohlrüben		Rüben						
	per Stück in Hektern		weiße		gelbe		rote		weiße		gelbe		rote		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1900	2	40	2	60	4	80	2	40	2	20	2	12	2	20	
1901	2	40	2	40	4	120	2	40	2	20	2	20	2	20	
u. zw. 1901 im Monate:	Jänner . .	20	40	4	20	8	50	4	10	2	8	2	8	4	12
	Februar . .	20	36	4	20	16	60	4	10	2	8	2	10	4	12
	März . . .	20	36	4	20	12	60	4	10	4	10	2	10	4	12
	April . . .	4	36	6	40	12	120	4	40	4	10	2	8	4	20
	Mai . . .	2	20	10	30	20	100	4	30	4	10	2	10	6	20
	Juni . . .	2	10	3	20	8	100	2	10	4	20	4	20	4	10
	Juli . . .	2	10	2	10	4	40	2	6	2	10	2	10	2	8
	August . .	2	20	2	20	6	30	2	8	2	10	2	8	2	10
	September	2	10	4	12	6	30	2	8	2	10	2	8	2	10
	Oktober . .	4	20	4	10	6	20	2	8	4	10	2	6	4	10
	November .	4	40	4	12	6	20	2	10	2	10	2	8	2	10
	Dezember .	10	30	4	10	6	30	2	10	2	10	2	6	4	10

Das ganze Jahr 1900 und 1901 hindurch bewegten sich die Preise für ein Kilogramm Hirse zwischen 24 und 40, für Reis 1900 und bis März 1901 zwischen 40 und 80, seit April 1901 zwischen 32 und 80 Hektern.

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen.

12. Kleinverkaufspreise von Milch, Milcherzeugnissen, Fetten und Eiern in den Jahren 1900 und 1901.

Jahr, bzw. Monat	Mar- gari- n- butter		Kinds- Milch		Anschlitt, ge- schmolzen		Schweine-						Eier				
							Milch		Schmalz		Speck		frische		eingelegte		
	per Kilogramm in Hellern														Stück um 2 K		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1900	110	200	56	130	60	120	108	144	112	152	104	160	20	52	26	44	
1901	100	200	60	130	80	120	110	144	112	152	112	160	18	55	28	44	
und zwar 1901 im Monate:	Jänner . .	112	200	60	130	80	120	112	144	112	152	112	160	18	32	34	44
	Februar . .	120	200	60	130	80	120	112	144	112	152	112	160	20	40	28	40
	März . . .	120	200	60	130	80	120	112	144	112	152	112	160	20	42	—	—
	April . . .	120	200	60	130	80	120	112	144	112	152	112	160	34	52	—	—
	Mai	120	200	60	130	80	120	112	144	112	152	112	160	38	55	—	—
	Juni	100	200	60	130	80	120	110	144	112	152	112	160	40	52	—	—
	Juli	100	180	60	130	80	120	110	144	112	152	112	160	38	50	—	—
	August . .	100	180	60	130	80	120	110	144	112	152	112	160	35	46	—	—
	September	100	180	60	130	80	120	110	144	112	152	112	160	28	40	37	40
	Oktober . .	100	180	60	130	80	120	110	144	112	152	112	160	25	36	30	42
	November .	100	180	60	130	80	120	110	144	112	152	112	160	25	34	34	40
	Dezember .	100	180	60	130	80	120	110	144	112	152	112	160	22	30	32	40

Das ganze Jahr 1900 und 1901 hindurch bewegten sich die Preise für 1 Liter Milch zwischen 12 und 32 h, für 1 Liter Milchrahm zwischen 40 und 96 h, für 1 kg Topfen zwischen 36 und 64 h, für 1 kg Butter zwischen 160 und 360 h, für 1 kg Rindschmalz zwischen 190 und 280 h, für 1 kg Brennöl (Rüböl) zwischen 80 und 104 h, für 1 kg Speiseöl (Olivenöl) zwischen 160 und 300 h.

13. Kleinverkaufspreise von Obst, Getränken und einigen anderen Lebensmitteln, dann flüssigen Brennstoffen in den Jahren 1900 und 1901.

Jahr, bzw. Monat	Äpfel		Birnen		Zitronen		Orangen		Weineffig		Spiritus				
											refittiziert		denaturiert		
	per Kilogr. in Hellern				per Stück in Hellern				per Liter in Hellern						
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1900	16	240	10	160	3	8	4	16	48	92	136	180	36	48	
1901	14	200	20	200	4	10	4	12	36	96	130	180	34	48	
und zwar 1901 im Monate:	Jänner . .	30	160	80	140	4	8	6	12	36	90	130	180	36	48
	Februar . .	24	200	—	—	6	8	6	12	36	90	130	180	36	48
	März . . .	20	200	—	—	4	8	4	12	36	90	130	180	36	48
	April . . .	20	200	—	—	4	8	4	12	36	90	150	180	34	48
	Mai	40	200	—	—	4	8	4	12	36	90	150	180	34	48
	Juni	32	160	36	80	4	8	4	12	36	90	150	180	34	48
	Juli	24	70	28	70	4	8	4	12	36	90	150	180	34	48
	August . .	20	80	20	100	4	10	4	12	36	90	150	180	34	48
	September	14	120	20	160	4	10	8	12	36	90	150	180	34	48
	Oktober . .	16	120	20	160	4	8	6	12	36	90	150	180	34	48
	November .	16	120	30	200	4	8	4	12	36	90	150	180	34	48
	Dezember .	24	120	40	200	4	8	4	12	48	96	150	180	34	48

Die Preise für Sommerobst betragen 1901 per Kilogramm in Hellern:

	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aprikosen . .	—	72—240	24—140	22—140	—	—	—	—
Erdbeeren . .	200—400	50—400	50—300	300—320	—	—	—	—
Himbeeren . .	—	200—240	40—240	60—160	—	—	—	—
Johannisbeeren	—	32—240	30—80	32—80	—	—	—	—
Kirschen . . .	80—320	24—160	20—100	32—80	—	—	—	—
Pflirsche . . .	—	—	32—140	24—160	20—160	100—320	—	—
Stachelbeeren .	—	30—60	24—80	28—80	—	—	—	—
Zwetschen . . .	—	—	40—50	16—70	10—50	20—64	40—60	—
Weintrauben . .	—	—	76—180	40—120	32—100	40—140	60—200	160—400

Das ganze Jahr 1900 und 1901 hindurch bewegten sich die Preise für 1 kg gedörrte Zwetschen zwischen 28 und 80 h, 1 kg Pflaumenmus zwischen 44 und 72 h, 1 Liter gewöhnlichen Essig zwischen 16 und 32 h, 1 Liter weißen Tischwein zwischen 64 und 200 h, 1 Liter roten Tischwein zwischen 64 und 240 h, dann für 1 kg Kaffee, roh, zwischen K 1.80—4.20 (seit April 1901 K 1.80—4.40), gebrannt, zwischen K 2.20—5.20, Kaffee zwischen K 5.20—10.40, Schokolade zwischen K 2.80—10.00, Tee zwischen K 5.00—20.00, Zucker zwischen 86—96 h, Honig zwischen 160—240 h (seit April 1901 bis 300 h), Kochsalz zwischen 24—28 h; endlich für 1 kg Petroleum 1900 zwischen 46 und 64 h, 1901 bis April 38—64 h, bis Juli 38—60 h, seitdem 38—64 h, für 1 Liter Petroleum 1900 und 1901 zwischen 36 und 52 h.

14. Biererzeugung in den Betriebsperioden 1897/98—1901/1902 und Bierpreise in den Jahren 1897—1901.

a) Biererzeugung¹⁾.

Standort und Inhaber der Brauerei		Hektoliter Bier, erzeugt in den Betriebsperioden ²⁾				
		1897/98	1898/99	1899/1900	1900/1901	1901/1902
a) Im Wiener Gemeindegebiete						
St. Marg III. Bez. (Ad. Jg. Mautner & Sohn)		573.180	543.630	509.220	510.510	509.040
Simmering XI. " (Th. & G. Meichl)		173.667	183.711	177.276	178.563	169.983
Hütteldorf XIII. " (Aktien-Gesellschaft)		227.040	237.232	197.152	192.996	199.200
Ottafriug XVI. " (W. v. Kuffner)		219.030	224.370	222.300	225.840	211.440
Hernals XVII. " (Kuffner & Medlich)		59.220	65.520	64.400	63.560	59.920
Währing XVIII. " (Karl W. Schwarz)		90.240	91.360	87.270	80.880	69.360
Döbling XIX. " (W. v. Kuffner)		91.650	92.100	85.950	88.650	80.850
Grinzing XIX. " (Jof. Bratmann)		31.900	33.000	34.700	35.200	34.200
Ruzdorf XIX. " (Bachofen & Medinger)		232.500	219.540	223.950	228.720	214.050
zusammen		1,698.427	1,680.463	1,602.218	1,604.919	1,548.043
b) In der Umgebung Wiens						
Schwechat (Anton Dreher)		695.330	632.500	664.820	612.820	605.850
Liesing (Aktien-Gesellschaft)		399.210	374.700	362.790	369.450	341.220
Brunn am Gebirge (Aktien-Gesellschaft)		178.503	167.850	155.550	155.010	173.350
Floridsdorf (Rudolf Dengler)		135.841	134.042	129.960	129.060	111.081
Floridsdorf (Mautner-Markhof zum St. Georg)		177.695	188.511	196.200	198.100	199.999
Schellenhof (Aktien-Gesellschaft)		143.460	142.230	141.330	129.030	123.510
Wiener-Neudorf (R. und E. Herzfelder & Komp.)		110.950	108.250	101.575	110.225	112.950
Perchtoldsdorf		20.160	17.340	17.100	16.320	5.220
zusammen		1,861.149	1,765.423	1,769.325	1,720.015	1,673.180

¹⁾ Für die Jahre 1897/98—1899/01 nach den in den Mitteilungen des k. k. Finanzministeriums veröffentlichten „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“. Die Ziffern für 1901/1902 sind von der k. k. Finanz-Landes-Direktion mitgeteilt worden. — ²⁾ Eine Betriebsperiode umfaßt die Zeit vom 1. September des einen bis letzten August des folgenden Jahres.

b) Bierpreise.¹⁾

Jahr	Wiener		Mährisches ²⁾		Wiener		Böhmisches nach Pilsner Art	Pilsner	Bayrisches (eingeführtes)					
	Abzug=		Lager=		Märzen= (Export=)									
	Bier mit einem Extraktgehalt von													
	10—11 ^{1/2}		9—10		12—13		13—14		11—12		12—14			
Saccharometergraden zum Preise														
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
a) Preise im Großverkauf per 1 Hektoliter in Kronen ³⁾														
1897	16.8	20	16.4	19	26	28	28	30	29	32	31	33	42	48
1898	18.6	20	17.6	18.8	26.6	28	28	30	28	31	31	33.2	42	48
1899	18.4	19.6	17.6	18.4	26	28	28	30	28	30.8	30	33.2	42	48
1900	18	19.6	17.4	18	26	28	28	30	28	30.8	30	33.2	42	48
1901	18	19.4	17.4	18	26	28	28	30	28	30.8	31	33.2	42	48
b) Preise im Ausschank per 1 Liter in Hellern														
1897	24	— 28 ⁴⁾	— 32 ⁵⁾	—	36	— 48 ⁶⁾	— 60 ⁷⁾	—	—	56	72	60	68	
1898	24	— 28 ⁴⁾	— 32 ⁵⁾	—	36	— 48 ⁶⁾	— 60 ⁷⁾	—	—	56	72	60	68	
1899	24	— 28 ⁴⁾	— 32 ⁵⁾	—	36	— 48 ⁶⁾	— 60 ⁷⁾	—	—	56	72	60	68	
1900	24	— 28 ⁴⁾	— 32 ⁵⁾	—	36	— 48 ⁶⁾	— 60 ⁷⁾	—	—	56	72	60	68	
1901	24	— 28 ⁴⁾	— 32 ⁵⁾	—	36	— 48 ⁶⁾	— 60 ⁷⁾	—	—	56	72	60	68	
c) Flaschenbierpreise ⁸⁾ per 1 Liter in Hellern														
1897	20	28	—	—	36	48	—	—	—	—	48	60	—	—
1898	23	28	—	—	36	48	—	—	—	—	48	60	—	—
1899	22	28	—	—	34	48	—	—	—	—	48	60	—	—
1900	22	28	—	—	34	48	—	—	—	—	48	60	—	—
1901	22	28	—	—	34	48	—	—	—	—	48	60	—	—

¹⁾ Einschließlich der Verzehrungssteuer. Nach den monatlich im „Amtsblatte der Stadt Wien“ veröffentlichten, vom Brauherrn-Vereine für Wien und Umgebung mitgeteilten Daten. — ²⁾ Bis einschließlich 1898 böhmisches und oberösterreichisches. — ³⁾ Preise franco Zustellung, netto Kassa, ohne jeden Stonto. Die Verzehrungssteuer, welche hier eingerechnet ist, beträgt samt Gemeindefschlag pro Hektoliter 4 K. — ⁴⁾ Abzugbier im Gassenhant. — ⁵⁾ Abzugbier im Lokale. — ⁶⁾ Lager- und Märzenbier im Gassenhant. — ⁷⁾ Lager- und Märzenbier im Lokale. — ⁸⁾ Die im Verkehre üblichen Flaschen haben einen halben Liter Inhalt; die Preise sind mit freier Zustellung zu verstehen.

15. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagern in den Jahren 1897—1901.¹⁾

Es wurde auf den Brennholzlagern verkauft, im Jahre, bzw. Monate	hartes ungeschwemmtes				weiches ungeschwemmtes				hartes geschwemmtes				weiches geschwemmtes											
	Brennholz mit der Scheitelänge von																							
	100		80		60		100		80		60		100		80		60							
	Zentimetern zum Preise per Raummeter in Kronen																							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
a) Scheiterholz																								
1897	10.00	13.00	11.00	13.00	10.00	13.00	9.00	11.00	9.50	11.00	10.50	11.00	9.00	12.00	10.00	12.00	10.50	12.00	8.50	11.00	9.00	11.00	9.50	11.00
1898	10.00	13.00	11.00	13.00	10.00	13.00	9.00	11.00	9.00	11.24	9.00	11.24	9.00	12.00	—	10.50	10.00	11.50	8.50	11.00	9.50	11.00	9.50	11.00
1899	10.00	13.00	11.00	13.00	10.00	13.00	9.00	11.00	9.00	11.25	9.00	11.25	9.00	12.00	—	10.50	10.00	11.50	8.50	11.00	9.50	11.00	9.50	11.00
1900	10.00	13.00	11.00	13.00	10.00	13.00	9.00	11.00	9.00	11.25	9.00	11.25	9.00	12.00	10.00	11.00	10.00	11.50	8.50	11.00	9.50	11.00	9.50	11.00
1901	11.00	14.00	11.00	12.50	10.00	13.50	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.50	9.00	12.50	9.00	12.00	8.50	13.00	9.50	13.00	9.50	13.00
und zwar während des Jahres 1901 im Monate																								
Jänner und Februar	11.00	13.00	11.00	12.00	10.00	13.50	9.00	11.00	9.00	11.25	9.00	11.25	9.00	12.00	10.00	11.00	10.00	11.00	8.50	11.00	9.50	11.00	9.50	11.00
März	11.00	13.00	11.00	12.00	10.00	13.50	9.00	11.00	9.00	11.25	9.00	11.25	9.00	12.00	10.00	11.00	10.00	11.00	8.50	11.50	9.50	11.00	9.50	11.00
April bis Juni . .	11.00	14.00	11.00	12.50	10.00	13.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	12.00	9.00	12.50	9.00	12.50	10.00	12.00	9.50	11.50	9.50	11.00	9.50	11.00
Juli bis September	11.00	14.00	11.00	12.50	10.00	13.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	12.00	9.00	12.50	9.00	12.50	9.00	12.00	9.50	11.50	9.50	11.00	9.50	11.00
Oktober	11.00	14.00	11.00	12.50	10.00	13.50	9.00	11.50	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.50	9.00	12.50	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	11.00	9.50	11.00
November u. Dezemb.	11.00	14.00	11.00	12.50	10.00	13.50	9.00	11.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.50	9.00	12.50	9.00	12.00	9.50	13.00	9.50	13.00	9.50	13.00
b) Ausschuhholz																								
1897	8.50	11.50	9.00	11.50	9.50	11.50	8.00	10.00	9.00	10.00	9.00	10.50	8.50	10.50	8.50	10.50	8.50	10.50	8.50	9.00	8.50	9.50	8.50	9.50
1898	8.00	12.00	8.00	12.00	9.00	12.00	8.00	11.00	8.00	9.25	8.00	10.00	8.50	10.50	8.50	9.50	8.00	10.00	8.00	9.50	8.50	9.00	8.00	9.00
1899	8.00	12.00	8.00	12.00	9.00	12.00	8.00	11.00	8.00	9.25	8.00	10.00	8.50	10.50	8.50	9.50	8.00	10.00	8.00	9.50	8.50	9.00	8.00	9.00
1900	8.00	12.00	8.00	12.00	9.00	12.00	7.50	11.00	8.00	9.25	8.00	10.00	7.50	10.50	8.50	9.50	8.00	10.50	8.00	9.50	8.50	9.00	8.00	9.00
1901	8.00	12.00	8.00	12.00	9.00	12.00	7.50	11.00	8.00	10.50	8.00	10.50	7.50	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	10.50	8.50	10.50	8.00	10.50
und zwar während des Jahres 1901 im Monate																								
Jänner bis März .	8.00	12.00	8.00	12.00	9.00	12.00	7.50	11.00	8.00	9.25	8.00	10.00	7.50	10.50	8.50	9.50	8.50	10.50	8.00	9.50	8.50	9.50	8.00	9.00
April	8.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	7.50	11.50	8.00	9.50	8.00	10.00	7.50	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	10.00	8.50	9.50	8.00	9.50
Mai und Juni . .	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	7.50	10.50	8.00	9.50	8.00	10.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	10.00	8.50	9.50	8.50	9.50
Juli bis Oktober .	9.00	12.00	9.00	10.00	9.00	12.00	7.50	10.50	8.00	10.50	8.00	10.50	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.50	10.50	8.50	10.50	8.50	10.50
November u. Dezemb.	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	7.50	10.50	8.00	10.50	8.00	10.50	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.50	10.50	9.00	10.50	9.00	10.50

¹⁾ Nach den Erhebungen des städtischen Marktamtes.

16. Preise von Steinkohle, Braunkohle und Brennholz in den Jahren 1897—1901.

Jahr, bzw. Monat	Steinkohle					Braunkohle				Koks		Brennholz					
	loko Nord- bahnhof ¹⁾		ins Haus zugeführt ²⁾		im Klein- handel ³⁾	im Groß- handel		im Klein- handel ³⁾		im Klein- handel ²⁾	im Kleinhandel ³⁾						
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
Seller per 50 Kilogramm																	
1897	116	128	144	156	136	170	74	81	106	110	130	160	200	220	220	260	
1898	106	130	140	160	140	172	77	84	106	110	130	160	200	220	200	260	
1899	110	132	144	168	140	176	86	102	110	126	130	170	200	220	200	260	
1900	124	174	160	196	160	220	65	100	112	132	130	180	200	220	200	260	
1901	130	167	164	186	160	220	64	108	112	148	130	200	200	220	200	260	
ii. zw. 1901 im Monate:	Jän.	152	167	178	186	174	220	68	108	112	148	130	200	200	220	200	260
	Febr.	152	167	178	186	174	220	68	108	112	148	136	200	200	220	200	260
	März	152	167	178	186	160	200	68	108	112	148	136	200	200	220	200	260
	April	133	150	164	180	160	200	68	108	112	148	130	180	200	220	200	260
	Mai	130	143	164	166	160	192	64	104	112	148	130	180	200	220	200	260
	Juni	130	143	164	166	160	190	64	104	112	148	130	180	200	220	200	260
	Juli	130	143	164	166	160	190	64	104	112	148	130	180	200	220	200	260
	August	130	143	164	166	160	190	64	104	112	148	130	180	200	220	200	260
	Sept.	134	144	164	172	164	190	68	108	112	148	130	180	200	220	200	260
	Okt.	134	144	164	172	164	190	68	108	112	148	130	180	200	220	200	260
	Nov.	134	144	164	172	160	190	68	108	112	148	130	180	200	220	200	260
Dez.	134	144	164	172	160	188	68	108	112	148	130	180	200	220	200	260	

¹⁾ Preussische Steinkohle, I. und II. Qualität, im Großhandel. — ²⁾ Preussische Steinkohle in plombierten Säcken zugestellt. — ³⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Holz- und Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle auf den Zentralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 632 angegeben worden.

C. Lebensmittel-Verbrauch.

I. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.

Die hauptsächlichsten gesetzlichen Bestimmungen hierüber siehe auf Seite 609 und 610 des Jahrbuches für 1900.

Städtischer Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1897—1901.¹⁾

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren					
		1897	1898	1899	1900	1901	
Getränke	Wein in Gebinden . .	hl	514.018	492.014	517.026	525.200	497.411
	Wein in Flaschen . . .	"	5.567	5.756	5.349	5.553	4.991
	Weinmost und Wein- maische	"	45.181	51.752	45.256	56.658	49.883
	Weintrauben	kg	2,836.811	3,057.690	3,074.385	3,974.163	5,539.151
	Obstmost	hl	1.189	2.660	4.843	6.198	19.671
	Bier, hier erzeugt und verbraucht ²⁾	"	1,443.222	1,443.542	1,401.196	1,330.496	1,318.127
	Bier, eingeführt	"	1,259.032	1,297.599	1,285.741	1,307.772	1,318.527
Hier erzeugte und verbraucht, ferner eingeführte ge- brannte geistige Flüssigkeiten	deren Alkohol- gehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann ³⁾	hl	74.559	75.268	74.435	72.299	66.685
	sonstige ³⁾	"	1.774	2.688	3.087	3.002	2.623
Vieh	Rindvieh über 400 kg Lebendgewicht	Stück	186.843	191.671	195.687	195.145	191.221
	Rindvieh bis 400 kg Lebendgewicht	"	66.754	65.370	59.555	63.639	58.786

¹⁾ Die Angaben sind den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, veröffentlicht in den „Mitteilungen des k. k. Finanzministeriums“ (siehe auch die 2. und 3. Anmerkung), entnommen. — ²⁾ Diese Ziffern sind in den „Ergebnissen“ zc. nicht enthalten, sondern in der Weise berechnet, daß von dem Betrage des dort angegebenen Biersteuerzuschlags die Rückvergütung für das ausgeführte Bier in Abzug gebracht und der Rest als die doppelte Zahl der Hektoliter von hier erzeugtem und verbrauchtem Biere angenommen wurde — was annähernd der Sachlage entsprechen dürfte, da die staatliche Bierverzehrungssteuer 2 K für den Hektoliter beträgt. — ³⁾ Diese Ziffern sind in den „Ergebnissen“ (vgl. die 1. Anmerkung) nicht enthalten, sondern dem von der k. k. Finanz-Landes-Direktion jährlich dem Magistrat übermittelten Ausweise entnommen.

(Fortsetzung und Schluß.)

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren ¹⁾					
		1897	1898	1899	1900	1901	
Wich	Stück	Kälber einschließlich der Haut ²⁾	295.996	298.589	310.243	316.063	319.513
		Schafe, Widder, Hammel (Schöpfe), Lämmer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Rige ³⁾	119.534	110.080	103.407	93.619	96.197
		Leichtere Rige ⁴⁾	5.681	5.765	7.913	5.905	6.184
		Spanferkel ⁵⁾	11.449	10.327	12.677	13.720	10.010
		Frischlinge ⁶⁾	26.978	21.640	18.799	28.370	21.861
		Sonstige Schweine ⁷⁾	511.404	474.949	520.717	579.808	599.220
Fleisch und Fleischwaren	kg	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch ⁸⁾ , Würste und Konservefleisch	6,046.953	6,276.853	5,758.342	5,940.018	6,471.029
		Frisches Kalb- und Schweinefleisch ⁹⁾	5,186.631	4,476.150	3,965.588	5,433.772	5,946.757
		Eingesalzenes, gepökeltes, dann Rauchfleisch	2,518.019	2,884.893	3,035.887	3,199.140	3,334.405
		Salami, gepökelte oder gefeldete Zungen	409.797	461.473	474.825	494.832	444.962
Zahmes Geflügel	Stück	Truthühner, Kapane, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni	182.219	182.621	194.029	202.141	194.291
		Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	1,331.973	1,409.144	1,444.978	1,490.349	1,444.566
		Hühner und Lauben	4,008.954	3,904.053	4,075.842	3,942.893	4,020.576
Wildbret	Stück	Hirsche	2.649	2.794	3.396	3.257	3.438
		Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche	585	557	542	519	228
		Wildschweine (Frischlinge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen	11.374	12.339	11.774	10.534	10.111
		Hafen	407.158	416.509	456.797	413.381	468.521
		Hirschfleisch	31.098	35.508	36.742	41.161	40.003
		Alles andere ausgehackte Wildbret	62.681	77.674	57.727	52.706	62.985
Feldwild	Stück	Fasanen, Auer- und Vorkühner	31.006	33.109	32.685	22.898	37.020
		Hafelhühner, Wildgänse, Trappen, Waldschneppen, Wildenten (mit Ausnahme von Duckenten)	15.050	11.967	12.394	11.581	13.481
		Rebhühner, Schneez- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesen-schneppen	116.084	119.008	149.814	77.325	217.008
		Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben	2.411	1.478	1.531	1.346	2.313
		Krametsvögel, Wach-teln und andere genießbare kleine Vögel	19.428	7.223	11.240	21.364	10.361
Fische und Schalthiere	kg	Fische und Schalthiere ¹⁰⁾	1,354.931	1,649.477	1,692.254	1,667.861	1,625.762
		Weißfische, Stockfische, Schellfische	331.603	319.456	259.661	352.558	373.225

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — ²⁾ Rindvieh bis 120 kg Lebendgewicht oder 100 kg geschlachtet. — ³⁾ Rige über 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — ⁴⁾ Rige bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — ⁵⁾ Schweine bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — ⁶⁾ Schweine über 10 bis 35 kg lebend oder über 8 bis 25 kg geschlachtet. — ⁷⁾ Schweine über 35 kg lebend oder über 25 kg geschlachtet. — ⁸⁾ Auch andere, zum menschlichen Genuß geeignete Teile von diesen Tieren. — ⁹⁾ Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleisch. — ¹⁰⁾ Genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingesalzen (eingesalzene Serringe sind steuerfrei, hier also nicht enthalten), mariniert oder in Öl eingelegt, Fischrogen, Krebse, Schnecken, Austern, Meeresspinnen und Meereskrabben.

2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie.¹⁾

1. Anzahl der an den Wiener Spezialitäten-Verlag verkauften Spezialitäten-Zigarren in den Jahren 1897—1901.

Jahr	Echte Havanna-, Manila- und Mexico-Zigarren (Spezialitäten)										Inländische Zigarren (Spezialitäten)						
	Preis per 100 Stück in Kronen ²⁾																
	über 150 bis mit 400	über 100 bis mit 150	über 80 bis mit 100	über 60 bis mit 80	über 50 bis mit 60	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	28 bis mit 30	ohne Angabe	zusammen	über 30 bis mit 50	über 20 bis mit 30	über 16 bis mit 20	über 12 bis mit 16	über 8 bis mit 12	bis mit 8	zusammen
Stückzahl																	
1897	6.100	65.125	105.875	276.679	219.996	250.319	597.150	259.700	44.068	1.825.012	10.925	1.384.275	1.726.660	2.216.500	315.870	859.090	6.513.320
1898	15.345	68.415	114.675	273.090	203.525	274.675	603.000	245.350	20.870	1.818.945	—	1.342.574	1.645.721	1.953.898	259.600	825.300	6.027.093
1899	15.313	66.560	112.346	278.483	188.425	257.490	549.296	226.825	10.150	1.704.888	—	1.311.250	1.707.000	1.955.250	284.400	751.000	6.008.900
1900	13.067	66.770	108.751	159.057	178.725	257.106	491.636	234.250	13.800	1.523.132	—	1.286.700	1.577.900	1.802.250	295.800	671.400	5.634.050
1901	18.060	59.200	107.700	255.148	177.000	280.700	460.424	240.300	18.500	1.617.032	—	1.197.000	1.528.000	1.648.000	352.000	645.000	5.370.000
			³⁾		⁴⁾	⁵⁾	⁶⁾	⁷⁾		⁸⁾							

¹⁾ Nach den freundlichst übermittelten Ausweisen der k. k. Generaldirektion der Tabakregie und dem von der k. k. Finanz-Bezirksdirektion bereitwillig zur Verfügung gestellten Materiale. — ²⁾ Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware; gebündelt kostet das Hundert um 1 K. mehr. — ³⁾ Darunter 3900 Mexico-Zigarren. — ⁴⁾ Darunter 18.000 Manila- und 13.100 Mexico-Zigarren. — ⁵⁾ Darunter 10.800 Mexico-Zigarren. — ⁶⁾ Darunter 21.000 Manila- und 52.600 Mexico-Zigarren. — ⁷⁾ Darunter 180.200 Manila- und 88.000 Mexico-Zigarren. — ⁸⁾ Darunter 147.200 Manila- und 168.400 Mexico-Zigarren.

2. Anzahl der Zigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabakes, verkauft an den Wiener Spezialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Spezialitäten-Verlag in den Jahren 1897—1901.

Jahr	Echte Havanna-		Echte türkische und ägyptische		Inländische			Alle	Rauchtabak (Spezialitäten)					Schnupftabak (Spezialitäten)		Erlös des Staates aus dem Spezialitäten-Verfleiß			
	Zigaretten (Spezialitäten)								Preis per Kilogramm in Kronen										
	Preis per 100 Stück in Kronen ¹⁾								Preis per Kilogramm in Kronen										
	25	12—16	8—11	7, 6	8—12	7, 6	5, 4	zu-	38,4—50	14,08—20	10—12,4	6,6—9,4	zu-	14,88—20	9,2—12	zu-	K	h	
	Stückzahl								Kilogramm										
1897	58.000	204.625	3.433.650	3.492.450	349.150	2.016.360	14.208.650	23.762.885	1141	22.650	959	1734	26.484	20	333	353	3.934.158	90	
1898	50.000	426.200	3.881.650	4.156.600	525.495	2.571.550	17.663.275	29.274.770	1198	23.920	712	2366	28.196 ²⁾	21	338	359	4.204.511	44	
1899	50.000	224.600	4.621.575	4.855.575	409.925	2.165.600	21.770.200	34.097.475	1075	25.021	650	2434	29.180 ²⁾	19	340	359	4.413.829	90	
1900	63.000	201.800	4.974.200	5.285.600	408.000	1.921.000	28.257.490	41.111.090	1080	26.581	565	2330	30.556 ²⁾	16	289	305	4.676.496	98	
1901	54.000	168.700	4.652.800	5.266.000	323.000	1.445.000	32.630.000	44.539.500	1010	26.855	555	2990	31.410 ²⁾	16	261	277	4.817.239	—	

¹⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Kartons; für solche in Büchsen stellt er sich per 100 Stück um 60 h höher. — ²⁾ Außerdem wurden von echt englischem Rauchtabak verkauft im Jahre 1898: 1200 Pakete und 4800 Blechbüchsen, 1899: 1000 Pakete und 4200 Blechbüchsen, 1900: 800 Pakete, 2850 Blechbüchsen und 2860 Blechbüchsen, 1901: 600 Pakete, 2800 Blechbüchsen und 2500 Blechbüchsen, je im Gewichte von etwa 114 g und im Preise von 3 K 80 h (bis einschließend 1899 von 3 K 60 h) per Paket, 3 K 40 h per Dose und 8 K per Büchse.

3. Anzahl der an die Trafikanten, mit Ausschluß des Spezialitäten-Ladens, verkauften echten Havanna-Zigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe in den Jahren 1897—1901.

Jahr	Regalia Britannica ²⁾	Perfectos ³⁾	Predilectos ³⁾	Regalia media ²⁾	Regalia thica ²⁾	Londres ²⁾	Galanes ²⁾	Conchas ³⁾	Summe der verkauften echten Havanna-Zigarren	Erlös des Staates in Kronen
	per 100 Stück im Preise von Kronen ¹⁾									
	52 (54)	47 (52)	34 (38)	34 (36)	27 (30)	25 (26)	23 (24)	23 (26)		
Stückzahl										
1897	27.300	—	—	257.470	—	87.600	613.900	—	986.270	264.832
1898	34.250	—	—	333.550	—	91.000	646.200	—	1.105.000	302.722
1899	32.700	—	—	331.600	—	89.500	640.100	—	1.093.900	299.346
1900	20.800	3.950	23.450	297.300	24.000	60.100	593.250	51.950	1.074.800	291.637
1901	13.350	9.400	44.850	51.500	57.500	21.800	102.400	115.900	416.700	115.300

¹⁾ Der hier an erster Stelle angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer verzeichneten Preise. Sämtliche angegebenen Preise beziehen sich auf ungebündelte Ware; gebündelte kostet um je 1 K mehr. — ²⁾ Im Ausverkaufte seit 1. November 1900. — ³⁾ Im Vergleich seit 1. November 1900.

4. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Zigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren in den Jahren 1897—1901.¹⁾

Jahr	Regalitas	Trabuco	Havanna		Operas	Cuba-Portorico	Portorico	Virginitier			Gemischte Ausländer	Kleine Inländer	Summe der verkauften Zigarren, mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren
			Bri-tannica-form	Walzen- od. Panetelas-form				feine	gemischte, Brasil ²⁾	Grenz- (kurze), Beven ³⁾			
			per 100 Stück im Preise ⁴⁾ von Kronen										
16.40 (18)	14.60 (16)	12.80 (14)	11.92 (13)	11.00 (12)	9.20 (10)	6.30 (7)	9.20 (10)	7.30 (8)	6.30 (7)	4.50 (5)	2.70 (3)		
Stückzahl													
1897	2,664.300	20,690.200	18,470.300	1,420.200	4,220.100	62,910.100	33,620.200	49,980.400	10,749.900	1,920.200	59,612.100	4,900.300	271,900.300
1898	2,253.300	21,232.400	18,036.800	1,236.400	2,648.600	64,711.500	30,554.300	51,505.300	4,772.400	372.300	57,274.800	5,433.800	260,031.900
1899	2,110.300	21,770.200	18,624.500	1,271.000	2,606.000	65,187.300	31,500.700	51,353.700	4,664.900	291.300	56,743.100	5,474.100	261,597.100
1900	1,977.900	19,570.600	18,732.300	1,311.500	2,110.400	62,411.200	30,221.300	49,296.800	3,582.100	150.900	53,662.400	5,579.200	248,606.600
1901	1,970.400	20,374.700	19,562.500	1,440.300	2,982.200	62,577.600	29,773.300	48,364.200	3,695.300	—	58,027.100	6,114.900	254,882.500

¹⁾ Die ehemaligen Vororte Altmannsdorf, Hegenndorf, Josefisdorf und Kahlenbergdorf decken ihren Bedarf aus Großtrafiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; er ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. — ²⁾ Diese Zigarre wurde erst im Jahre 1897 eingeführt. — ³⁾ In den Jahren 1898 und 1899 Beven-Zigarren zum Preise von 5 K 40 h, bzw. für Konsumenten von 6 K. Die kurzen Virginitier wurden vom 1. Juni 1897 an ebenfalls zu diesem letzteren Preise ausverkauft. — ⁴⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer verzeichneten Preise.

5. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Zigaretten und Gewichtsmenge des an dieselben verkauften Schnupftabaks in den Jahren 1897—1901.¹⁾

Jahr	Austria=2)	Ril=3)	Stambul=	Sultan-, Memphis=	Damen-, Herzegowina=	Sport-, Senidje=	Virginier-, Ungarische, Drama=	Summe der verkauften Zigaretten	Sorten Schnupftabak per Kilogramm im Preise zu Kronen ⁴⁾)				Gewicht des verkauften Schnupf- tabaks
	Zigaretten per 100 Stück im Preise von Kronen ⁴⁾								7.20	5.25	3.60	1.62	
	5.50	5.50	4.70	3.60	2.65	1.80	0.90		Kilogramm				
1897	316.800	—	6,640.800	67,511.300	39,428.800	156,175.200	172,160.300	442,233.200	2.817	51.010	12.783	254	66.864
1898	323.600	—	6,483.300	75,425.800	39,638.300	219,631.400	182,402.600	523,905.000	2.780	51.793	12.531	245	67.349
1899	310.200	—	6,280.400	75,729.400	39,873.200	220,438.500	183,280.200	525,911.900	2.670	51.705	12.043	248	66.666
1900	221.600	—	4,847.400	75,977.200	35,587.100	244,457.500	181,124.200	542,215.000	2.019	50.719	9.599	94	62.431
1901	105.200	969.800	2,868.100	76,417.700	34,200.200	243,554.100	183,572.000	541,687.100	2.875	41.844	10.177	120	55.016

¹⁾ Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Seit 1. Dezember 1901 im Ausverkauf. — ³⁾ Im Vertriebe seit 1. Dezember 1901. — ⁴⁾ Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Konsumenten ist er entsprechend höher. — ⁵⁾ Der Verkauf (im großen) findet in Büchsen oder Schachteln zu 250, bzw. 500 Gramm statt.]

6. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtobaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren (mit Ausschluß der echten Havanna-Zigarren), Zigaretten, Schnupf- und Rauchtobak in den Jahren 1897—1901.¹⁾

Jahr	Feinster Türkiſcher	Feiner Türkiſcher und Mazedoniſcher Zigaretten- tabak	Feiner Herzegowina	Feiner Afrikanischer	Mittelfeiner Türkiſcher	Marinas	Krull	Drama	Extrafeiner Drei- köntig	Snaker	Feinster ungarischer Zigaretten- tabak	Feiner Ungarischer	Mittelfeiner Un- garischer	Hannover Gespunnte	Wollen und Stämme (Gespunnte)	Landtabak, fein ge- schnitten	Grenztobak	Landtabak, grob ge- schnitten	Zimto	Gewicht des ver- kauften Rauch- tabaks	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren [ausschließ- lich der echten Havanna- Zigarren ²⁾], Zigaretten, Schnupf- u. Rauchtobak ³⁾ in Kronen
	Rauchtobak per Kilogramm im Preise ³⁾ zu Kronen																				
	27.20-29.00	17.40-18	12.60-12.72	12	9.50	9.20	6.40	6	5.20-5.50	5.20	5.20	4.10-4.84	2.88-2.92	2.92	2.82	2.28-2.40	2.24	1.86-2.05	0.68		
1897	1.930	5.800	70.420	502 24.102	180 708	6800	19.111	15.800	12.510	860	22.420	602	540	26.315	5900	716.680	5210	936.390	34.357.280		
1898	1.475	4.644	72.728	500 34.377	120 486	9132	17.237	18.763	9.566	841	24.464	488	229	23.433	5000	750.172	3767	977.422	34.392.898		
1899	1.234	4.700	71.650	660 34.371	— 470	8245	17.077	19.043	11.049	849	23.957	460	212	24.030	4630	749.320	4302	976.259	34.708.940		
1900	1.058	4.487	70.240	420 33.657	— 633	9229	15.680	20.429	13.046	812	20.882	338	200	23.656	3100	644.114	7336	869.317	34.361.831		
1901	1.109	4.980	69.027	150 39.006	— 757	9785	14.580	20.665	13.422	853	20.760	328	180	23.040	1400	649.520	7403	876.965	34.920.111		

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Der hier angegebene Preis ist der für Trafikanten festgesetzte. Der Verkauf (im großen) findet in Blechbüchsen zu 250 Gramm oder in Papierschachteln oder Büchsen zu 125 Gramm zc. zc. statt. Je nach der Form der Verpackung sind für einzelne Arten verschiedene Preise. — ³⁾ Den Erlös aus dem Verkaufe der echten Havanna-Zigarren s. in der 3. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — ⁴⁾ Der Erlös des Staates aus dem Spezialitäten-Vertriebe ist hier nicht mitgerechnet. Siehe diesen in der 2. Tabelle auf Seite 656.